



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### Hakenkreuzbanner. 1931-1945 3 (1933)

360 (16.12.1933) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-260095

Dozember 1988

gen erhemden

orthemden chthemden

nlafanzüge schjacken

Das Hous der bequemen Zahlungs-Inegnugenibed

etarium ervortrag ngenchichtedes

au der Sterne u. Schüler RM 0,25

eschenke!

Waldhofmpt und billig in etühet 1:2020

DJ. NSHAGO Armtel mie Tet. 315 87

t? er die Instand ohnung sprechen nachdrücklich an uß (und auch an

mit

traffe 48 BUIL eum, Stragula

ten von Bölingen linger



## Umfangreiche Jahresschlußarbeit

## des Reichskabinetts

Zahlreiche neue Gesetze verabschiedet — Wichtige Beschlüsse des Reichskabinetts

Berlin, 15. Dez. Das Reichstabinett verabschiedete in feiner letten Gigung bor ber Beibnachtspaufe, bie bis jum 9. 3an bauert, eine Reibe bon Gefebentwürfen wirtschafts- und finangpolitifder Art. Genebmigt wurben Die bom Reichsminifter für Ernabrung und Bandwirtschaft vorgelegten Gefebentwürfe über ben Bertehr mit Milderzeugniffen und über ben Bertebr mir Etern. Der hauptfächlichfte 3wed biefer beiben neuen Gefebe ift bie bauernbe Orb-nung bes Marttes, burch bie bie bieber üblichen Marftidwanfungen ausgeglichen und möglichft gleichlaufenbe Breife, fiebefonbere im Intereffe ber Berbrauchericaft gemabrielftet werben. Um Diefes Biel gu erreichen, muffen gu ber Regelung bes inneren Marties auf Grund bes Reichenabrstanbgefepes und bes 38 bes Mildgefepes noch Magnahmen gur Befeitigung ber regellofen Gin-fuhr bon Milderzeugniffen und Eiern hingufommen. Dies ift nur möglich burch eine einheitliche Erfaffung unb Inverfehrsehung sowohl ber inlandischen als ber auslandifden Ware.

hierburch wird für bie handelspolitif eine ausreichende Bewegungofreiheit gefchaffen, bie es ermöglicht, einen gerechten Ausgleich amifchen ben Lebensbedürfniffen ber beutfchen Landwirtfchaft und ben Musfuhrintereffen ber Induftrie gu finden. Die Ginfuhr foll nicht abgebroffelt werben, aber fie fann nun ben Beburfniffen bes beutfchen Marttes angepaßt werben,

Gleichzeitig wird baburch eine großere Doglichfeit geschaffen, um bei ber Ginfuhr auf andere Lanber Rudficht gu nehmen, bie ihrerfeite bereit finb, Die beutiche Ausfuhr aufgu-Daneben werben grundle Bege für die beutiche Sandelspolitit eröffnet.

Die Befebe bestimmen, bag But. ter, Rafe und Gier im Infande nur burch Reicheftellen in Berfebr gebracht werben burjen, abnlich wie bies bieber icon bei Mais, Del und Beiten ber Gall mar. Das gilt fomobl für Inlandeware wie auch für bie Ginfuhr. Ber Butter, Rafe ober Gier in Berfehr bringen ober aus bem Auslambe einführen will, muß fie vorber ber guftanbigen Reicheftelle gum Rauf anbieten.

Lehnt bie Reichestelle bie Uebernahme ab, fo barf bie Bare im Inland nicht in ben Berfebr gebracht werben. Der Reichsminifter für Ernabrung und Landwirtichaft fest bie Uebernahmeund Abgabepreife ber Reichsftellen feft. Die Regelung tann auch auf bestimmte Milcherzeugniffe anderer Art als Butter und Rafe ausgebebnt werben,

Coweit dies mit bem Biel der Gefengebung bereinbar ift, wird bei ihrer Durchführung in ber Regel fein gentraler Ginfauf burch bie Reicheftellen in Frage tommen und auf beflebenbe Gefchaftsbeziehungen bes Sanbele Rudficht genommen werben. Die Befchran-fungen bes Berfehre werben fich nur auf das für die Marttorbnung normenbigfte Mag erftreden.

In ben Gefenen ift bie Möglichfeit ber liebertragung gewiffer Befugniffe bes Reichsminifters für Ernabrung und Canbmittichaft auf einen Beauftragten vorgesehen. Der Reichominffer beabsichtigt, biefe Befugniffe auf ben Reichs-femmiffar für die Mildwirtschaft, Freiherrn b. (Fortfegung fiebe Ceite 3)

Die Aufgaben der Arbeitsfront

Dr. Cen vor 20 000 Menichen im Sportpalaft

Berlin, 15. Des. (DB Funt.) Der Deutsche Arbeiterverband ber öffentlichen Betriebe in ber Deutschen Arbeitofront, Berbanbabegirt Berlin-Brandenburg, beranftaltete am Freitag abend im Sportpalaft eine Maffenfundgebung. 20 000 Perfonen füllten ben Sportpalaft und eine Parallelverfammlung mußte in ben Tennieballen abgehalten werden. Der Gubrer ber Deutschen Arbeitofront. Staatorat Dr. Len. führte in einer langeren Rebe aus, et fei beute früh erft mit bem Siellverireter bes Bubrere Rubolf De B. aus Oftpreugen gurfidgefebrt und habe in biefem Grengland überall glaubige Menichen gefunden. Dort babe man begriffen, was eine Ration an fich bebeute, wenn fiber alle Gegenfape binweg ein gemeinsames Banb ein Boll umichließe. Das Schidfal ber einzelnen fet abbangig bom Schidfal ber Gefamtbeit, bom Edidial bet Ration. Bir erleben, erffarte Dr. Len, bas Größte, was je ein Gefchlecht in ber Befdichte erlebt bat. Bir erleben bas Ringen zweier gewaltigen Betten miteinanber. Ringen vollzieht fich in jebem einzelnen Menfchen. Revolutionen gerichlagen bas Faule und Ungefunde in einem Bolf und geben bem Gefunden, bem Lebenswilligen neue Rrafte.

Bei einer fechewochigen Wanberung burch bie Betriebe Deutschlande habe er erfannt, bat nirgenbe fo furchtbar gefündigt morben fei wie am bentichen Arbeiter.

Am Arbeiter fet alles falfch gemacht worben. Deutschland habe bie beften Unternehmer, 3ngenteure und Chemiter, aber ber Jube fei neben ihnen bergelaufen und habe ihnen bie

Menfchen und Arbeiter fortgenommen. Bie ber Gubrer, jo fei auch immer Die Befolgichaft. Die Bereinsmeierei in Deutschland fei ber größte Schwindel gewesen, ben ein Bolt jemale erlebt babe. Ber feine Opfer bringen tonne ober w Te, migbrauche bas Bort Cogialismus. Die nationalfogialiftifche Bewegung babe eine neue Glemeinicatt, eine Rame: abichaft gefchaffen, geboren aus ber Trene und bem Glauben bes Bolles, Das beutiche Boll babe am 12. Robember feiner Regierung ein Bertrauensvotum gegeben, bae bie Regierung verpflichte, Die Richtung ber Revolution in ber Sanb ju behalten. Politit beife, Die Geele bes Bolfes bilben. Die Regierung werbe nach biefem Bertrauensbotum bas Bolf formen und gufammenfcweißen tonnen, um eine Ration gu ichaffen.

Bahre Dematratie und wahre Bolteherr. fchaft fei, wenn jeber Boltogenoffe innerlich Anteil nehmen burfe an ben Gefchehniffen ber Ration und bes Boltes. Dagu fel bie Arbeitefront gefchaffen worben.

Oberfter Grundfan fei, alles bas, mas gut fei, ju erhalten. Es gebe um bas Schidfal eines 60-Millionen-Bolles; ba muffe jeber beutiche Arbeiter mitmarichieren.

Der Berbandeleiter Rorner gab einen Ueberblid über bie großen Aufgaben ber Deutichen Arbeitefront. Aus vem Gedanten ber Boltsgemeinschaft, aus ber wirflichen Lofung ber fogialen Grage werbe bie wirfliche Lolung ber Arbeiterfrage tommen. Das beutiche Arbeitertum babe bas ftaatepolitifche Egamen am 12. Rovember glangend bestanben

#### Suvidy in Köln

Roln, 15. Des. Um Freitog bormittag traf ber Italienische Staateletreiar Subich auf feiner Befuchereife ju einem turgen Aufenthatt in Roln ein. In feiner Begleitung befanden fich ber Gefanbte und Beboffmachtigtee Minifter Ciccornardi, Brincipe bel Drago, Legationefefreiar bon Maricall, Rittmel. fter Bolle, GM-Sturmbannführer bon Bieterabeim und 32. Sturmbannführer Robl. rofer, Statefefreidr Subich murbe auf bem Babubot bon bem Roiner Cherburgermeifer, bem Regierungebrafibenten und bem Bollgeiprafibenten begrüßt.

Rad einer Runbfohrt burch bie Gtabt wurben ber Dom und feine Schaplammer, ber Gilte zenich und bas Rolner Rathaus besichtigt. Die Stabt gab bem Gaft im Rathaus ein Grubitlid, an bem Ganleiter, Staaterat Grobe, Dberprofibent ber Rheinprobing, Staateret bon 2anind und bie Gbiben ber Roiner Bebotben teilnahmen, Oberbürgermeifter Dr. Rie. fen wies auf bie olten fulturellen Begiebungen gwiften ber Stadt Roin und 3talien bin, bie in ber neueften Beit auch ibren Ausbrud in ber Errichtung bes Betrarca-Saufes gefunben batten. Subich gab feiner Freube fiber bie bergliche Aufnahme Ausbrud und verficherte bie Manner, Die beute bie Geichide Deutschianbs leiten, feiner Freundichaft. - Am Rachmittag wurden bem italienischen Stoatsfefreidr im itatientiden Generalfoniulat die Mitglieder ber tolienischen Rolonie borgeftellt. Rach einem Zee im Betratca-Daus beluchte Subic bie Rol. ner Uniberfitat und nabm bort an einem Bortrag fiber Duffoffni und bas antife Rom teil. ber im Rabmen ber Beronfinitungen bes Beirarca Daufes bon Brofeffer Curtius gebatten wurbe.

#### Ceipziger Urfeil in der zweifen hälfte der nächften Woche?

Leipzig, 15. Des. (6B Funt.) Bie mir erfahren, befteht beim Cenat bes Reichsgerichts Die Abficht, unter allen limftanben am Camb. tagabend bie hauptverbanblung ju beenben. Die erften Tage ber nachften Woche murben bann für bie Urfeiloberatungen bes Gerichts benuft werben, Die ber Urteiloverfündung ift für bie gweite Gatfte ber nachften Woche au

#### Keine Weihnachtsfrife in Franfreich Der Senat gibt nach

Baris, 15. Des. (6B Funt). Der Finang-ausschuft bes Senats hat im Anschluft an Die Grffarungen bes Ministerprafibenten und bes Finanzministers beschlossen, den von ihm aufgesellten Wortlaut beider strittiger Artiste 6 und 12 aufrecht zu erhalten. Der Ausschuß dat jedoch davon abgeseben, eine Abstimmung zu dem Wortlaut statissinden zu lassen. Der Borschede des Finanzausschusses dat außerdem mitgeteilt der der Ausschlafte mifgeteilt, bag ber Ausschuß bei ber öffentlichen Beratung im Genat babon Abstand neb-men werbe, feinen Bortlaut ju vertreten, wenn ber Ministerprafibent ihn zu einer Ka-binetisfrage machen wurbe, In parlamenta-rischen Kreisen sieht man in bieser Lösung ben Bunich bes Finanzausschuffes, fich .nit ber Regierung gu verftanbigen, um eine Rrife

## Die Schenkendorf-Feier in der Ostausstellung Berlin



In ber Offausftellung veranftaltete ber Bund Deutscher Often jum Gebachtnis bes beutschen Freiheitebichtere Dar bon Schenfendorf anläglich feines 150. Gebuttetages eine fille Feierftunde. Unfer Bilb zeigt ben ftellvertretenben Leiter bes Bundes Deutscher Diten, Dr. F. Bubite, bei feiner Aniprache.

## Pojen ereignete

Bofen, 15. Des. lleber bas fcwere Gifen-babnunglid, bas fich in Bofen im Beichbilb ber Gtabt in ber Rabe ber Bofener Strafe ereignete, liegen jest weitere Gingelheiten bor. Das Ungliid ift barauf gurudguführen, bag ein Signal falld geftellt war und ein aus Obornit tommenber Schulzug auf einen anderen Schulsug, ber feine Ginfahrt batte, aufnar. Tiet Bagen murben aus ben Gleifen geworfen und gibet bon ihnen fturgten ble etwa 15 Meter bobe Bofdung binunter. Ge banbelt fich bei bem gertrummerten Baggon um Bagen vierter Rlaffe, bie faft familich mit Schulfinbern und Lantfrauen befeht maren.

In ber Unfallftelle fpielten fich berggerreigende Ggenen ab. Die Bagen mußten nach Gintreffen ber Rettungebereitichait andeinanbergefdmitten werben, um bie Infaffen gu befreien. 20 von ben 50 Bergeften liegen fo fdmer barnieber, bag man mit ihrem Abloben rechnen muß. Die Bage ber Berlehten mar burch ben firengen Groft noch befonbere fritifch, Gin in ber Nabe ber Unfallftelle fiebenbes flemes Saus fonnte bie Berungludten nicht faumlich aufnehmen. Erft nach und nach war ber Abtransport, an bem fich auch Militarfrifttvagen beteiligien, möglich. Ueber bie Ramen ber Toten und Berletten ift bieber nichts in Er-Der Berfebr auf ber fabrung gu bringen. Strede mar für einige Stunden gefperrt, tounte aber noch im Laufe bes Bormittags wieder freigemacht werben,

#### Zöberleins "Glaube an Deufschland" verfilmt

Der Arbeiterbichter Sana Boberlein bat nach feinem erfolgreichen Rriegebuch "Der Blaube an Deutichland", bem Moolf hitler felbft bas Borwort fcrieb, ein Filmmanuffript "Stoffrupp 1917" gefchrieben. Der Film wirb noch bor Enbe biefes Jahres berausgebracht merben. Unter Boberleins eigener Regie ift bier in Bochen mühfeliger Drebarbeit ein bervorragenber Gilm ber beutichen Front entstanben.

#### Schwere Explosion in einer Zeuerwerksfabrit Sechs Berleite

Cangerhaufen, 15. Des. In ber Feuer-wertetorperjabrif bon Abel Rachf. Marie hellwig erfolgte am Freitag nachmittag aus bisber ungeffarter Urfache eine Explofion. In einem Raum, in bem brei Arbeiter, babon eine Frau, beichaftigt waren, entftanb ploglich eine Stidflamme. Durch bie Gewalt ber Berbrennung wurden bie Seitenwande bes Arbeiteraumes eingebrudt. Die Flammen fonnten fich infolgebeffen auch auf ben Rebenraum ausbreiten, in bem brei weitere Frauen mit ber berfiellung bon fleinen Reuerwertetorpern beichaftigt maren. Die Rleiber ber Arbeiter unb Arbeiterinnen fingen Gener, und bie Leute fturg. ien brennend auf bie Strafe, wo fie fich bie Rleibungeftude bom Rotper riffen und fich in ben Schnee marfen, um bie Flammen abgulofchen. Gede erlitten erhebliche Branbverletgungen, Mergifiche Silfe mar fojort gur Stelle, fobah gleich nach Anlegung bon Romerbanben fie in bas Rranfenhaus verbracht werben tonn-

Wie sich das Eisenbahnunglud in Ausdrücke des Farlamentarismus

## "Schmutziger Hund" und "ausgewaschene Fußlappen"

Krach und Wihe in einer 23ffündigen Unterhaussihung

Lamentarismus, Die in ben Raumen bes alt- beinabe gwel englische Dominien berfpielt habe, gig bafteben burfte, nahm am Freitagnachmittag nach einer 23ftunbigen Gigung bes Unierbaufes ihren Abichluß. Die Ausiprache über bas Reufundlandgeseh entwidelte fich zu einem barien Rampfe gwifchen Opposition und Regierung, bei bem bie Regierung nach Anbruch bes Morgengrauens ichlichlich bie Oberhand bebielt. Die Bortgefechte, bas alles anbere als ehrwürdige Benehmen ber Abgeordneten und bie jum Schluft auffommenbe Rarnevaleftimmung bilbeten am Freitag bas Tagesgefprach Londons. Die Arbeiteroppolition batte fich botgenommen, bie Ausschufaussprache über bas Reufundlandgefen, das bie finangiellen Ganterungemagnabmen für Reufundland bei gleichgeitiger Aufhebung bes Dominiumftatute für Reufundland vorficht, ju fabotieren und ihre Durchführung unmöglich ju machen. Ale ber Dominiumsminifter Coward um Mitternacht ben Abiching ber Aussprache beautragie, entftanb ein großer garm auf ben Oppofitions-

Gin Abgeordneter nannte ihn einen "fcmubigen bunb", ein anberer Mbgeordneter fagte, er feibe an Grofewahn. Debrere Cogialiften machten Diene, auf ibn Todzugeben, Gie erfiarjen; Bir merben euch bie gange Rucht wuch hatten, und löften fich gegenfeitig in ftunbenlangen Reben und Berunglimpfungen bes Dominiumminifteriums ab, um bie Aussprache in bie Lange gu gieben,

ehrwürdigen englischen Parlaments wohl ein- und moglicherweise auch noch die vier anderen verfpielen werbe. Der Regierung wurde ed folieftlich ju bunt und fie befchloß, "Rache" au nehmen. Als bie Opposition morgens gegen 3 Uhr ihrerfeits ermudet war und die Berlagung beantragte, wurde ihr Antrag bon ben Riegierungeanhangern abgelebnt. Dies geichab mit allen weiteren Bertagungsantragen ber Eppolition, fo bag fich die Aussprache über bas Reufundlandgefen bis bormittage um 8,30 Uhr hingog. Bis babin batten Die Cogialiften ben Stampf aufgegeben und bie Regierung tonnte fiegreich die Zagung beschließen. Da jedoch noch eine Abstimmung über bas Arbeitelosengefen auf ber Zagesordnung fant, wurde diefes noch burchgenommen. Die übliche Freitagefigung auf ber bas "Gefet für enterbte Gattinnen" jur Beratung ftanb, wurde bafür geftrichen,

> In ber Racht auf Freitag verbreitete fich eine außerft ausgelaffene Stimmung unter ben Mbgeordneten. Die Sogialiften fangen vielfach und riffen berartige Bibe, baß fich einige Abge-pronete bor Laden auf ihren Banten malgten und die Gufe in die Luft ftredten. Gingeine Abgeordnete foliefen und ichnarchten, Schlieflich fragte ein fonfervativer Abgeorbneter, ob man bas Unterhaus in einen goologifchen Garten vermanbeln mollte. Auch bie weiblichen Abgeordneten bielten bis jum Schluft aus, obmobl ein Sogialift erflarte, bag fie wie "and. gewoldene Fuflappen" ausfaben.

## Das öfterreichische Todesurteil nicht vollstreckt

Begnadigung innerhalb von drei Stunden

verurteiften Mabchenmorber Breimviefer murbe auf Bitte bes Berteibigere bom Bericht eine britte Ciunbe gur Borbereitung auf ben Tob gemabrt. Ingwijchen batte fein Rechtsanwalt Dr. Lind fich mit einem Biener Rollegen telefonifch in Berbinbung gefest, um bas Gnabengefuch bei ber Brafibentichafistanglei eingureichen. Diefer übermitelte es fofort bem Bunbeaprafibenten, ber nicht in Wien, fonbern in Mellnit gur Eröffnung ber elettrifchen Tauernbabn weilte. Trop diefer außerordentlichen Schwierigfeiten gelangte bas Gefuch richtig an und tam rechtzeitig über Bien nach Bels gurud. Der Bunbesprafibent bat bie Tobesftrafe in lebenelanglichen ichmeren Rerfer mit einem Saftiag alle Bierteljahre und Ginfperrung in eine Duntelgelle am Tage bes Morbes umgewandelt. Alls ber Angeflagte, ber icon in ber Armefunbergelle faß, bie Begnabigung erfuhr, brach er in beftiges Schluchgen aus, Das Tele-

Bien, 15. Dez. (BB-Bunt). Dem jum Tobe | gramm mit ber Mitteilung bon ber Begnabigung bes Morbers burch ben Bunbesprafibenten langte brei Minuten bor ber fur bie Sinrichtung bestimmten Beit in Bels ein. Der Gnabenatt wurde vom Bunbesprafibenten bamit begrundet, bag ber Beibnachtsfriebe nicht burch bie hinrichtung geftort werben folle,

#### Chrenvolle Berufung

Berlin, 15. Des. (&B-Bunt) Bie "Biel unb Beg" melbet, bat ber befannte nationalfogla-liftifche Raffepolititer Luboli Saafe, einft ber erfte Gauleiter ber RODMB in Rorbbeutichlanb, einen Ruf nach Dangig erhalten, um beim Senat bas Referat für Erbgefunbheitepflege gu übernehmen. Bir erfabren bagu, bag mit biefem ehrenvollen Angebot auch ein Lebrauftrag über die gleiche Materie an ber technischen Sochichule verbunben mar.

Subolf Saafe hat wegen feiner jehigen und fünftigen Aufgaben im Reich abgelebnt,

#### Drei Monate Gefängnis für einen tatholijden Geiftlichen

Wegen Berachflichmachung ber hatentreugfahne

Roln, 15. Des. Die vierte Broge Straftam. mer verurieilte beute ben tatholifchen Briefter Bofef Schmis megen Berachtlichmachung bes Sobeitegeichens ber beutiden Regierung ju brei Monaten Gefängnis. Der Berurteilte batte im Juni aus Anlag ber bevorftebenben Fromleichnamoprozeffion im Rirchenblatt bon Quabrath einen Artitel beröffentlicht, in bem es bieft, "die Glaubigen follten bie baufer einfach femuiden und gieren. Fabnen mit beibnis ichen Symbolen und verbogenen Rreugen bagten nicht gur Fronleichnamsprozefflor".

#### Der Organisationsplan der Reichsmufiffammer

Berlin, 15. Des. Rach einer Mitteilung ber Reichsmusiffammer ift nunmehr ber Organifationeplan ber Reichemufiffammer auf. geftellt worben, beren Brafibent befannilich Beneralmufifbirefter Dr. Richard Straus it. Der Rammer find acht Berufsfianbe bam. Sachberbanbe angefchloffen.

#### Einftellung der Schiffahrt auch auf dem Oberrhein

Mannheim, 15. Des. Der Strom war heute morgen bei Mannheim in feiner gangen Breite mit ftarfen Gisichollen bebedt, fo bag bie Schiffahrt von beute ab eingestellt merben mußte.

#### Die Nebenfluffe des Rheins 3ugefroren

Rotn, 15, Des. Die Bericharfung bes Freftes bat die Bereifung ber Rebenfluffe bes Rheins in ber vergangenen Racht beschleunigt, Samiliche Rebenfluffe bes Mittelrheins find gugefroren. Redar, Main Sahn und Mofel melben Gisftanb. Die Gisftauung oberhalb bet Lorelen bat eine weitere Ausbehnung erfabren, ba bie machtigen Gisschollen bom Oberrhein fich bort anfammeln. Man will mit Gisbrechern versuchen, bas Gis wieber in Bewegung ju bringen, ba fonft bie Gefahrt beftebt, bag bon ber Loreleb aus theinaufwarts auch ber Rhein zugefriert.

#### Einftellung der Schiffahrf auf Niederrhein und Waal

Duisburg, 15. Des. (DB-Funt.) Auf dem Roein im Duisburger-Rubrorter Dafengebiet bon Waltum bis Dochfelb ift bie Schiffoort wegen bes berftarften Eisganges berg- und talwärts feit Freitag mittag geschloffen. Bom Wieberrhein bet Wejel, von der Waal und von ber Merbebe wirb ebenfalls verftarttes Gistretben gemelbet. Die Schiffabrt rube auch nach Rotterbam und Antwerben.

#### Die Eisversehung an der Corelei Der hollanbifche Dampfer frei

St. Soar, 15. Des. (DB-Bunt.) Der bol-lanbifche Dampfer "be Reberlander", ber fich am Donnergiag im Gife an ber Borefet feltaefabren bat, fonnte fich wieber befreien. Die Gieberfenung ichloft fich hinter bem Dampfer

Berliner Brief:

## Knorke ift knorke

Gin Journalift in Berlegenheit.

Da fitt man nun in einer Rebattioneftube in ber Rabe bes Tiergartens und wartet auf eine Seniation. Die amangigne Bigarette langfam auf bem Afchenbecher. Gben bringt bie Aufwartefrau bie vierte Taffe Raffee. Frau-Iein Gifi, bie fleine Gefretarin mit bem brunetten Bubifopf, bie fonft bon Ginfallen fprubt, lebnt traumenb über ber Schreibmafchine. "Bielleicht weiß Baul mas Reues", brummt ber Mann mit ber hornbrille, ber wie ein gereigter Lowe unruhig auf und ab geht. Paul ift nam-lich bas "Madchen für alles". Bor einer halben Stunbe ift er mit bem Rabe fortgeflitt. Die Gefretarin feufst. Augenblidlich ift ber italienische Salat, ben ihr Paul bringen foll, ihre einzige Sehnsucht. 3a, so ift bas in Berlin. hier betommt niemand Tobsuchtsansalle, wenn bie Suppe nicht Schlag gwölf Uhr auf bem Tifch fteht. Gin paar Stullen, bie man gwifchen gwei Senfationen binunterwürgt, reichen meift für ben gangen Arbeitstag, Der Berliner ift ein hungerfünftler. Die etvige Begleitmufif feines Lebens find bas Rlappern ber Schreib-maschine, bie SOS-Signale bes Telephons. Erft bom zwanzigften Telephonanruf aufwarts fangt ber Berliner richtig gu leben an.

heute icheint Berlin berbert ju fein. Die Stabt liefert feine fetten Schlaggeilen mebr. Fraulein Berolina, ber Schupengel bon Berlin, ber unlängst wieder auf dem Alexanderplat aufgestellt murbe, muß Bauflober gestaunt baben, fo rubig ift Berlin geworben. Statue reben tonnte, wurde fie allerfei bor fich hinmedern, mas bie bergangenen Beiten betrifft. Die Bagen ber leberfalltommanbos rattern nurmehr felten an ihr bornber. Gie betommt teine Raufbandel mehr gu feben. Ranu, too find bie Ausbrude geblieben: "Menich, baft

reben tonnte!

Saben Gie fcon Anorte gefeben? Der Berr mit ber Bornbrille, ber fo icharf auf Genfationen ift, ftedt fich gerabe verzweifelt bie bierundsmangigfte Bigarette an. Da fommt auch ichon ber Paul mit bem italienischen Gabangen ihm in die Stirne, Gein frifches Spipbubengeficht ift bon ber pridelnben Ralte gerotet. Der Junge bat natifrlich wieber einen Beibnachtsburmmel gemacht. "haben Gie ichon Anorte gesehen?", schreit er, anstatt fich zu entfculbigen, "Anorte miffen Gie gefeben baben!" Seine gange Bhantafte rotiert nurmehr um Anorte. "hurra, Die Cenfation!", ruft ber Mann mit ber hornbrille, indem er Baul am Rodarmel festhalt. Anorte ift ber neuefte Weihnachtoschlager. Anorte ift bas große, unberwuftliche hundewunder. Anorte lauft wie ein richtiger Sund auf allen Bieren. Rnorte flafft. Anorfe macht Mannchen, Mit einem Bort: Anorfe ift tnorfe! Anorfe ift bas Ginnbilb ber Berliner Betriebfamfeit. Alle lieben ibn. alle fireicheln ibn. Manche nehmen ihn mit nach haus. Gie werben einwenden, daß es überall folche eleftrifden Sunbe gibt, vielleicht fogar in Burtebube. Aber ftellen Gie fich einmal einen richtigen Berliner bor, ber in feinem Ropf fo viel Gorgen bat, ale es in Berlin Rebenftragen gibt, und tropbem noch Beit finbet, bon einem eleftrifchen bund entgudt gu fein. Das Tempo bes Berlinere ift nie fo fcmell, bag er nicht mal einen Augenblid berichnaufen wurde, um feine Geele ju luften. Begeichnenb tafür ift ber Musipruch:

Fall'n Ce langfam, Fran Baronin, ba bam Ge mehr Jenuf von!

Belch icone Befinnlichfeit liegt in Diefem Wort. Die rafienben Reporter find jett gablreicher ale bie rafenben. Wenn man in bie berühmten "Belte" fcblenbert, Die bas altefte Bergnügungegentrum Berlins borftellen, fann man woll lange nich mehr aus 'n Scharitzesenster je-tiecht?" "Wenn die Knolpe ufsieht, riechste alten Zeit bersönlich die Hand brüden. Im Friedhof!" — Wo hat sich das lichtschene Gesin- Eingang zum Zett IV verkündet ein riesiges

bel binverfrochen? Ia, wenn bie Berolina | Schild, bag jeben Mittwoch, Donnerstag, | und Raufluftiger. Der Blid in bie Schaufenfter Samstog und Sonntag bie beliebten Zangabende stattfinden. Die Urberliner geben fich ba ein Stellbichein. Gie tangen, bis bie Jebrüber Beenete faputtgeben. Sogar bie alte Sitte bes Abffatichens ift wieber mobern geam Abend wird auch Damenwahl angefündigt. Wer einen besonderen Tang wünscht, muß für für bie Rapelle eine Lage Bier fcmeißen, Die Raffee-Radmittage find für bie alteren mefter referbiert. Der Rapellmeifter wirb allgemein "Midt-Mauschen" gerufen. Wenn Die Sperrftunbe nabt, zeigt "Midty-Mauschen" mit falbungevoller Gebarbe auf bie gemutliche Banbuhr und fagt mit öliger Freundlichkeit: "Langfam barf bie Garberobe geholt werben!" Die runbliche Garberobenfrau ift wie eine Mutter barauf bebacht, baß alle in ihre Ala-motten finden. "Fall'n Se langfam, Frau Baronin ... "

#### Immer ran, bie Berrichaften, immer ran!

"Den toof id mir", fagt ber Berliner, und meint bamit ben iconen, grobgewachsenen Beihnachtsbaum, ber auf bem Potsbamer Plan ftebt. Es ift in biefem Jahre bafür geforgt, bag bie Weihnachtsbaume in ben himmel madfen. Gange Marchemwalber wanbern nach Berlin. Das hauptquartier ber Chriftbaumbanbler wurde auf bem Tempelhofer Feld aufgefchlagen. Die Beibnachtsbaum-Großbanbler haben bom Begirt Tempelhof eine riefige Glache gepachtet und sechs Hauptstraßen mit vielen Querftragen angelegt. Betrus felbft tonnte es nicht besser organisiert haben. Mehr als 10 000 Rleinhandler baben fich eingefunden und muftern die Baume mit fritifden Bliden. Berlin hat einen Bebarf bon etwa 500 Waggon Weihnachtsbaumen. Wenn man bebentt, bag ein einiger Baggon 500 bis 700 Gilbertannen ober 1000 Baume mittlerer Große aufnimmt, ergibt fich eine Bahl von etwa 600 000 Baumen.

In ben Saupiverfehröftragen bes Bentrums und bes Westens fteben Riefenschlangen Schau-

faut in ein bligenbes und funtelnbes Traumreich gleihenber herrlichteiten. Befonbere ftart ift ber Anbrang in ber Betersburger Strafe, wo ber eigentliche Beihnachtsmartt aufgebant ift. Sampelmanner und Pfeffertuchen, Bupiporben. Beber barf fich aus ber Reihe ber tan- pen und Golbaten, Wurftvertaufer und Marter, Zuderjaden über Zuderja Alleganberplat, bor bem Berliner Rathaus, am Boisbamer Blay, in ber Beipziger Strase, in ber Friedrichstadt, überall ift Beihnachtsgebrange und Beihnachtvorfreube. Man mußte mit Bleiftift und Rotigblod von einem Stand jum anderen manbern, um bie Gulle ber originellen Ausbrude festgubalten, mit benen de Bertaufer in ben Buben ihr Publitum anloden. In jebem Berliner ftedt ein erfittaffiger Conferencier. Wenn man fie mitten bon ber Strafe auf eine Bühne holen würbe, mit all ihrer liebenswürdigen Frechheit und ihrer unberwuftlichen hartnadigfeit, wurden fie jeben Berufeanfager ausftechen, Mit welchem Mufwand an Lungenfraft preifen fie Rrawattenbligfer, mechanische Autos und Patentfuchenmeffer an! Bu jebem Baar Schnürfentel geben fle noch ein Winwort gu: "Meine Berrichaften, fclafen Ge bei bellichten Tage ober is Ihnen onft wat int Doge jeflogen, bet Ge nich be Einficht haben, fich turg ju entschliegen?" Berben an bie befannte Schwinbelede, wo ber Brullfonig feinen Schund auspolaunt! Für 40 Fennje ber unverwüftliche Jummitrajer! Wer 'n mir verwüftet wieber bringt, bem les ich noch 100 Mart bruff!"

Und bem Berliner, bem bel biefem Rebeflus bie Spude wegbleibt, lauft gleichzeitig bas Waffer im Munbe gusammen, wenn er hobno tiftert einen feibenen Schlips ober eine gligernbe Saletette burch feine Finger g'eiten laft. Er bat nicht nur ein Berg für feine Familie, fon-bern auch einen lächerlichen Refpett bor ber tapferen Unverfrorenheit, mit ber fich biefe Menfchen ihr Gelb verbienen.

Theobor Riegler.

Ranne,

I. Jahro

ihm erteil tea mit le miffen an Das M Gejes Bermal baß bie

Luftfahri auftanben Der Re mit aus

Das Gefe

fabryeuge Ceibung ? bed Reid foun, mie Beiterb sur Me bie Gir Meich & tung bon Rabe ber

Ein & meinbe Reicheau! mungen ii gebarung Riechtes. Durch b анна во

Redlen

Regelung

Magehoria gifche Si Länber er Gin Go noffenf Ctabbe au beartichen smedt eine peraleich, Andidm's perfabrene unbeich in Zulu

Gin (8 c bem Ge trifft Befti für gineg Stunbung lojung bo bon Schul

gerner ! Geich i ber Bea Dienfireife liber bie banbes, ichait und bes Begirt bamb bere Rieberung Geneb Balbre

Sideru Caatgu sur Menbe ein Gefet tellperi und Gire infritute gentral Rotenbe fugnis; bernote ber 1935 bağt bie R

Birtidafte

Durch ein Meicheftelle tung wir bifenbewirt ichaftsmini ber Ratur bereinbarer ftelle überti Befet libet gerichte und bie B fen für triebebe bas eine 2 am 31. De3 fiber und ! tritt. Da ? feb über O



r einen

mber 1988

efreugfahne Straffam. en Briefter achung bes ierung ju

steilte hatte iben Gron-Most most ht, in bem baufer einmit beibnie engen pay

der

Mitteilung r ber Or-Sefanntlich Straus tanbe bam.

audy auf

Strom war feiner gangestellt wer-

eins

g bes Grouffilfe bes beschleunigt, cheins finb und Mofel berhalb ber ning erjahin mit Gisper in Bes nbrt beftebt. warts auch

rt auf al t.) Huf bem

Dafengebiet tes Gistrel it auch mad

Corelei

fret .) Der bole r", ber fich Borelei feft. efreien. Die mt Dampfer

des Traum onbers ftart t aufgebaut ichen, Pupunb Marlathans, am Strafe, in Beihnachts-Man mußte inem Stanb ille ber orit benen ole blifum anein eritfiaf. mitten bon murbe, mit t und ihrer ben fie jeben elchem Auf-Rrawatten. atentfüchenfentel geben berrichaften, r is Ihnen nich be Gingen?" Berfe, wo ber

m Mebeflug hzeitig bas n er hppnone glipernbe n laßt. Er amilie, fonft bor ber fid) diefe

aunt! Für

ummitrajer!

igt, bem lei

Riegler.

#### Umfangreiche Jahresschlußarbeit des Reichstabinetts

Fortfegung bon Ceite 1

Ranne, ju übertragen, in Erweiterung bes ihm erieilten Auftrages jur Ordnung bes Mart-tes mit landwirtichafulichen Berebelungserzeugniffen auf berufeftanbifder Grundlage,

Das Reichstabinett berabichiebete ferner ein Befes über Die Reicheluftfahrt-bermaltung. Diefes Gefen beftimmt u. a., bag die ftaatlichen hobeitebefugniffe in ber Luftfahrt, foweit fie bieber noch ben Lanbern guftanben, auf bas Reich übergeben,

Der Reicheminifter ber Luftfahrt wird bamit aud Trager ber gefamten Luftpoligei. und Flugficherungsaufgaben,

Das Gefen fieht eine Bericarfung ber Strafen gegen unbefugtes Bhotographieren aus Luftfahrzeugen vor. Aufferdem verleiht es ber Befleibung bes Deutschen Luftsportverbanbes und bes Reichsluftidupbundes benfelben Rechtefont, wie ibn die 3M und 33 genichen.

Beiferbin murbe berabichiebet ein Gefeb jur Menderung des Gefebes über bie Errichtung eines Unternehmens "Reicheautobabnen", wodurch die Errichtung bon Bauten und Rebenbetrieben in ber Rabe ber Rrafifahrbabnen einer befonberen Regelung unterworfen wirb.

Gin Gefet über ben Deutschen Ge-meindetag fiellt Diefen unter eine fraffe Reichsaufficht und enthält eingebende Beftimmungen über Die Organisation und die Finanggebarung biefer Körperichaft bes öffentlichen Rechtes.

Durch bas Gefen über bie Bereini. gung von Medlenburg. Etrelig and Medlenburg. Schwerin erhalten alle Angehörigen ber beiben Lander bie medlenburgifche Staatsangeborigfeit. Die vereinigten ganber erhalten ben Ramen "Ded'ten burg".

Gin Gefen jur Menberung bes Be-noffenichaitsgesehes bebeutet eine erfte Giappe auf bem Bege einer Umgestaltung bes beutschen Gefellichafterechtes. Das Gefen bemedt einen verfiarften Rechtsichus ber Genofen und enthalt Bestimmungen über 3wangsbergleich, Bulaffung bes Bergleiche fiber bie Rachichufpflicht und Ginftellung bes Ronfursverfahrens. Die Genoffenschaften mit unbeschräntter haftpflicht follen in Zutunft überhaupt berschwin-

Gin Gefeb über Magnahmen auf bem Gebiete bes Rapitalverfebre trifft Befrimmungen aber ben Rundigungefdun für ginagefentte Forberungen und über bie Stundung bon Sopothefen fowie fiber bie Mblofung bon Grunbfrudelaften burch hingabe bon Chuldverschreibungen.

Ferner verabichiebete bas Reichotabinett ein Befes über Reifetoftenvergutung ber Beamten, durch bas der Begriff der Dienstreise vereinsacht wird, sowie ein Wefeh über die Bildung des Aller-Oel-Berbanbes, woburch bie Meliorationsgenoffenfchaft und bie berührten Rommunalverbanbe bes Begirfes ju einem gemeinfamen Broefverband vereinigt werben, um bas ausgebehnte Rieberungsgebiet ju tultivieren.

Genehmigt wurde ein Glefet gegen Balbvermuftung fowie ein Befet jur Sicherung ber Dangemittel- und Saatgutverforgung, ebenjo ein Gefen jur Menberung ber Gewerbeordnung, ein Gefen über Echiebaabreben in Rattellvertragen, ein Gefen über Gparund Girotaffen, tommunale Rrebtt inftitute, Giroverbande und Giro-gentralen, ein Gefen gur Menberung bes Rotenbantgefenes, wonach bie Befugnis jur Rotenausgabe ber ganbernotenbanten mit bem 31. Degember 1935 erlofden foil.

Ein neues Ralimirticaftagefes bagt bie Regelung ber Raliwirifchaft ben neuen Birtichafte- und politifchen Berhattniffen an. Durch ein Gefet über bie Schaffung einer Reichsfielle fur Devifenbewirtichaf. tung mirb bie gentrale Canbbabung ber Debifenbewirtichaftungspolitif vom Reichswirtfcafisminifierium abgetrennt, foweit bas mit ber Ratur ber bier vorliegenben Mufgaben gu bereinbaren ift, und auf eine besonbere Reichaftelle übertragen. - Schlieftlich wurde noch ein Gefen über bie Beifiper ber Arbeite. gerichte und Schlichtungebeborben und die Bertreter bei ben Sachausichuf. fen für hausarbeit fowie über Betriebebertretungen berabichiebet, burch bas eine Berlangerung ber Berufungegeit ber am 31. Dezember 1933 im Amt befindlichen Bei" figer und Bertreter bis jum 30, April 1934 einfritt. Da bas in Borbereitung befindliche Biefen über Ordnung ber nationalen Arbeit erft am 1. Mai 1934 in Birtfamfeit treten foll, murbe eine weitere Hebergangeregelung auf biefem Gebiet notwenbig.

#### Das Gefet zur Uenderung des privaten Notenbantgesehes

Berlin, 16. Des. (Gig. Mefb.). Das Gefeit gur Menderung Des Privatnotenbanfgefenes ficht bor, bag bie Befugniffe gur Rotenaus gabe am 31. Dezember 1935 erlofchen, ohne bag baraus ein Unfpruch auf Entichabigung ent-

fteht. Im hinblid auf bie gu fchaffenbe Reichsberfaffungereform mare bie Beibehaltung ber gehnjahrigen Ründigungöfrift bes Rotenbantprivilege nicht erträglich. Much vom Standpuntt ber Wirtfchaft ift ein Beburfnis für eine langzeitige Erhaltung ber Conber-bellung ber fübbeutichen Lanber und Cachfens auf bem Gebiete ber Berforgung mit Rotenbanffredit nicht anguerfennen, ba bie Deichobant ohne Schwierigfeit in ber Lage ift, bie genannten Birtidiaftsgebiete mit Rotenbantfrebit ausreichend ju berforgen. Die Rotenbanten brauchen jedoch nicht zu liquidieren, fonbern fonnen in anderer Form als Regionalbanten ober in Anlehnung an bestehenbe Rrebitinftitute weiter befteben.

## Gefet über den Deutschen Gemeindetag

Die Berfrefung der deutschen Gemeinden öffentlich-rechtliche Körperschaft / Das Auffichtsrecht des Reichsinnenministers

Berlin, 16. Dez. Die Reichsregierung bat befiellt. Der Deutsche Gemeindetag fann gur gestern ein febr wichtiges tommunalpolitisches Dedung ber Ausgaben, einschliehlich ber Aus-Gefet geschaffen. Danach werben bie Gemeinben und Gemeindeverbande bes Deutschen Reiches jum Deutschen Gemeinbetag gufammengeschloffen. Der Deutsche Gemeinbetag ift eine Rorpericaft bes öffentlichen Rechts. Die Gatjung erläßt ber Reichsminifter bes Innern.

Der Deutsche Gemeinbetag bat bie Aufgabe, die Gemeinden und Gemeinbeberbanbe burch Beratung und Bermittlung bes Erfahrungeaustaufches bei ihrer Arbeit ju unterftugen und auf Anforderung ber Reiche- und Landesbeborben ju ihm unterbreiteten Gragen gutachtlich Stellung ju nehmen. Der Borfipenbe bes Deutschen Gemeinbetages und fein Stellvertreter werben bom Reichsinnenminifter widerruflich auf Die Dauer bon feche Jahren ber Gefamtrechtonachfolger Diefer Berbanbe.

Dedung ber Ausgaben, einschlieflich ber Ausgaben ber Lanbes und Provingialverbanbe, bei ben Gemeinden und Gemeindeverbanben eine Umlage erbeben. Saushaltsplan und Umlagen beburfen ber Genehmigung bes Reicheinnen- und bee Reichefinangminiftere. Der Gemeindetag unterftebt ber Aufficht Des Reichsinnenministers. Borftand und Fachausschuffe bes Deutschen Bemeinbetages burfen nur auf feine Ginberufung gufammentreten.

Mit ber Schaffung bes Deutschen Gemeinbetages als einer öffentlich-rechtlichen Rorperfchaft burd Reichogefei ift felbfiverftanblich auch die Bestimmung verbunden, bag bie fruher bestehenben Berbande aufgelöft merben. Dementfprechend ift ber Deutsche Gemeinbetag

### Die neue Gesetzesbestimmung über die Reichsautobahnen

fiern bom Reichifabinett verabicbiebete Beies dur Menberung bes Golepes Uber bie Errichfung eines Unternehmens "Reichsautobahnen", fiebt ber, bag bas Unternehmen "Reichsauto-Dabnen" bas ausichliefliche Recht jum Bau und Betreiben ber Rraftfabrbabnen und ber auf ibnen befindlichen Rebenbetriebe erhält.

Rach bem Gefen burfen auf ben lange ber Rraftfahrbahnen gelegenen Grundftuden unbefchabet weitergebenber reiche. ober fanbedrechtlicher Beftimmungen auch Anlagen jeber Mrt in einer Entfernung bis gu fechs Metern, auf ber Innenfeite von Rurven in einer Gutfernung bis gu 10 Mejern, weiterbin Betriebe, Die ihrer Met nach Reben-betriebe ber Rraftfahrbahnen barftellen, auferbalb gefchloffenen Orticaften in einer Entferung bis gu 500 Metern nne mit Genehmigung bes Generalinfpelteurs für bas beutiche Strafenwefen eerichtet werben.

Bei Rebenbetrieben ber Rraftfabrbabn fann bie Erteilung ber Genehmigung bon Gegenfelftungen abbangig gemacht werben. Der Gieneralinipetieur ffir bas beutiche Straffentvejen fann feine Genebmigungebefugnie auch auf andere Beborben übersragen. Das Unterneb-

Berlin, 16, Des. (Gig. Relba.) Das ge. | men "Reichsautobabnen" bat jur Erfuffung feiner Mufgabe bas Enteignunggrecht, mobei bie Entidadgunge fur bie Entziehung bes Gigentums angemeffen fein foll. Das Unternehmen ,Reichsautobatnen" fa.n. fofern bie Bulaffigfeit ber Enteignung fefifiebt, Die für ben fofortigen Beginn ber Arbeit bendtigten G. unbfillde in Befit nehmen.

#### Bejeh gegen Waldverwüftung

Berlin, 16. Des. Das bom Reichstabinett am Freitag berabichiebete Gefen gegen Balbverwüftung ift ein weiterer Schritt ber nationalfogtaliftifchen Regierung für bie Gicherftellung und Steigerung bes Ertrages ber beutichen Forften. Es verhüter bie vorzeitige Abnuhung biebreifer Rabelbochwalbbeftanbe und berbietet, gemeffen an ben jeweiligen Betriebogrößen, eine flächenmäßige Uebernützung. Um auch zu verhindern, daß auf bem Wege übertriebener Durchforftungshiebe ein Buftanb gefchaffen wird, ber ber Balbverwüftung gleich ober nabefommt,

find in Bufunft auch Gingriffe in einen Baumbeftand verboten, bie feine Beftodung

### Die Unruhen in Spanien



Diefes foeben eingetroffene Bild gibt eine lebhafte Darftellung über die in Spanien herrschende politische Lage. Auf offener Straße wurden die Baffanten angehalten, die Sanbe bochzuheben und fich von den Polizisten nach Waffen burchsuchen ju laffen.

#### Die Kaiserkrone Karls V.



Unter ben toftbaren Goapen bee Maximilian-Mufeums gu Mugeburg befindet fich die einzige Raiferfrone aus ber Beit bes "Beiligen Romifchen Reiches Deutscher Ration", Die noch in Deutschland vorbanden ift. Ge ift ber gefronte Brunthelm Raifer Rarls V., ben fich ber herr. fcher ju feiner Aronung in Bologna (1530) ans fertigen ließ.

#### auf weniger ale bie balfte bee normalen Beftanbes herabfegen.

Das Gefen beftimmt weiter, bag ber ents gegen ber neuen Bestimmungen abgeholzte Balb auf Roften bee Gigentumere ober bes Berfugungeberechtigten binnen zwei Jahren ober mit besonberer Buftimmung ber guftanbigen Beborbe mit einer Frift bis gu vier Jabren wieder aufguforften ift. Das Gefes gilt für alle nichtstaatlichen Balbungen. Infolge ber Rotlage innerhalb bes nichtfiaatlichen Balbbefiges tommen jest immer wieber Mbnugungen bor, die über bas nach forftlichen Gefichtes punften guläffige Mag weit hinausgeben.

Insbesondere pflegen aber Guterfclachter und folche Balbbefiber, die nur aus Spelula-tionsgrunden fich ben Befit bon Forften verschafft haben, in ber Regel feine ordnungsmagige Balbwirtichaft ju betreiben. Das Gefen gegen Balbverwüftung wird von nun an vollswirtschaftlich schabliche Eingriffe in unsere Balbungen im gangen Reichsgebiet verbin-

#### Das Gefet über die Schaffung einer Reichsstelle zur Devifenbewirtichaftung

Berlin, 16. Des. (Gig. Melbung.) Das Gees fiber Die Echaffung einer Reicheftelle jut Devifenbewirischaftung fieht bor, bag ber Reichswirtschaftsminifter feine Befugniffe und Aufgaben, Die er nach ber Berorbnung über Die Devifenbewirtschaftung bom 23. Mai 1933 und bem Gefet über Bablungeverbindlichteiten gegenüber bem Auslande vom 9, Juli 1933 bat. gang ober teilweife auf eine Reichoftelle gur Devifenbewirtichaftung überträgt, beren Leiter ernennt und beren Rechteberhalfniffe im Einmin oc rium regelt. - In ber Begrunbung bagu mirb gefagt, bag bie Tätigfeit auf bem Gebiete ber Devifenbewirtichaftung ben Aufgabenfreis eines Reicheminifteriums weit überschreitet und die große wirticaftspolitifche und mabrungs. politifche Bebeutung ber Devijenbewirifchaftung es als ratfam ericheinen laffe, biefe Aufgaben und Befugniffe einer befonberen Reicheftelle gu übertragen, Dieje folle bie fachliche Stupe für bie Lanbesfinangamter ale Debifen. ftellen bilben und in organisatorischer und berfoneller hinficht auch weiterbin bem Reichafinangminifterium unterfteben.

#### Abichluß der Handelsverfragsverhandlungen mit Holland

haag, 16. Dez. Wie ans gut unterrichteten Areifen verlautet, find bie bier feit einiger Beit geführten beutich-hollandifchen Sanbeisvertrageverbandlungen jest gu einem befriebigen. ben Abichluß gebracht worben. Die beutiche Delegation wird wahrscheinlich bereits uach ber Unterzeichnung bes neuen Bertrages bie Hind. reife nach Berlin antreten.

Das begehrteste

## Weihnachtsgeschenk

1Paar gute, vorzüglich passende



Umtausch nach dem Fest bereitwilligst



### Was in Jahrzehnten nicht erreicht werden konnte

Bau der Eisenbahnüberführung in Donaueschingen - Wieder eine halbe Million RM. für Arbeitsbeschaffung in Baden

handlungen wegen ber Erftellung ber Ueberführung der Josephftraße in Donaneschingen. Diese Berhandlungen haben jeht, wie wir ersabren, zu einem vollen Ersolg geführt. Dem dabischen Sinanz- und Wirtschaftsministerirm ist es dieser Tage gelungen, mit
der Hauptverwaltung der Teutschen Reichshadngesellschaft in Berlin zu einer Berhändigung zu sonmen. Damit kann das Projekt, das
über 15 Mill. AM, ersorbert, zur Ansssührung
gelangen. Die Borarbeiten für den Bau werben soson die Borarbeiten für den Bau werben soson der Borarbeiten bie ben bau werben soson der Borarbeiten ber den in den
wir noch jolgende Einzelbeiten: Schon in den
neunziger Jahren wurde wegen des starken
Eiraspenderlehrs an der Josephitase von der
Esmeinde Tonaneschingen die Ersellung einer
Ueberführung als bringend notwendig gesorführung ber Josephfirage in Donan-

Gemeinde Donaueschingen die Ersellung einer Neberführung als dringend notwendig gesordert Jahrzehntelang konnte man aber zu keiner Einigung der beielligten Stellen gelangen. Mit dem Anwachien des Berkehrs wurde die Lage immer unhalibarer. Es haben sich an der deiner mehren Stelle eine Reihe von zum Teil iddicken Unfällen ereignet. Bor, während und nach dem Ariege stand der Plan veiederholt zur Erdrierung. Der Badische Landiag besahte sich mit der Angelegenheit, iedach ohne Ersolg. Die Berbandlungen scheppten sich auch in den Nachtriegsjahren von Jahr zu Jahr ergebnissios din. Es batte sich im Laufte der Zeit eine derart verwicklie Rechtslage ergeben, daß niemand mehr einen Ausweg sand.

Die neue badische Reglerung nahm daß Pro-

mand mehr einen Ausweg fand.

Tie neue badische Reglerung nahm bas Brojekt dald energisch in Angriff. Die Ginigung,
die früher unmöglich schien, wurde in kutzer Zeit hembeigesührt. Sie ersorderte von deiden Seiten gewisse Jugeständnisse. Wenn es sich auch um einen unvollendeten Bedindau handelte, der nach Aussaffung der eines Seite gemäß § 17 des Staatsvertrages zu behardeln war, so dielt es doch das Land Baden im Ginderned-men mit der Stadigemeinde Donausgingen fur gegeben, zur Erreichung der sofortigen Infür gegeben, jur Erreichung der josottigen In-angriftnahme des Baues lieder ein Opfer zu bringen, als die Rechtsfrage weiter zu erörtern. Auch die Reichsbahn, insbesondere die Reichs-bahnbirreftion Karlsrube, verdient Anerkennung bafür, baß fie bestrebt war, bie Schwierigfeiten au besettigen, und auch auf biefer Seite besteht jest Befriedigung bariber, bag bie Ueberführung sojort gebaut werden tann.

Wieber ein Autotransport bes BBB für ben Soigenwalb - Das Opfer ber armen Bitme

Karlsruhe, Die Landesssührung des Winterhilswerfes entsendete am gestrigen Freitag
einen weiseren Lastwagen lür den notleidenden Hopenwald mit dem Bestimmungsort Baldsbul. Er enthält Betiftellen, Matrapen und
Betten sowie Feinseise, die den der Firma Bolls u. Sohn gespendet worden ist. Damit ersährt die dor einigen Bochen durchgesührte Hilfsaltion sür den Hopenwald eine sehr will-kommene Ergänzung, trägt doch dieser Trans-port weiter dazu dei, der allerdringenosten Kot zu steuern. Die Sammelastion in Betten wird von der Landessührung in der Zeit dor und nach Weichnachten weiter sortgeseht. Wie uns hierzu mitgeteilt wird, hat ein altes Ratlerube, Die Landesführung bes Bin-

Bie uns hierzu mitgeteilt wird, bat ein altes Mütterchen ein besonders rührenles Beispiel ber tätigen hilse gegeben. Es erschien auf die Zeitungsanzeige im "Führer" bei der Landes-stelle des Boll mit einem Bündel Bettzeug. Die alte Grau erjählte, daß fie alleinftebend fet und bag fie ausgerechnet babe, was fie noch an Bettzeug für ihren Lebensabend gebrauche. Tas übrige wolle fie den Armet, geben, die nicht einmal ein Bett befähen — Wer denkt nicht an die Wittve in ber biblischen Geschichte, die mit ihrem Scherstein ein größeres Opfer gebracht bat, als ber Reiche, ber etwas von feinem lieberfluß gibt.

Schulfuntfeier für Dietrich Gdarbt

Ratistube. Der babische Rulinsminister Dr. Wacker weist die Leitungen ber höheren und der Jachschulen auf die vom Südwestbeatichen Kundjunt am Samstag 18. Dezember, in der Zeit von 11.30—11.45 Uhr übertragene Schulfuntsendung zum Gedächnis für Die ir ich Edardt din, Die Schulen, we'che Empfangszerai beithen, werden auf diese Beranstaltung empfehlend aufmerkam gemacht.

3mmer wieber nationaler Riffo!

Karlerube, 15. Dez. (Gig. Melb.) Wie Kindertaffen gegen bas Gefet jum Schut ber berichtet ichmebten in ben letten Bochen Ber- nationalen Spinbole. Die Begenftande waren bandlungen wegen ber Erstellung ber Urber- mit einer gefreuzten ichwarz-weit-roten und Safenfreugfabne berfeben, beren Anbringung nichts anderes als eine retiamematige Ausbeutung ber nationalen Symbole und ibren Migbrauch zu gewerdlichen 3weden barfiellt. Entichädigungslofe Einziedung ber Gegenfianbe wurbe angeorbnet,

Tot aufgefunben

Seibelberg. Fran Marie Meister Ww. war feit brei Tagen von den Husbewohnern nicht mehr gesehen worden, obwohl man wuste, daß sie nicht frank oder verreift war. Als man gestern die Wodnung ausbrach, sand man die Grau tot auf bem Rudenboben liegenb bor. Bermutlich ift fie einem bergichta g erlegen.

Deibelberg. Auf bem Beiligenberg entftand vermutlich burch eine weggeworfene brennenbe Bigarre ober Bigarette geffern abend ein Bafbbtand, bet an bem burren Sols und Laub febr gute Rabrung fanb und fich raich ausbreiicie, Bur Lofchung bes Brandes murbe bie Be-

rufsfenerwehr alarmiert, bie bas Teuer ein-

Familienbrama in Darmftabt.

Darmftabt. Bon Befannten murben gestern mittag in ber Alicestrate eine Gijabrige 23 i twe umb beren Bijabrige Zochter bewußt-Wit i we und deren Isjadrige Tochter beivigis-los aufgesinden. Die polizeilichen Ermitilungen ergaben, daß die Tochter, die in der leiten Woche geschieden worden war und der die Kin-der im Chescheidungsprozeh zugesprochen wur-den, beschieften batte, gemeinsam mit ihrer Mutter und den Kindern in den Tod zu geden. Die veradreichte den Kindern Marphium, das jedoch glücklicherweise ohne nachteilige Wirfung auf die Einder diech Viele selbst und ihre Mutgeboch gindlicherweite obne nachtelinge Letting auf die Kimber blieb. Sie selht und ihre Mutier nahmen in Wein ausgelöst eine größere Anzahl Schlaftabletten zu sich. Während die Mutier im Stadtfrankendaus starb, obne das Vewußtsein wiedererlangt zu haben, konnte die Tochter gereitet werden.

Dit bem Schreden bavongetommen,

Heidelberg. An der Ueberleschen Uebersahrt brach gestern mittag ein junger Bursche auf der noch frischen Eisschicht des Nedars ein. Da die Eindruchstelle nabe am Land war, ging das Basser dem Jungen nur dis zur Brust. Durch das rasche Zugreisen einiger Kameraden wurde der Berunglichte dald wieder aus seiner wurde der Berunglichte bald wieder aus seiner mittlen Land bestellt miflicen Lage befreit.

"Wegen Tobesfalles gefchloffent"

Der "Bifegburger Generalangeiger" ergablt folgenbe bubiche Gefchichte: Der Totengraber einer frantichen Ortifcaft mußte auf einige

Brief aus Edingen

glied der Ortsgrupbe des Reichsbundes der Rinderreichen bei; der jährlich zu gablende Bei-trag wird selnglegt. — Den Miweteranen bzw. deren noch lebenden Witwen wird auf Weib-nachten seitens der Gemeinde eine fleine Bei-bilse in Naturalien bewilligt. — Berschiedene Befuche und Gingaben wurden berbeichteben.

Evangelischer Gemeindeabend. In der ebangelischen Kirche wurde am Donnerstag, den 14. Dezember ein Gemeindeabend gehalten, gemäß Anordnung des Riechsbischofs und bes evangelischen Oberfirchenrais. Der Riechenchor wirde nit. Ju Beginn wurden der Abvenicheit entmit. Ju Beginn wurden der Abvenicheit entfprechende Lieder gesungen und ein adveniliches Bibelwort gelefen. Dann sprach der Ortsaeistliche, Pfarrer Lielbauer, über die Schöpfungsordnungen der Ebe, der Familie
und des Boltes. — Der Gegenstand ift sur den Aufdau unseres Boltes im Dritten Reich von ungehenerer Bebentung. Desbalb waren bie ebangelischen Mitglieber ber MS-Formationen berglich eingeladen. Es ware zu wünschen gewesen, baß mehr von ihnen erschienen waren.

— Im Lauf des Winters sollen noch einige Gemeinbeabenbe, womöglich mit ausmartigen Rebnern gehalten werben. hoffentlich begegnen fie regerer Teilnahme!

Die große Weihnachtsfeier ber Ortsgruppe findet am Dienstag. 19. Dezember, abends um 8 Uhr, im Saale ber "Schloswirtschalt" hatt, twozu nochwals die ganze Eintwohnerschaft eingelaben ift. Für die Mitglieder der verschiedenen Unterorganisationen der Partei ist die Teilnahme Pflicht. Das Programm wird ausnahmslos von der die und dem Bom durchgesibrt. Der Reinerlös ist zugunsten der Kinterbilse.

Die Gisbahn auf bem Defiplat, Die bon ber Gemeinde hergerichtet und unterhalben wirb, erfreut fich eines guten Bejuchs, ba Eltern und Rinder feinerlei Gefahren ausgeseht find. Mer auf bem offenen Redar wird fich am Sonntag. nachmittag auch ein Leben und Treiben bemert-bar machen, ba die Eisbede schon ziemlich bid ist und bie Fenerwehr für Absperrung Sorge iragt. Man spricht schon von beißen Wärften, Regelbabn und bergleichen mehr.

Der Turnberein 1890 tragt am fommenben Der Turnverein 1890 iragt am tommenden Sonniagnachmitigg um 3 übr auf dem Sportblat an der Mannheimer Straße sein nächtes Berdandsspiel gegen den Tabellenzweiten, Turnverein Dobensachsen, aus. Die Einbeimischen dürsten insolge Verftärkung der Mannichaft bei einigermaßen guter Leistung den Sieg davontragen, damit der Anschluft nach oben nicht verpaßt wirb.

Ratlerube. Die Breffestelle beim Staats-miniberium teilt mit: Rach einer neuerlichen Enticheidung bes herrn Minibers bes Innern berftogen die bon einer babischen Firma berge-stellten emaillierten weißen Kinderteller und meinbe, Kirche und Schuse anwesend. Die

Gemeinberatssihung. Die Abgabe eines Familieneigengrabes an Familie Bagnermeiner Beinle wird genehmigt. — Als Bertrefer ber Gemeinbe in den Steuerausschuß wird Bürgermeister Müller bestimmt. — Die Gemeinde eritt sie Bollsschule als körperschaftliches Mitgelben Familied bem Jugendherbergsverband bei. — Erkandnis der gesanten Einwohnerschaft. Der Ebenso tritt die Gemeinde als sorberndes Mitgelben ber Ortsgrupbe des Reichsbundes der Dank gebührt aber auch den Lehrern und Kinglied der Ortsgrupbe des Reichsbundes der Schule, die roop starter Kalte die zum Beinden beit der iddricht au apsiende Bei. Echluß burchhielten.

> Filmidau, Die Albambra-Lichifpiele Gbingen zeigen biefe Woche ben luftigen Operettenfilm "Einer Frau muß man alles berzeihen". Eine temperamenibolle bergerfrischenbe Zonfilm-Opereite, wobei bie gange Angelegenheit ein "Lachen ohne Ende" ift. Gin Film mit Frib Schulg und Marie Paubler, ber immer wieder begleitet ift von Heiteufeitsfalven und Sonderapplaus und ficher fein Publifum auch in Edingen finden wird.

Sportvereinigung Fortuna

Aachem die Deutsche Sportveder das Geschäftsjahr ber Bereine dem Geschäftsjahr im allgemeinen angebaßt datte, mußte die diesjährige Generalversammlung bezeits am 9. Dez im Klublofal stattsinden. Auf der Tagesordnung sanden: 1. Sahungsänderung, 2. Geschäfts und Kassendericht. 3. Wahl des ersten Borschenden.— Ju Punst 1 der Tagesordnung, sei erwähnt, daß die von der Deutschen Sportbehörde vorgeschlagenen Sahungen von den anwesenden simmerechtigten Mitgliedern nach Befanusgade durch den ersten Borschenden einstimmig angenommen wurden, lieber das laufende Geschäftsjahr erstattete der erste Vorschende, herr Schreften berger, Verschift, dieser wurde von der Versammlung veisällig ausgenommen, zumal das Erzading des Kassenderichtes sehr gut ausgesallen ist und die berechtigte Hof nung besteht, daß es auch wieder in unserem Berein auswärts gebt. Jum Bereinsssüdert wurde der bisberige gebt. Jum Bereinsführer wurde der disberige zweite Borsibende, berr Leonbard Schrede n-der ger, einstimmig gewählt, der sich solgende Mitarbeiter bestimmte: Bertreter des Hührers: Franz Ihom a, Spielwart für Aufball: hoh Dechler, Spielwart für Schwerathteitf: Deim. bart mann, Raffier: Rarl Merbes, Schriftsührer: Otto Beng, Plagmart: D. Bering, Jugendwart: Rarl Gariner.

Evangelische Gottesbienfterbnung. Conn-tag, ben 17. Dezember (3. Abvent): 9.15 Ubr hauptgottesbienst, 10.30 Uhr Rimbergottesbienst, 4.30 Uhr Beibnachtsseier ber Rinberschule in ber Rirche. - Donnerstag, ben 21. Dezember, abends 7.30 Uhr: Wochengotesbienft im Saale ber Sanbarbeitsichule.

Gottesbienftordnung für die fath. Bfarrge-meinde. Samstag von 13, 17 und 20 Ubr an Beichte. Bon 15 Ubr an DD. Rapian-Laden-burg gur Musbilfe. — Sonntag: von 7 Ubr an Belchte, 7.30 Ubr Frühmesse mit Monatstommunion ber Jungfrauen, Abbentelommu-nion für alle, 9.30 Sauptgotiesdienft, Bredigt, 12 bis 13 Ubr Bibliothef, 13.00 Uhr Christen-lebre, 13.30 Uhr Berg-Jesu-Bruderschaftsan-bacht, 15 Uhr Bescherungsseier ber Kinder im Friedrichsbof, 17 Uhr Andetung. Dien Siag und Donnerstag ift Schülergottesbienft,

Burgburg gestorben war. Die Einwohner bet betreifenben Gemeinde machten bocht erstaunte Gestobter, als se nach ber Abreise ibres Totengrabers, die be nach ber Abreife ibres Toien-grabers bas Friedhoftor beriberti und mit einem Schild berieben vorjanden, daß die Auf-ichrift trug: "Friedhof wegen Todesfall go-ichloffen!"

"Geburt per Telephon!"

Intereffante tedgrifde Errungenichaft an bet Beibelberger Universitäts-Frauenklinik. Bon &. Balter.

Uebertriebene Borftellungen mablen mit Bor-Uebertriebene Borstellungen wählen mit Borliebe die Fortschritte der Wissenschaft zum Gogenstand ihrer Zufunftsbider. Da ist 3. B. der Arzt des Jahres 2000. Er stattet kaum mehr Arankenbesuche ab, siht vielmehr daheim in seinem Studierzimmer, der sich einen Fernseh-apparat. Ein Griff am Schaltbrett, und Pa-tient um Patient erscheit plastisch auf der Mattscheide des Televisors. Der Fernbildemp-tang ermöglicht die Uebertragung der Königen-gusuchmen des erkrantien Organes. Der Arzt jang ermöglicht die Nebertragung der Königenaufnahmen des ertrankten Organes. Der Arzt
sieht in seinem Zimmer den Körper des sernen Batienten, von X-Strahlen durchleuchtet, wie
sich die Rippen dei sedem Alemqua deben und
senken, wie das Herz in der Brust pulsiert, dort
dazu ans dem Lautsprecher die Atemgeräusche
und das melodische lub... dub... des Herzschlages. Kurden tauchen auf, schreiben automatisch dom Krankendett der, elektrisch serngestenert, mit ihrem Zickzod des Auf und Ab
des Blinddrucks, der Körpertemberatur, der
Pulszadl, der elektrischen Herzschrift auf die
rotierende Trommel. So vermag der Arzt, eine
Kerndiagnose zu stellen, drancht aber auch zur
Behandlung des Kranken sein haus nicht zu
verlassen, denn auf elektrischem Wege kann er
von seinem Ladoratorium aus die im Krankenbon seinem Laboratorium aus die im Kranken-simmer stebenden Apparate einschalten, welche die ersorberlichen Heilstrahlen oder Wellen aus-senden. Gine Utopie!

Und boch, wieviel ift schon Birklichkelt ge-worden! Bieberholt borten wir bereits ben menschlichen Herzschlag aus dem Rabiolaus-sprecher, die Welodie des franken und gesunden Herzens auf Aetherwellen. Die Bisdibertra-Hertener, die Neiberte des franken und gefanden. Die Bildibertragung gestartet es heute obne weiteres, Röntgenphotos per Radio auszusenden, und die technische Bervollkommnung des Fernsebens, und damis auch des Köntgenkinos vom schlagenden berten ist nur mehr eine Tache wentoer Nahre. damit auch des Ronigentinos vom ichlagenden Herzen ist nur mehr eine Sache weniger Jahre. Ja, sogar die "Fernbehandlung" ift fürzlich an einem Wiener Spital realisiert worden. An der Wiener Politsimis ist es gelungen, die beilfträftigen ultrafurzen Radiowellen von einer Zentrase aus mittels Kabeln über Gänge und Stochverse in die einzelnen Kransenzimmer zu leiten und dort dann zur Ausstrahlung zu beingen.

bringen. Richt minder verbluffend ift die neuefte Er-rungenschaft auf biefem Gebiet: Die Gernregi-firierung ber Geburt auf elettrifchem Wege. Sie strierung der Geburt auf elektrischem Wege. Sie ist nach eineinhalbjähriger Arbeit an der Untberstäte Frauenklinit in Heibelberg vor fursem von Dr. W. Rech zur technischen Wellsommenheit ausgearbeitet worden. Richt etwa technische Spielerei und müßige Baselsreude haben zu der Ersindung geführt, sondern wichtige medizinische Fragen über die Medeutung der Wehenzahlen sur den Geburtsablauf und über den Einstuß der Webentäusseit auf den Aussand, zumal den Herzischag, des Kindes. Bur Erhellung dieser gedurtsbillsichen Probleme mußte eben die Wehentätigkeit genau registrieut werden, Aun gedt es aber schwer au, im Zimmer der Gebärenden knatternde und an, im Zimmer der Gebärenden fnatiernde und funtenstiebende Apparate aufzustellen, schon deshalb nicht, weil die Frau in ihrer schwersten Stunde rubebedürftig ift und nicht belästigt werden darf. Also bleibt nichts anderes, als bie Registrierung bes Webenverlaufs in er ent

anberen Raume vorzunehmen. Und bas ift eben burch die elettrifche Ueber tragung gelungen. Bon bem Bett ber Ge-barenben führen Drafte hinaus burch ben Rotribor in bas Mergtegimmer. hier fieht ber Apparat, ber die Fernübertragung bes Geburtsaftes in Kurbensorm bornimmt, Automatisch zeichnet ba ein Stift sortlausenb jede einzelne Behe auf, Stärke, Dauer und Aufeinanbersolge, mit minutiöser Genauigteit. Der Arzt fist har der Berallviertragung int Arzt sist vor der Registriertrommel und der solgt ben Berlauf der Geburt, die sich in einem anderen Raume abspielt. Die Gedärende selbst ist dabei gar nicht gestört, sie liegt rubig in ihrem Bett, von der gauzen Prozedur merkt sie überhaupt nichts. Das Wunder der "telephonischen Gedurt" beruht auf einsachen elektrotechnischen Prinzipien, die Dr. Rech in der "Klinischen Wochenschrift" beschreibt. Auf und Ab ber Weben teilt fich mechanisch einem Stempel mit, ber wieber mit einem eleftrifchen Stromfreis verbunben ift. Es entfieben fo je Stromtreis verdunden ist. Es eitsteden is je nach der Stärke der Weben Stromschwankungen. Diese werden durch Drädte beliedig weit in ein anderes Zimmer geleitet, wo sie durch ein selbstätiges Registrierinstrument in Kurbensorm sichtbar abzulesen sind. So leicht sich das auch liest, so bedurfte es doch andertbaldistrier angestrengter Arbeit, um die Reineregistrierung der Geburt auf elseichen Wegen ba sie gelungen ist wird sich ihre Keine Bun da sie gelungen ist wird sich ihre Keine Run, ba fie gelungen ift, wird fich ibre Rus-anwendung ficherlich nicht auf bie Lofung ber urfprünglichen Probleme ber Gebur'shilfe be-ichranten, sondern ber Biffenichaft noch veitere underhoffte Ergebniffe erschließen.

Wir sind die Diener Ihrer Gesundheit Wir halten Ihre inneren Organe in Ordnung Verlangen Sie uns

Teinacher Hirschquelle u. Sprudel **Remstal-Sprudel Beinstein** 

Ueberall erhältlich. Prospekte durch die Mineralbrunnen AG, Bad Ueberkingen

Peter Rixlus, GmbH., Großholl, Mannhelm, Verbindungskanal, linkes Uter 6, Tel. 267 96/7. - A. Ballweg, Mineralwassergroßhandlung, Mannhelm, S 6, 17, Tel. 229 11.

| Jabrgang -

Bir wiffen, bag Karionalfozialiöm bewußte Berausftel beutiden Menfcher germanifchen Blut eller materiellen 9 minbelten betrach Beite nicht als bri rem Stanbpunft, t bie Birtichaft ftell Die Birtichaft al Die hauptfache i Huch feit ben ? nalfozialismus 31 a fid felbft ift flar, baß bie be burd Eingliebern genoffen wieder beweren Erfolge, ben, bemeifen einb riefige Wert gelin ift es noch nicht g Blitte eines Boll. Mittel allein gu fianbigen Rampf, Erifteng wie auch bat, jener Weift e nallogialis m ind Boll trug. 30 fdeieb ber Führer

femie eine Bewert fabrungegemäß fie benen Baffen ric ober boch vermute fibinfeir ber Ratt Mit aller Schar Fafioren bingewi bingt nonvenbig f feinen Beftanb fid Abolf Sitler eine fodet, verfuchte me boburch ju erlebi parlamentar gieben berfu mar ber Musgu nalfozialismus fi Riveau bee bar jufteigen. Much b Bewegung rein g

bergewinnung bei

Boffes ift in erfte

funbung unferes

irlebes, weil jebe

ben, fich bon ben Rut . Birticafti mit biefer ech Aderheit hat ins tum gehanbelt. 9 Berichaft, bie fein Reichstag mit fie fogialiftifche Bat Impitaliftifchen D Die Grundlagen f funburng gelegt, Die nationallo

iden Bauerntun Rampfes für fein aus bem liberali überfeben, unb b über bie De treibe gefomme ber Bauer bewui allein nicht gure tunft bat, wenn f regelungen ericho gewillt, bie Grii baiten Rampfes abgestedten Biele Giningögielen gu bee Liberaliemu offes baran 311 Bouernrecht foldes fann bie auffittea fein.

Damit aber, materiellen Zag grunbfählid weift er fich erft fogialift. Die murbe nicht pon ben alte men ju laff Sheetreu 31 ber 1933

obner ber

es Toiettund mit cofall go

1"

t an bet flinif.

3. 23. ber abeim in

auf ber

nbilbemp-

Rontoene

Der Argt

see fernen

seven und

fiert, hort

ngeräusche des Herze ben auto-

t auf bie

Mrst, eine

nicht auf

e fann er

Rranten-

en, melde tellen aus-

ichtelt ge-

ereits ben

Rabiolaut. gefunden

Rönigen-

bens, und dlagenben

ger Jahre, fürglich an rben. An

rben. An 1, die beil-bon einer kange und

tengimmer

ablung zu

euefte Er-Fernregi. Bie

ber Uni-

por fur-

aftelfreube

bern wich-

blauf unb

it auf ben s Rindes.

den Pro-

genou re-

ternbe und

t beläftigt

in et ent

the Ueberh ben Rotbes Geufenb jebe unb Muf-

rigteit. Der I und ber-

renbe felbit

r mertt fie

r "telepho»

en eleftro-

eleftrifchen.

teben fo je

idmanfun-

liebig weit

o fie durch

o leicht fich

bie Sern-

erffi: Cligen.

Eöfung ter

och veitere

Muf unb

b in cine

Die Bauernfront

Datentreugbanner"

## Ein Wort an die deutschen Bauern

Von Wilhelm Staudinger

Mationalfogialismus nur möglich mar burch bie beutschen Menichen, Die thm auf Grund feines germanifchen Blutes gegeben find und fernab aller materiellen Alltagsintereffen liegen, Bum minbefien betrachten wir bie wirifchaftliche Beite nicht ale primar. 3m Gegenfat gu unfejem Standpunft, mit bem wir bie Bolitif bor Die Birticalt ftellen, ertlarte ber Diberalismus bie Birtichaft als bas Schidfal und fagte: "Die Sauptfache ift, bag bie Schlote rauchen!"

Much feit ben Zagen, in benen ber Mationaffogialismus gur Macht getommen ift, ift n fich felbit tren geblieben. Go it flar, bağ bie beutiche Bolfegemeinschaft nur burch Ginglieberung auch bes letten Bollsgenoffen wieder gefunden fann. Die ungebeweren Erfolge, Die bier bereits ergielt wurben, beweifen eindeutig, baß ber Regierung bas riefige Bert gelingen wirb. Damit allein aber ift es noch nicht getan. Bie bie winichafiliche Plute eines Bolles nie burch mirtichafiliche Mittel allein gu erreichen ift, fo ift fur ben fanbigen Rampf, ben jebes Boll für feine Erifteng wie auch jeber einzelne gu fampfen bat, jener Geift erforderlich, ben ber Ratio. nalfogialismus allein in fich bat und ine Bolt trug. In feinem Bert "Mein Rampf" ichrieb ber Fubrer 1924: Die Frage ber Bie- und ob fein Tum recht jur Geltung tome. bergewinnung ber politifchen Dacht unfered Die germantiche Frau fannte weber weichbergewinnung ber politifchen Macht unferes Soffes ift in erfter Linie eine Frage ber Befunbung unferes nationalen Gelbfterbaltungsmirbes, weil jebe borbereitenbe Augenpolitif femie eine Bewertung eines Staates an fich erfebrungegemäß fich weniger nach ben verbanbenen Baffen richtet als nach ber erfannten aber boch vermuteten moralifchen Biberftanbafibigteit ber Ration."

Mit aller Scharfe ift bier auf jene ibeellen Safieren bingewiefen, Die für ein Bolt unbebingt notwendig find, wenn es auf biefer Erbe feinen Beftand fichern will, Mis im Jahre 1930 Aveil Sitter einen ungeheueren Babifieg etfecht, berfuchte man bie Partei in ihrem Rern baburch ju erlebigen, bag man fie in ben parlamentarifden Sumpf berab. sieben berfuchte. Die Antwort barauf mar ber Musjug ber Rationalfogia. liften aus bem Reichstag. Dem Ratio-

fagialiftifche Bauer ben Muszug aus bein fapitaliftifchen Denfen eingeleitet und bamit Die Grunblagen für eine wirflich bauernbe Ge-

Die nationalfogialiftifche Gubrung bes beutiden Bauerntums bat bie Breisfeite bes Rampfes für feine Rettung und herauslofung aus bem liberaltftifchen Triimmerbaufen nicht überfeben, und beobalb ift es gu bem Gefes aber bie Minbeftpreife für Be. treibe gefommen. Rach wie bor aber ift fich bet Bauer bewußt, bag er mit Diefen Dingen allein nicht gurechtfommt und nur eine Bufunft bat, wenn fich feine Politit nicht in Preisregefungen ericobit. Auch ift ber Bauer nicht gewillt, Die Wrlichte feines bieberigen riefenbatten Rampfes und feine auf Jahrhunberte abgestedten Biele ju Gunften von politifchen Giniagegielen gu opfern, wie er bies gu Beiten bes Liberaliomus immer wieber int, fonbern effes baran gu feben, um ein beutiches Bauernrecht burchgufegen, benn nur ein foldes fann bie Grundlage ju feinem Bieberaufftleg fein.

Damit aber, bag ber Bauer über allen materiellen Tagestampfen bie ibeelle unb grundfanliche Seite flar bor fich fiebt, erweift er fich erft ale wirflicher Rationalfosialift. Die nationale Revolution murbe nicht burch gelambit, um fic pon ben alten Buftanben überneb. men ju faffen, fonbern um ibret Spee treu gu bleiten und bie über-

anbern. Denn nur bann burjen wir und beit bes gangen Boltes. bewußte herausstellung jener emigen Rrafte bes rubmen, eine wirflich geiftige Revolution burchgeführt gu baben.

Mur fo find wir auch murbig, außenpolitifc mit Erfolg tampfen gu tonnen. Muf bem außenpolitifchen Gechtboben gerflattern bie liberalifti. iden Phrafen wie Spreu im Binb. Bir wollen ben Frieben! Der Ginfab, ber Deutschland nur beffen tann, besteht beshalb in ben ureigenften Rraften bes Rationalfogialie. mus, alfo in einem unbanbigen Freiheitemillen

Bir wiffen, bag ber innerpolitifche Sieg bes nommenen Buftanbe gielbewußt gu jebes einzelnen und in ber Gefchloffen.

Diefe emigen Werte aber find untrennbar perfulipft mit ber Berfonlichteit Abelf Ditlers, Der Gubrer ift ber Garant für Die Bufunft. Ohne ihn mare bas beutiche Boll und inabefondere ber benifche Bauern. ftanb einem fideren Untergang entgegengegangen, Mit ibm aber und nur mit ibm führt ber Weg in Die Preiheit. Unfer Weg beift Mit und Entichloffenbeit, unfer Schidfal aber beift innen. und außen. politifch Mbolf hitlet.

### Die Frau im altgermanischen Bauernhof

tragen, gab ibr bie Rraft einer allgeit machen Ramerabichaft und einer mutterlichen Liebe für Rimber und Bolf. Debr ale alle anbern bat fie auf ihrem Bolien gestanben und bat ibn berbalten und Berten, braucht nicht barüber gu grubeln, ob er wohl am rechten Blat fieht,

fiches Zaubern noch fflavifche Unterwürfigfeit: aufrecht und ftols ftebt fie an ber Geite bes Mannes und gebt mit ibm burche Leben. 3bre Sorge umichlieht Saus und hof, Mann und feind, Geftnbe, Bieb, Garten und Gelb. Alles wird bon bier geleitet, In ber eigenen Jugenb empfing fie bie Ausbilbung bafür. Der Abend versammelte bie Familienmitglieber am Berb. feuer. Man fpann und fang und fprach. Alle Fragen ber Zeit, bie bamafs genau fo brennend und bringend in bas perfonliche Leben griffen, wurben aufgerout. Es gab nichts, moju man nicht felbfiverftanblich ben Rat ber Frau einholte. Gie legte bem Gatten und Cobn in Rotzeiten bas Schwert in Die Sand, und mit ihrem Segen gogen fie aus, um Greibeit meb Beimat gu ichnipen, obne bie alles finnlos wurbe. Gie mar ber nie berfiegenbe merten,

Taufende von Jahren find ins Land ge-gangen: eins bat fich nicht geandert: die Stel-lung der Frau im bauerlichen Leben.

Die Liebe jur Scholle machte fie ftarf im Er-Bollern bat es bei uns nie einen Musichluft ber Gran gegeben. Daburch batte fie bie Möglichfeit, am fulutrellen Beben teilgenehmen und an feinem Bortichritt mitzuwirten, Welch bobe Stufe bie altgermanifche Beuerefrau einnimmt, berraien und bie Ramen, bie erhalten .lieben. Bir feinen die Aluge, die Beife, die Gescheite, bie Gabenreiche. In Ariegszeiten ftanben fie einmittig nebeneinander, leifteten Samariterbienfte an Freund und Feind und machten bas Gehöft jum Lagarett.

Damals wie beute: bie Bauersfrau fieht bor und in berber Reinbeit. Ihre Geschichlichteit, ihr Ronnen, ihr großer Arbeitswille und ihre Sittlichfeit machen fie groß. Was gut ift, brancht feine außerlichen Silfsmittel, um fich immer wieber ju berfüngen. Um beften fann mon die Bauerefrau beurieifen, wenn man binausgebt aufs Land und fie in bem Leben, bas be fett Jahrtaufenben führt, fieht. Fest stebt fie ba: enf gefunden Beinen, mit gefunden Bergen, die Fruchtbartelt kelbst. Ohne viel barüber gu reben, bat fie immer ibre Mulgaben ertaunt, nicht nur im arbeitlichen, fonbern auch im polismirichafiliden und ethifden Ging: in ihr ift bas große Gebeimnis ber Allnatur geborgen, fie fcopft mit an ben Ewigteits.

## Der Bauer im Sprichwort

no in Livland, bag bie Bauern is ynertraglich faut leien, und ich wundere mich, bag fie noch is biel arbeiten. Bogu foll ein Stiave mehr

arbeiten, als er muß." Wie ite bas Aobangigseitsverbälinis bem Bauern früherer Zeit in Fleisch und Biut übergenangen, erzählt die Geschichte bes bommerschen Bauern Sans Lang in Lanufe, ber bem Herrog Bogestow bas Leben gereitet batte. Der Derzog wollte ibm für fich und feine Rachtom-men bie Freibeit ichenfen, bag fie nicht mebr fronen und ju ginfen brauchten, bane Bang fagte: Ginem Bauern bient nicht fret gu fein, benn er weiß bie Freibelt nicht gu gebrauchen und wird entweber faut und gulept ein Bettler ober er wird übermutig und bauernftolg und

Diefen Abfand swiften bem Bauer und bem Gbelmann icheint man frubet fiart betont gu baben, Dier einige Broben: Bauern find Coffenje, Die nicht in Die Stube

bürfen, Bauern fon man nicht ins Regiment feben. Dem Bauer gebort Den und Saferftrob.

Gbelmann, ba nahm er ihm die Bferbe, Beute, ba ber Bauer fo gut wie ber Bfirger einen freien, felbftanbigen und geachteten Stanb bilbet, baben bie ibn berabfebenben Sprichwer-ter nicht mehr ibre alle Bebeutung, wenn auch im Bauerncharafter noch Gruten fraberer Beitverbältniffe erftärlicherweise zu finden find; boch find Bert und Wichtigfeit feiner Arbeit biefelben geblieben und tommen in manden Worten jum Musbrud:

Beffer ein gefunder Bauer als ein franter Raifer. Beffer ein reicher Bauer als ein armer Goci-Wenn Bauern nicht maren und ihr Guib',

fo mar' ein Bettelfad ber Gbelleute Echib. De Bur mut ben gamen Staat unnerholen.

Bauern machen Fürsten.
Gin Bauer ift ein grobes Herrt (fagte Friedrich III.).
Mit dieser Wichtigseit seines Berules für die Allgemeindeit verdinden sich Würde und eine bode vereichtigte Sessienschäppung.
Go ist nicht jeder ein Bauer, der auf dem Lande geboren ist.
Gin Bauer auf den Fähren ih größer als ein Golimann auf den Kulten. Gin verffindiger Bouer ift mehr wert ale ein ratiofer Burger,

Gin Bauer bleibt bei feiner Art. Der Bauer muß grober fein ale bas Lanb. Der Ader muß ichtedder fein ale ber Bauer, Dem Buren ift es genug, wonn er von Buren

Das fic beim Bauern ein natürlicher Inftinti für bas Praftische entwicklit bat, ift bei feiner Beidattigung mit ber oft rauben Birflichfett

Dem Bauer nilt feine Wurft mehr als affer Wefehrten Runft unb Gbr'. Whe ber Bur gweimol gelt, foreppt be bat em be Burtel webe beit.

Der Bauer bat wohl eine probe Sand, aber einen feinen Merftanb. Den Bauern ichum fein Spie, ben Rfugen De Buer boers felmer bat haeneten frappen,

uffe bat Bliegeffen fingen, Wie in anberen Stanben, finben fich unter ben vielen bnaven Bauern auch nicht febr rubmlide Ausnahmen. Das Sprichwort bat auch fie

Das ift ein faufer Bauer, ber's Bleifd nom Meiger fauft und in feinen Shornftein

Raule Bauern finden feinen auten Ader, Wenn ber Bauer burche Relb Spagiert, bann ift fein Weigen mit Unfraut geglert.

Wenn ber Bauer nicht frumm geben fann, bann ift ber fider fibet bran. Wenn ein Bauer verbungert, follen ihn Gfel

Seine Abbangigleit bon ber Ratur, bon Binb und Better, bon Sonnemdein und Regen, erseugt eine fiefe Berbunbenbeit mit bem Ecbobfer aller Dinge, und fo fühlt er gang befon-bere bie Babrbeit bes Sprichwortes: Der Bauer pflugt umfonft ble Erbe, fpricht ber herr nicht: Werbe!

F. W. Henck.

### Bauernhände

Anochig, breit und berb ist eine Bauernband, Raub und riffig und voll barter Schwiesen. Sanbe, die an Pflug und Karft gebannt, Gind nicht gart und samtweich anzusublen.

Bauernbanbe, ungelent und ftart, Die mit festem Griff ben Pflug regieren, Bauernfäuste, boller Kraft und Mart, Sinb geschaffen auch bas Schwert ju führen.

Bo bie Treue mit ber Araft fich paart, Rann ein Bolf gebeib'n und fich entfaiten. Treuer Ginn ift beuticher Bauern Art, Dog und Gott ben Bauelnftanb erhalten.

#### Deutsche Bauern, schafft Arbeit!

Das "Reichsturatorium für Technif in ber Landwittschaft" und ber Berband ber beutschen Landmaschinen-Industrie" veröffentlichen folgenben Aufruf:

Deutsche Bauern!

Der schwere Winter verlangt von jedem Boltsgenossen, daß er nach seinen Krästen mit-hilft, Arbeit zu schaffen, damit die im Sommer eingestellten Arbeitsträfte auch im Winter durchgehalten und vor der ärgsten Kot bewahrt werden können. Anch der deutsche Bauer kann bierzu sein Teil beitragen, wenn er seine Ma-schinenausbesserungen im Winter vornehmen läst und seine Ersahteilbestellungen schon jeht

aufgibt. Die Arbeiter und Angestellten ber beutschen Landmaschinen-Industrie und des Landmaschinenhandels sinden im Sommer reichliche Beschätztigung, so daß die Borwegnahme von Redaraturarbeiten im herbst und Winter für sie seinen Arbeitsverlust bedeutet; es ist im Gegenteil für sie von größter Wichtigkeit, wenn die Inkandletzungsardeiten in den ftillen Monaten ausgeführt werden. Daraus ergeben sich solgende Korteile: genbe Borteile:

1. Für die Arbeitsfrafte, die mahrend ber Bintermonate fonft nicht burchgehalten werben fonnen, ift ausreichenbe Beschäftigung vorhan-

den.
2. Die Ausbefferungsarbeiten fonnen fachgemäßer und ohne haft vorgenommen werden:
auch ift es bann möglich, den Reparaiurbedarf
jedes Absatzebietes zu regeln und zusammenhängend zu erledigen, wodurch die Koften

finfen.

3. Die Beschaffung ber zu ben Ausbesterungsarbeiten notwendigen Grauteile fällt gleichsalls
in die stille Beit und kann umgehend von den
Fabrisen erledigt werden.

Deutsche Bauern! Siellt eure Reparatur- und Ersatteilaufträge
beshald nicht dis gum Frühjahr zurud, sondern vergebt sie jett. Ihr
helft damit euren Bolfsgenossen
und ench selbst.

Beichstwatering für Technis in der Land.

Beichofuratorium für Tednif in ber Land-wirtichaft.

Berband ber Deutschen Landmaschineninduftrie

#### Deutsche Südfrüchte!

Der Rampf ber beutschen Erzeuger bat sich lange gegen die Einsubr von Substüchten gerichtet. Mit Recht hat man barauf bingewiesen, daß es eine Schande sei, wenn deutsche Menschen Bananen essen, während dem Bauer die deutschen Aepsel versausen.
Dierin ist jeht ein Wandel insosern eingetreten, als es in Jufunft mehr als disber moglich ist, Substückte zu kaufen, die in Deutschland wachen. Schon immer wuchsen im sidlichen Denwald, in der Rheindsalz und im Neckartal ganze Wählder von Edelkastanien, schon immer wurden dier Jahr gur Jahr riefige Mengen murben bier Jahr für Jahr riefige Mengen bon Manbeln und Bitronen geerntet. Aur ging man felten im Anbau fiber ben Bebarf biefer

Jest wird der Andau planmäßig gesördert werden. Bor allem der Feigenandau, der in letter Zeit sehr gurüdgegangen war, muß wieder gesördert werden. Wenn es gelingt, ben Andau von Zabat, Mandein, Zitronen, Appelfinen und Beigen berart ju vermebren, bag unfer beutider Bedart gebedt ilt, bann waren wir einen Schritt, einen ungeheuer großen Schritt weiter auf bem Bege, ber gur Ermöglichung einer finnvollen Mutarfie führt.

#### Ein Beispiel von Opfersinn!

3000 Morgen Sieblungsland gur Berfügung

Darfifche Groggrundbefiger baben biefer Zage ein berrliches Beifpiel bon Berfinnbnis für bie biologischen Rotwenbiofeiten unferer mobernen Bevollerungspolitit geliefert. Ginem Aufruf bes Oberprafibenten Rube folgend, find nicht weniger ale 3000 Morgen Land für Siedlungszwede zu einem mößigen Breis gur Berfügung geftellt worben. Andere Landwirte baben fich berpflichtet, febenbes und totes 3nventar gur Ausstattung ber Sieblerftellen beigu-

So bringt die Erfenntnis von ber Bebeutung bes Sieblungsproblems and in Rreife, benen bie normendige innere Ginftellung gu ben Dingen bieber fehlte. Gin frartes Bauerntum, bas in den menichenleeren Gebieten der Oftmart angeseht wird, schliebt ben Groggrundbelit burchaus nicht aus, Jeder bat an feinem Plate bestimmte Aufgaben in ber Boltsgemeinschaft

## okales: MANNHE

Sicher ift ficher!



Ein fleiner "Gislaufer" bat fich ficherbeitshalber mit gwei Riffen gefchutt. Man fann nie wiffen, ob man nicht mal unberfebens binfallt.

Dafen für den 16. Dezember

1742 Giebhard Leberecht Fürft Blücher v. Bal-ftait in Roftod geb. († 1819.) 1770 Lubtvig van Beethoven in Bonn geb. († 1827.)

1836 Der Chirurg Ernft bon Bergmann in Rujen (Livland) geb. († 1907.)

Sonnenaufgang 8.31 Uhr. Sonnenuntergang 16.10 Uhr. Mondoufgang 8.77 Uhr. Mondoutergang 17.04 Uhr.

25jabriges Dienftjubitaum. Beute, am 16. Degember, feiert herr Oberbermeltungs-Infpeltor Geberin Berner fein 25jabriges Dienstjubi- laum beim Stabt. Fürforgeamt.

Wechsel in ber Leitung bes Postamts 1 (Hauptpostamt) Mannheim. Für Oberpost-birettor Albert Bogel, ber mit bem 1. Ja-nuar 1934 in ben Rubestand tritt, ist bom Reickspostministerium als Nachfolger Posibirel-tor Sermann Beit die eine bestimmt processes seinspolitatinerium als Radiologer positirertor hermann Reuschaefer bestimmt vorben, der seit 1. Ahril 1927 das Postamt in Beindeim (Bergstrafte) geleitet und seit dem 21. Kadember ds. Is. die Leitung des Postamts 1 Mannheim vertretungsweise übernommen hat. Reuschaefer ist Badener und kommt auf seinen Bunsch nach Mannheim.

Mchtung! Berreifen Gie? 3m Lloub-Reife-buro erhalten Gie 3hre Gifenbahn-Fahr-farte für Beibnachten und Binterurlaub nach allen Stationen mit famtlichen Ermaßigungen, selbstverständlich zu amtlichen Preisen! Kostenlose Auskunft! Prospette über Wintersport und Gesellschaftsteisen (f. auch beutige Anzeiges).

## Rauhreif

Ge gibt Bintermorgen, Die fceinen beim | ichenband, unter bem Sauch unferes Munbes erften Blid aus bem Genfter trube und troftlos. Grau bangt ber Simmel über ben Dachern, bie Zonne ift noch nicht aufgegangen, und migmutig mochte man fich wieber in fein Bett berfrieden. Ber es aber bennoch magt berausjugeben, ein bifichen por bie Stadt, ber mirb oft flaunend ftebenbleiben und fich bie Welt einmal ordentlich anfeben. Das ift ja gar fein grauer Bintermorgen, ber Raubreif bat fich fiber ben Balb und bie Felber gelegt und fie marchenhaft bermanbelt. Jebes Zweiglein, bas fich geftern ftarr und buntel ausstredte, bebt fich jest ftrablend in bie Luft, jebes Salmden, das geftern fahl und welf am Boben lag, ift umfrangt bon tichten Gistriftallen. Im Gitterwert bes Baunes find fie freug und quer aufgereibt, jebe Meinfte Bobenerhebung tragt ein Pelichen bon gefrorenem Zau. Giebt man fich fo ein geschmudtes Meftchen naber an, bann erfennt man genau bie ftabchenformigen, aufrechtstebenben Giefrifialle, jeber einzelne ein begranarbeit ber Ratur, In ber Barme ber Den- geichnet,

fcmelgen bie Rriftalle, gerrinnen fie in belle Tropfen, bie im Salle aufleuchten und fich auf bem Boben balb wieber in Gis verwandeln. Benn aber erft bie Conne aufgebt, wenn fie fich ale ein roter Ball aus ben Rebelmolfen bebt, bann bligt es überall auf, Salm unb Bweig und Baun und Weg fangt fich jest taufenbfach bas himmelolicht ein und latt es in toftbaren Farben ichimmern und funfeln. Alles ftebt in außergewöhnlicher Deutlichfeit und Rabe vor unferen Mugen, benn bas Licht, bas ben Gegenftanben anhaftet, lagt fie großer ericheinen. Raubreif ift eine ber iconften Ueberrafdungen bes Binters, ift in feiner eigenartigen Bracht gang berichieben bon einer weiß berichneiten Lanbicaft, wo alle Dinge bermummt find und fich unter ber Schneelaft beugen, fo bag eine bem anderen gleicht. Rauhreif ift ein Schmud, ber fich leicht und gefällig um bie Gegenftanbe legt und ihre natürliche Geftalt nicht gaubernbes Runftwert, eine gerbrechliche Gili- | einbullt, fonbern alle Umriffe flar und icharf

## Die Motoren=Werke find gut beschäftigt

Oberbürgermeifter Renninger befichtigt den Befrieb

Oberburgermeifter Renninger ftattete | wartig weilen mebrere Abnahmetommiffionen Oberbürgermeister Renninger siatiete gestern ben Motoren-Werken AG vorm. Beng einen Besuch ab und sieß sich durch ben technischen Leiter, Direktor Barthel, ben kaufmannischen Direktor Harthel, ben faufmannischen Direktor Harthel, ben ganzen Betriebszellenleiter Spahn durch den ganzen Betrieb subren. Der Rundgang bermittelte nicht nur den Werdegang der bon den Motorenwerken bergestellten Diesel-Motoren, sondern zeigte recht eindringlich, daß dos Wert gut beschäftligt ist und die Aufunftsaussischten recht ichaftigt ift und bie Bufunftsausfichten recht

Ift es bod ber Leitung gelungen, befriebigenbe Huftrage für bas Inland bereingu. nehmen und auch beachtenswerte Huslandegefchafte abguichließen.

Befonbere in ber Abteilung ber ichnellaufenben Schiffsmotoren und ftationarer Schnellaufer aus bem Insand und aus bem Ausland in ben Berfen, um die sertiggestellten Motoren auf bem Brufftand ju überwachen. Die Schiffsmotoren werben

96 Stunden lang in ftanbigem Lauf in ben berichiebenen Lagen gepruft.

Da es fich ausschlieftlich um beutiche Qualitäts. arbeit handelt, tommen Beauftandungen über-baupt nicht bor. Ein Beweis bafür, was beutiche Ingenieurtunft und beutscher Arbeiterfleiß ju leiften vermogen.

Bei bem Rundgang fab man auch eine riefige 50-PS-Gasmafchine, bie burch ibre bereits er-probte Leiftungsfähigfeit ben Motoren-Berten neuen Ruhm einbringen burfte. Mit Genug-tuung stellten bie Direktoren fest, baß es ber gunstigeren Wirischaftslage zu verdanken ift, baß die großen Lagerbestande, die noch vor Indliegt ein größerer Auftragebestand bor. Gegen- | resfrift borbanben waren und eine fcwere Belaftung barfiellten, geräumt werben tomiet. Der biesjahrige Robember-Umfay mer fen sufriebenftellenb.

Es fteht außer allem 3meifel, baß bie Be lebung eine echte ift und auch anguhalen fcheint.

Oberburgermeifter Ba. Renninger tome fich bor allen Dingen überzeugen, bob bei Bert über einen Arbeiterftamm verfügt bit ben an ihn gestellten Ansprüchen bollauf genet werben tann. Die Leute find eingearbeitet und baber in ber Lage, bie Bragifionsarbeiten mi größter Genauigfeit auszuführen. Giniar be Arbeiter find fcon feit Jahrzehnten im Benich und eng mit ibm bermachfen. Co ift ein Iron feit 44 Jahren tätig, ber fcon mit Carl Bei jufammenarbeitete. Mit bem borbanbenen bes fleinerten Arbeiterftamm fonnte man bei ben erhöhten Auftragebeftanb nicht mehr berb tommen, fo bag

im Laufe ber leisten Wochen welt tier 100 Arbeiter neu eingestellt werben fannten.

In ber nachften Beit follen noch einige friesbeschädigte eingestellt werben, fo bag auch of biefem Gebiete bie Firma eine fogiale Em rebringt. Jebenfalls tonnte Bg. Renninger ben Ginbrud von ber Befichtigung mitnebna bag ber Aufflieg bes beutschen Birtfante lebens bei ben Motoren-Berfen beutlich a merten ift und es war felbftverftanblich, bab m beim Abichied versprach, für bie Mannbeing Induftrie gu tun, was in feinen Rraften fet.

> Jur Weihnachtsfeler der Hifler-Jugend

Am Sonntag, 17. Dezember, 20 Uhr, finden Ribelungenfaal bes Rofengartens bei Beihnachtefeft ber 63 fratt.

Bortragsfolge: 1. Spielmannszu. Bettung: Erwin Schien; SI-Kapelle, Leitung: Erwin Schien; SI-Kapelle, Leitung: Lange. 2. Ansprache, Nührer bes Baunes II. Langer Lag, Heinrich Brüsser, Hemegungthor, Bearbeitung und Leitung: Otto Purix 5. Gemeinsame Weithnachtslieder. 6. "Las Extessind". Ein Weithnachtslieder. 6. "Las Extessind". Ein Weithnachtslieder. 6. "Las Extessind". Ein Weithnachtsspiel von Karl Embermann. Ausgeführt vom Ledngang in Laienspiele, Leitung: Kern. Eintritt: Erwedsene 40 Pfg., Jugend 20 Pfg. (rinschl. Einlaß).

Lauft Chriftbaumfdimud!

Beihnachten, bas beutschefte Geft, wirb er Weihnachten, das beutschese gen, wird warde in diesem Jahre besonders geseiert wie den, Erste beutsche Weihnacht nach der sonid stischen Revolution! Es wird dasur geseinwerden, daß jede Familie ibren Weihnacht daum bat, und es ist die Pflicht aller der die es sich leisten können, sich rechtzeitig Christie es sich leisten können, sich rechtzeitig Christien dam famigen. Die Bersteller die baumichnund ju taufen. Die herfteller bie Schmudes find bie Bewohner bes Zhuringlid und bes Baperifchen Balbes, Menichen auc ben größten Rofftanbsgebieten bes Reich Indem ein jeder Schmud fauft, int er nit nur etwas für fich, sondern er billt auch mi baft taufende allerarmfier Familien in bie 200 fommen, an Beibnachten wenigstens eine fiene Freude gu haben.

Deutsche Manner und Frauen, tauft bemiden Chriftbaumfchmud, ihr tut bamit ein guni

## Wer bekommt Reichszuschüffe?

für Inffandjehungs-, Umbau- und Ausbauarbeiten? Fragen von Intereffenten

Muf biefe Frage geben Antwort bie herren Oberbaubirefter Bigler vom Stabtifden Bochbauamt und Diretter Schraeber von ben Stabtifden Baffer, Gas- und Gleftrigitatswerfen am Dienstag, 19. Dezember, 20 Uhr, im Mufenfaal bes Rofengartens. Fragen bon Intereffenten

tonnen schriftlich an bas hochbauamit (Amisgebaube II, Bfalger hof, D 1, Teleson Rathaus 350 51, Rlinfe 474) gerichtet werben und werben im Bortrag beantwortet. — Oberbaudirefter Bigler wird auch mit Lichtbilbern gur Frage, Privatwirtschaft und Wohnungs bau" sprechen.

## Der umstrittene Horst-Wessel-Film uraufgeführt

"Hans Westmar - Einer von Vielen"

Bir ftellen guvor nuchtern feft, daß biefer es ift und aus bem helbengang eines unferes Rilm feinerlei Anfpruch auf fünftlerifche Bolfenbung erheben tann. Bas er ift, ein in ber Gefinnung bochanftanbiger Spielfilm, beffen Sandlung fich abnlich ber bes SM-Mannes Brand abmidelt, mit bem er auch in anderer Beglebung noch zu vergleichen bleibt,

Ernft Sanfftaengel, ber einige einleitenbe Borte bor Beginn ber Borftellung fprach. brachte treffend jene Anetbote bon Friedrich bem Großen: "Bo ift ber Major bon Bebell?" "Majeftat, bier liegen lauter Bebels". Bum Bergleich, baft es biefem Gilm nicht um ben Epfergang eines einzelnen gebt. Er fei als Ailm ber Aufflarung für bas 3n- und Ausfand über eine beroifche Beltanichauung gebacht und atmet ben Beift ber Berfohnung. Bir haben biefer treifenben Charafterifierung menta bingugufugen, Rehmen wir ben Gilm in biefem Ginne bin,

Man zeigt ben jungen Stubenten Bans Beitmar in Berlin im Rreife unbefummerter und gefättigter Menichen, begleitet ibn nach Berlin ind Rommuniftenviertel um ben Bulowplat 1929.

Er felber febt feinen Rameraben ein Leben por, untabelig in ber Baltung, fanatifch im Bollen, Alle Gegenfigur ftellt fich ihm ein Comjettommiffar in ben Beg, ber falt und gunifch ben Zob feines Biberfachere beichließt. Cann foigt alles faft mit hiftorifcher Treue, wie Rampfer nie! Regietechnifch gelungen ift bad fein wirb,

lauterften Bortampfere wiffen.

Selbft im Rranfenbaus lagt bie Rote Morbbeftie bem Bermunbeten feine Rube, aber feine Getreuen befommen in legter Minute burch eine junge Rommuniftin und burch einen anftanbig empfinbenben Gubrer ber Roten bon bem ichenflichen Borbaben Rachricht unb tonnen ibn beichüten.

Die ftartfte, filmifch wirflich bervorragenbe Szene (mostowitifche L'iftung bes Spielleiters Frang Bengler!) bleibt eine Bablichlacht, ber erfte Mujmarich ber fleinen GM-Schar auf bem Bulow-Plat, umgeben bom Roten Dob ber RPD, ber Trauergug iber ben Bulowplay, und am ftartften berausgearbeitet bas Schlufbifb nach bem Enbfteg: Der Sadeljug ber Sunberttaufend burche Branbenburger Tor, bon granbiofer fpontan mitreigender Bucht geftaltet.

Mangel liegen in Rebenfiguren und Rebenbanblungen, bie man und batte erfparen follen: Die junge Amerifanerin, Die in ben bubichen Studenten verliebt ift, bas Rommuniftenmabel. Die Bandlung gleicht bei biefen Ggenen ebenfo wie bei allen mit bem Comjettommiffar haargenau ber bes SM-Mann Brand,

Un biefen Liebesfgenen, Die burchaus berwirflicht find, bleibt ber Erotift Ewers offenbar und verftimmt.

Co to smt nur felten bie rechte Stimmung beraus, innere Anteilnahme für ben alten

Schlufbilb, in bem fich gur mostowitifchen Gefte geballte Faufte ber Bufchauer langfam jum deutschen Grug formen.

Die Maffenfgenen, alles bisber in biefer Art Cebotene. Man muß anertennen, baß foviel Leben, foviel Dynamit und foviel Bucht noch nirgende für ben Gilm eingefangen murbe. In Diefer Begiebung ift wirflich Gritflaffiges geleiftet worben.

Das Ragit: Sans Bestmar, bas Schidfal eines bon Bielen, fgenifch geftaltet für Augenftebenbe, niemale aber bas Schidfal bes borft

Unter ben Darftellern ragten ber verbiffen einer 3bee lebenbe Emil Bobtamp berbor, Baul Begener mit feinem spnifch-afiatifchen Mongolengeficht, bas irgendwie an Lenin erinnerte. Irmgarb Billere gibt ein Arbeitermabel, bas faft gu monban für ibr Milieu ausfieht, ale bie blonde Gretel Reinwald, Rarl Muen, Beinrich Beilinger, am echteften und gefchloffenften bie Leiftungen Richard Fiedlers, bes Mittampfere borit Weffel.

Mus ber Kunfthalle Mannheim. Die Weih-nachtsausstellung "Christbaumschmud u. Beih-nachtstand aus alter und neuer Zeit" wurde bis Mittwochabend von über 14 000 Personen besichtigt, ein Andrang, wie ihn noch feiner Aussiellung der Kunstdalle in so turger Zeit geschen hat. In dieser Woche wurden die ge-schmücken Weihnachtsbäume der Ausstellung erneuert; damit verdunden waren einige Erganzungen, durch die die Schau wieder ein neues Gesicht bekommen hat. Es wird darauf ausmerksam gemacht, daß die Ausstellung noch bis zum Dreikonigstag (6. Januar) geöfsnet

Reues Theater. Morgen Erstaufsührung "Die Mehelfuppe" im Reuen Theoin "Königskinder", Humperdinds Märckenppt, die feit sast 11 Jahren bier nicht mehr gestell wurde, kommt am ersten Weihnachtsketerwaur Reuinfzenierung. Den Königsschn Inchesiten Ruppinger, die Gänsemagd Sufahrich Kuppinger, die Gänsemagd Sufahrich Beiten.

Erfolg einer Mannheimer Rünftlerin. Di Mannbeim batte bor furgem in Baben Babe in einem Lieberabend mit Brabme, Schum Strauf und Bolf einen burchichlagenden G-folg. Die gesamte Breffe rührat die Innerlid-feit ihres Bortrages, die edle Kultur bir Stimme und ihre tiefe Empfindung.

Beranftalfungen im Planefarium in ber Beit bom 17. bis 24. Desember 1923

17. 12. Sonntag: 16 Uhr Borführung: U Uhr Borführung mit Lichtbilbervorms

Die großen Planeten".

18. 12. Montag: 20% libr 4. Lichthilber bortrag ber Reibe Die Enwedlungsgeschichte bes Beltalle: "Der Inbau ber Sterne".

Dienstag: 16 Ubr Borführung bil Sternprojeftore. Mittwoch: 16 Ubr Borführung be-

Sternprojeftors.

Donnereiag: 16 Uhr Borführum bes Siernprojeliore. Freitag: 16 Uhr Borführung bei Sternprojeftore.

Am Sambing, ben 23. und Sonntag, ben IL Dezember, gefchloffen!

Eintritt: M. 0.50. Stud. u. Schuler: M. 02. Grwerbelofe baben ju ben Borführungen mi Sternprojeftore und ju ben Borführungen m Conntag nachmittag freien Gintritt.

L Jahrgan

Memter ale arbeit im Se Lanf ber Sie aus. An ibr fommiffar mi flers bes In ningsgeiches ner, Guterbal Laufmann, M frabe 47, gu Umtegett bis

Pa. Rari S alled. SA-Bu mnbeimer : B an, feit & Mannheim. Den ber "Rit Reich; feit fu Kreisgeschäftst Artibletters. No. Otto A herr Ctaber

Dienfiberbaltm Er mus baber aus bem Stat germeifter fori germeiner sorte rat antweienbe Lant für seine Arbeit im Sto engehörte, aus Karlsrube bo Schmiblite Bahdvoricklags Ctobirat ein Borland Dan beierliche 75. Boiligana Die neuen Schnere und Subtratefigun

banbgelübblich bes Inten

Dem Mutro

fprechend toire banten bes 920

Damen, Engel

Jeber Menich bas Brobuft fo rijche Menich ta Rolle in bie ats geicheben beraus Bir miffen, bo Mun bleiben abi meniaftens ibre welt von bem Schöpfers fünd Schöpfungen ber ber Zeiten.

Anbers jebor Mufifern ober & Nach icopjunge neration ind gro Dieje Rünftler bi allen. Ift fich o Diener der Run daß bon ibnen m ten fprict? 3br fie haben fein bl mube werben, il und Ueben und für ihre Runft g fie bas, was ein ft bie Runft, bie Miling ju ringe tann. Gine Stu teri, gibt Mut! obacten, beweift mitbe Gesichter, ein gludliches 2 fich, barte Gefich Rufit wird nie berlieten und w ften berühren. Aber wie war

fifer in ben fer

Bg. Karl Schn 4, Rarz isse einannt.

Bg. Karl Schnerr in felt 1923 Parteimitalled. SN-Höhrer in der schwersten Zeit des Kannheimer Kamples. Seit 1929 gedört er der SD an, seit Sommer 1933 ift er SS-Hührer in Mannheim. Pg. Ichnerr bestyr das Abzet-den der "Alien Garde" den Baden und dem Reld; seit kurzem ist er Mitardeiter auf der kreisgeschäftssielle als Kreisadjutaut des Leitziers.

Dg. Otto Robler ift felt 1929 in ber REDAW, in ber Motor-On ift er Sturmfibrer.

hent Stadtrat Runfell fit in ein dagernhes Dienstderfiditms jur Stadt Wannibeim getreten, Er mut daher nach den gesetzlichen Borschriften auf dem Stadtrat ausicheiden. Der Oderbürgerweister spricht dem bente lehtmals im Stadtrat antickenden herr Stadtrat Runset den Dent für feine berständnitädelle und pfilchtireue

Tent für seine berständnisbolle und billichttreue Arbeit im Stobtrat, dem er leit Dezember 1930 angebörte, aus. Für ihn und für den nach Karlstude bergogenen Stadtrat Erwin Otto Comlbt treten als nöchte Erichteute der Bahverschiagstifte vom Abril 1933 in den Stadtrat ein die derren Stadtverordneten-Borstand Hanns Anientin Manger, Käfermierstraße 75, und Stadtverordneter Delmut Bollsgang, Erlenstraße 50.

Die neuen Stohträte Köbler, Manger, Schierr und Bolffgang find jur beutigen Tiabtratofibung auf Einfabung erkbienen. Sie wurden bom Oberburgermeitler begruft und

Bertrageberlängerung bes Intendanten bes Rationalthenters

Dem Antrag bes Theoterageschuffes ent-brechend wirh ber Bettrag mit bem Inten-bonien bes Rationalipeaters, herrn Friedrich

danbgelübblich auf ihr Amt berpflichtet.

Kajperle in Sedenheim und Ladenburg

Bo Rasperle auch immer bintommt, entjudt er alle Rinderherzen. Do gibt es fein halten mehr, alle Buben und Mabeis hangen ber Mutter an ber Schürze und betteln, ju ihrem Kalperle geben ju burfen.

## Aus der Stadtratssitzung

Neue Stadtratsmitglieder

16. Dezember 199

werben famier Umfat mar feit

ifel, baf bie Beauch anguhalira

nninger temb seugen, bob bol fomm berfügt, be then bollouf geren eingearbeitet un gifion garbeiten mi ibren. Ginige ber gehnten im Betrei Go ift ein Dreber on mit Carl Em borbanbenen ben inte man bei ben

Rreidleiters.

then weit fifer merben fanntes.

icht mehr burb

och einige Kries , fo bag auch gel e soziale Tat bol 3g. Renninger igung mitnebmen, fcen Birtidelu rfen beutlich it erftanblich, bes et bie Mannbring nen Rraften ficht,

eier der r, 20 Uhr, finhe

Spielmannsm. bes Bannes 17

ofengariens bis

D. Rarl Gom for, Bewegung ig: Otto Pur bon Rarl & Lehrgang fir Sintritt: Erwed-g. (rinschl. Er-

ers geseiert were nach ber soglate rb bafür gein

hmud!

flicht aller ber rechtzeitig Chi des Thüringild , Menichen a ieten bes Reiche uft, tut er nic r hilft auch mit illien in bie Las

n, tauft beuifde amit ein gums

gitons eine ffein

Erftaufführung Neuen Theoto Märchenet cibnachtefeler mfemagd Suffi

Rünftlerin, Di n Baben-Bobe it die Innerlie de Aultur be bung.

lanetarium Desember 1933 Borführung; I ichtbilbervorme

4. Lichtbill. alle: "Der Au

Borführung bei

Borführung bi br Borführung

Sorführung bei

onning, ben 14

diller: IR an rführungen in

Bu Beginn der dorgestrigen Stadtratsstitzung zu der Oderd üre erm ei uet det detannt, daß die Derren Stadtrate Rudn mid Art i ihre Keinener als Mischieder des Stadtrats nieders gesondert dei ihrem Aussicheiden den Stadtrats and der Stadtrats dei ihrem Aussicheiden den Stadtrats der Stadtrats der

Die Schultaume auch Samstags freigugeben, ift mit ber Schulbausreinigung unbereinbar;

eine Benütung über 21.30 Uhr hinaus ift mit Rücklicht auf die Rachtrube der Hausweister untunlich, die noch am seiden Abend die den den Bereinen denützten Räume für den Schuldetried am andern Worgen wieder in Orgnung dringen millie müffen.

Bur bie

Stromberforgung ber Aleinfieblungen gwifden Raferial und Walbhof

werben aufgrund ber Ermächtigung bes Bürgerausköulses vom 9. Robember 1933 89 000 RW, bewissel. Die Ausflörungsmöglichteit bängt bavon ab, daß die Siedler sich zum Anschluß an das zu erstellende Kadeines und zur Ausführung der elektrischen Inneninstaation ihrer Säufer veryslichten. Die Bedingungen dierfür sind aubern glindig intofern, als die Siedler den Reichszuschuß für Inkandsehungen erbaiten und den Reichszuschuß für Inkandsehungen erbaiten nud den Reichszuschuß für Inkandsehungen erbaiten und den Berkeitigen sonnen. Eine Umfrage dei den Siedlern über lore Beteitigung ist bereits im Gange. bereits im Gange.

# Rasperle geben zu bürsen. Und ist es dann endlich so weit, dann sipen sie brad auf den Bänsen und warten, dis der kleine Vordang doch geht und ihr Liebling sich in seinen Schranken zeige. So war es gestern auch, als sich Kosperle im Schilderhaus, in französischer Glesangenschaft, in tausend Mengiten besand, und schliehlich abends noch sich mit Räubern um Mitternacht herumbalgen mußte. Auf allen Seldentaten aber begleiteten ihn seine Freunde, sie zittern für ihn und lachen mit ihm. Und ist Kasperle erst sort, dann erzählen sie sich noch lange bon seinen munteren Taten und drolligen Einfallen.

at ficht ed ein Der fleine Peter batte auf einmal ein Schwesterchen befommen. Aber es gefiel ibm nicht mehr, weit es fo laut und eigenfinnig

Darum fragte er eines Tages seine Mutter: "Mami, weißt bu bas auch gang genau, bat bas Schwesterchen bom himmel zu uns gesommen ifi?"

"Aber natürlich, Beter." Gang wirfild?"

"Ja, mein Junge."
"Ra", antivortet Beter nachbenelich, "eigent-lich fann ich bas ben Engeln gar nicht berben-fet, baft fie folden Schreibals log fein wollten!"

Bitte ausschneiden!

## Aus den Mannheimer Gerichtsfälen

#### Ein gewiffenlofer Befrüger

Das Schöffengericht Mannheim unter bem Borfit bon Amtegerichtebireftor Dr. Rleb batte fich geftern ben gangen Tag mit einem Fall ju beichaftigen, ber in feiner Art wohl eine Befonberheit bilbet. Richt weniger wie 17 Beugen waren gegen ben 1892 in Redarau geborenen 30h. D. Bauer aufgerufen, ber biefe Leute in gemeiner Beife um ibre Erfparniffe betrog.

Bauer, ber ohne irgend welches Bermogen war, übernahm bie Bertretung von Brennftoffreglern für Automobile. Irgenb welches Betriebstapital fehlte, es lagen im Gegenteil gu jener Beit Daffenpfanbungen bor, Buerft tam ein arbeitelofer Ingenieur an bie Reibe, ber 1700 MM in bas Gefchaft ftedte. Die Sache florierte nicht, aber bas Gelb mar berloren. Durch Inferate murben nun Chauffeure und auch Raufleute gefucht Der nachfte war ein Raufmann, ber feine mubfam erfparten 3000 RM in bas Unternehmen fiedte in ber hoffnung, eine Stellung gu erhalten. Die bon bem Angeflagten gemachten Beriprechungen wurden nicht eingehalten,

Da ber Brennftoffregler nicht einschlug, verfuchte Bauer - immer mit bem Gelb armer Beute - Laftfraftwagentransporte eingurichten. Durch Inferate fuchte er Chauffeure, benen er fefte, gut bezahlte Stellung verfprach, natürlich aber nur gegen "Raution". Er faufte auch einen Laftfraftwagen, bezahlte einen Zeil bes Raufpreifes von erhaltenen "Rautionen" an, ftellte bie Leute ein, tonnie aber weber bie Belber gurudgablen, noch Lohn bezahlen. Das der zuruchzahlen, noch Lohn bezahlen. Das ging bon 1931 bis Januar, 1933, als durch ein Berkebrsunglich in Oggerebeim sein Lastwagen mit einem Strassenbahnwagen zusammenstieß. Giwa 10 000 AM bat er 15 armen Leuten abgenommen, die im Bertrauen, eine Stellung zu erhalten, ihm ihr Lehtes gegeben baben, is sich sogar noch Gelder von Berwandten und Betannten geden ließen. Er ließ sich sogar noch Betriedskoffe von verneuen bezahlen, die ihm bereits ihre Ersparnisse gegeben batten. Der Angeslagte spielt die Volle des Biedermannes, der nur das Gute wollte; seine Absicht war, sich eine Existenz zu schaffen! fich eine Existens ju fchaffen!!

Der Bertreter ber Antlagebehörbe ging icharf mit bem Bolföschädling ins Gericht und beantragte vier Jahre Gesängnis und fünf Jahre Ehrberluft. Das Gericht verurteilte Bauer zu einer Gefängnisstrase von zwei Jahren zehn Monaten und sprach ihm sur die Dauer von drei Jahren die bürgerlichen Ehrenrechte ab. Die Untersuchungsbaft wird mit vier Monaten angrechnet, da Bauer auf feinen Fall ein Un-

recht seinerseits zugesteben wollte, obwohl samtliche ausgerusenn Zeugen gegen ihn unter Eid
aussprachen. Der Angellagte ist bereits mit
einem Jahr zwei Monaren Gesängnis vorbestraft. Die einzeln berauspelodten Gelber ertrectten sich meistens auf die Summe von 100
RM, und mehr, er nahm, was er nur befommen sonnte unter der Borspiegelung, seste Steltween geben zu können lungen geben gu tonnen.



sind: 33361-33362 20486-31471

Hakenkreuzbanner

Verlag und Schriftleitung



### Nachbildender Künstler und Zeit

Jeber Menich ift bis zu einem gewissen Grad bad Probutt feines Zeitalters. Der icopferische Menich tann bagegen aus biefer passiben Rolle in die affibere bes Haftors am Kulturgeideben berausgehoben werben.

Schlittschuhe

Eislaufstiefel

in allen Preislagen

Damen, Herren und Kinder

**Engelhorn & Sturm** 

Sport-Abteilung

Bir wiffen, baß alles Lebenbe vergeben muß. Aun bleiben aber bei ben b'ibenden Künftlern wenigsens ibre Werte erhalten, die der Rachwelt von bem Geiste und der Seele ihres Schopfengen ber Dichter und Denter den Lauf ber Beiten.

Anbers jeboch bei ben reproduzierenden Mufitern ober Schauspielern, beren oft gentale Rach schopjungen schon bon ber nachften Generation ins große Grab bes Bergeffens finten. Diese Künftler baben die schwerste Aufgabe von allen. It sich ber Zubörer beiwußt, bag biese Diener ber Kunft nichts Bleibenbes schaffen, bag von ihnen niemand mehr in späteren Zeiten spricht Ibr Leben lang arbeiten fie schwer, fie baben fein bleibenbes Beim, fie burfen nicht

worben! Der orientalische Einschlag bat fo vieles verzerrt, bat alles zu Iweden bes per-fonlichen Ersolges migbraucht. Wenn ein folcher Spieler ein Bert wiebergab, fo lag es ibm fern, dem Geist der Romposition gerecht ju werben. Er wollte Applaus, gute Kritif und so wurde sein Spiel berechnend, einschweichelnd, streute Bortragsnüaneen ein, die seinem Temperament entsprachen und von bem Ge-banfen beseelt waren: "Bie gefolle ich bem Publikum?" So wurde der Bortrog fünftlerifch gewissenlos und umwahr.

Das Bublifum feinerfeits wurde falich er-zogen und verdorben, fo bag wirflich großen Runftlern ber Erfolg und bie Anerfennung

versagt blieb. Hende bie Kunft wieder von Künstiern im rechten Sinne des Wortes erobert, Jeder fühlt beute wieder, daß Musit nicht nur für das Obr da ist! Heute sprechen wieder die großen Solisten durch die einfühlende Art ibrer Interpretation ju und; die rein afrobatifche Birtuofitat bat ihr Enbe ge-

Seute fiebt der Solift vor der großen Aufgade, fich gewiffermaßen selbst auszuschalten und nur Berfünder der Aunst zu sein. Ohne Rücksiche auf Bublifumbersolg bat er, nur von beiligem Glauben an die Runt ergriffen, bas Aunstwert zum Leben zu erweden. M. B.

#### Unbefanntes von unjerm Jatho

Bon Bandjürgen Butjens

mübe Gesichter, die im Banne der Melodien ein glückliches Lächeln zeigen; Falten glätten sch, harte Gesichter werden weich. Man süblt: Munift wird nie ihren Einfluß auf Menschen berlieren und wird immer die Seele am stärf-sien derühren. Aber wie waren die reproduzierenden Mu-ster in den lehten Jahren oberflächlich ge-

der Wegbereiter einer großen Sache, bie über ibre Erfindung fterben und erft fpaterhin "entbecft" werben. Roch vor einigen Tagen stien er — ber Gelähmte — mit seiner Gattin in einem Flugzeng ber Luft-Hansa auf; bas junge Deutschland von 1933 hatte sich seiner erinnert und einbeutig bor affer Belt feftgeftellt:

Unser Deutscher Jatho war ber erste Flieger ber Welt. Bier Monate bor bem Aufstiga ber Brüber Wright gelang ibm ber erste Wotor-slugt Und wenn fünstighin in ber Welt vom Motorslug und seiner Entwicklung gesprochen und geschrieben wird, so bars niemals dabei der Rame Karl Jatho vergessen werden. Bir Deutschen haben ost genug den Fehler began-gen, Ersindungen des Austandes zu betrunbern, während bie mabren Urheber ber Rene-- auf welchem Gebiete fie auch immer gelegen haben mag — in unferem eigenen Ba-terlande berhungerten ober entiauscht und bergellen blieben.

Ginem wohl ziemlich unbefannten Bericht, ben Batho im Jahre 1928 - alfo ju einer Beit, ale fein Rame nur wenigen Fachleuten befannt

ale sein Name nur wemigen schäleuten bekannt gewesen sein mag — versätze, seien daher im folgenden einige Stellen entnommen, die den gentalen Ersinder selbst zu und sprechen lassen: "Ich besuchte als Sohn eines Eisendahnsetre-tärs das Realghmnasium zu Hannover. Ieder Svort begeisterte mich schon damals außeror-denilich, odwodl doch die eigentliche Stedurt des Shorts biese Indee school des Indees werden Sports viele Jahre fpater lag. Zuerft machte ich mir als Amateur-Runftrabfahrer einen Ramen. Dunn wurde ich ben Gebanken nicht los, man fonne fleine Drachenflieger vervolltommnen und ichlieglich fich felbft bamit in bie Bufte erheben.

3m Jahre 1896

begann ich mit ben Bersuchen, eine Flug-maschine zu bauen. Bon vornberein ftanb für mich sest, daß ich mich nicht nach ber Art ber

Segelflieger ber Luft anbertrauen wollte, for bern eber als "fliegenber Automobilift". Als flabilider Beamter erwarb ich eines Tages mit ichwerverbientem Gelb einen 12-PS-Bengin-motor. Meine Luftidraube, die ich bupenbemale in der Form abgewandelt hatte und beren Kon-ftruftion mir endlich als einigermaßen geeignet erichten, wurde in Bewegung gefett, und ihr Brummen brang mir wie ein fußes Lied in

#### Mm 18. August 1903

war die Montage beenbet, und am felben Tage flieg ich mit meinem Apparat auf. Bon meiner Arbeit batte ich niemanbem etwas erzählt. Run follte nach monatelangem Müben auf ber Babrenwalder heibe die Krönung aller Muhfal kommen: Der Motor lief an, die Luftschaube fam auf Touren, die Eummirader schoben sich durch den Sand. Ein Druct auf das döhensteuer, hurra: Der Doppeldeder versließ die Erde. 18 Meter weit flog er in einer Höhe von einem Meter badin, um darauf wieder den Sand zu herühren.

Ber erfte Blug eines Menschen mit einem Benginmotor war gelungen. Ich wuhte nun, meine Ibee twar richtig, nun galt es, fie burch bie notige technische Bollenbung jum Giege gu

Insgesamt 15 Apparate verließen in den solgenden Jahren meine Werksiatt. Kein Menschließ mir eine Unterstühung zuteil werden. Ich habe all den Stellen, denen ich mein Projekt vorlegte, niemals einen Borwurf gemacht. Denn es gibt keine Proddeten in Deutschland, und in der übrigen Welt auch nicht. Deute weiß ich es: Es war nicht klug von mir, in aller Stille zu arbeiten und sür mein Wert keinerlei Bropaganda zu entsalten. Technik darf nicht so stillschweigend ihren Weg suchen wie Wissenschaft. Inogefamt 15 Apparate berliegen in ben folwie Biffenichaft ... "

## TECHNIK UND VERKEHI

## Das Kleinauto der Luft ist da!

Flugzeuge zum Preise von Kleinautos! - Ein Besuch beim Großindustriellen Rasmussen, dem Schöpfer des deutschen Volksflugzeuges. - Von Heinz zur Linde.

Beld ins Erzgebirge, taufte billig eine kilge-legte Fabrit und ergoft über bas Land einen Strom ber erften in großen Mengen berachel-ten Klein-Motorraber. Die Handler kanden Schlange, um fich die Maschinen abzuboten, und aus der keinen, an den Berghang ge-lebnten Quetiche wurde bald das Riefenwert "DRB" mit neunstödigen Gebäuden.

lebnien Quetice wurde bald das Riefenwert "TRB" mit neunstödigen Gedänden.
Dieler Deutich-Dane Kastmussen ist seit am Werf, eine neue Habrisation in Giang zu bringen, die allem Anschein nach der breiten Rasse das Luftbesörderungsmittel bringen wird. Das Itel: Boltöslugzeuge sür 2000 Mark. Der Start: Die einstige Maschine sür 3875 Mark, ab morgen lieserdar. Richt nur die Idee der Sineintragung eines disder vonligen Ausserwähren vordebaitenen Berkebrömitiels in die Masse, auch die Zablenwerte der Preise zwingen dazu, die Parausie zu zieden: Ford sing 1904 mit eiwa 1000 Dollars für das erke Masserbaute. Für den gleichen Preis von 4000 Mark fonnte wan 1923 dei Opel das erke deuticke Kleinauto saufen. Seuse tostet est ehensche Kleinauto saufen. Seuse tostet est, ebenio wie ähnliche Toden wer anderen Autowerse, wentger als 2000 Mark. Den aleichen Weg, den dan den den Kleinautos fausen kein zur dalle bieles Banknotenvündels, will Rassmussen zurücklegen. Es spricht alses dafür, daß das, was beim geden Auto, dem Kielnwagen und dem Motorrad gillicke, auch dem Klugzeug gelingt. Rassmussen, den der Inestelewer im Bitro seiner Fadrif ausschieden mit den anaegrauten daven in ein prachtvoller Kenschensten in einer Fadrif ausschieder Kenschensten der kenklen in einen Witro seinen Stugen dein den Stugen in einen Burderschein man einen Widerschein in seinen blauen Augen findet. einen Bibericein in feinen blauen Mugen fin-

"Rein Fluggena", ergablt er, "ift ichon beute bas weisaus billigfte ber West. Tropbem ift es noch gu jeuer, um wirflich ebenfo ins Bolt ju bringen, wie unfere Rieinautos und Mo-torraber es gefan baben. Aber bas ift nur eine Organisationstrage. Das einzige wirfilm Zeure am gangen Fluggeng ift ber Motor. Der Flugam gangen Alugzeng ist ber Motor. Der Flugmotor ist besbald so kolitpielig, weil er bes geringen Rebaris balber nur in lebr fleinen Serien, aber nicht in Mallenberstellung gebaut
werden kann. Der Bedarf wiederum ist besbald so gering, weil der Preis zu boch ist —
eine Schlange, die sich in den Schwanz beist.
Keine, auch nicht die kapitalhärkte Fabrif vermöchte es, die Jahre durchzubalten, die es erfordern würde, um selbs bei einem billigen Flugmotor auf so bobe Berkausezissern zu gelangen, das er sich bezahlt machen würde.

Sie fragen, wie ich es anaestellt babe, bas Bollsflugzeng schon jeht für villiges Gelb berauszuhringen. Run, ich babe ba tatfäcklich einen gang besonderen Kniff. In der Maschine fitzt nämlich gar tein richtiger Flugmotor, sondern der mit gang geringstigten Aenderundern - gleiche Motor, wie wir ibn in unfere Aleinwagen einbauen. Rein anderer Automotor ber Belt lagt fich für Flugswede verwerben außer biefem einen. Er ift nämlich ein 3wei-tafter und barum im Berbaltnis ju feiner Leiftung gang besonders leicht, außerbem balt er einen Dauertrieb mit boller Belaftung aut aus. Da wir biefen Motor am laufenden Band in ben fur unfere Autos benötigten großen Gtudsablen berfiellen, toftet er uns nur einen Bruch-tell beffen, mas ein eigens tonftruierter und fabrigierter Alugmotor erforbern murbe. Das ft bas gange Gebeimnis."

Sind Sie felbit auf diese ebenfo einsache wie praftische 3bee gefommen?"

"Leiber nein. Es ift eine etwas aben-teuerliche Beidichte, wie ich gur Er-öffnung ber Fluggengfabrit tam. Gie erinnert ein weite an jene Mrt pon Geschichten, Die es gewöhnlich nur im Gilm ober in ichlechten Romanen gibt. Gines Morgens, als ich gerade beim Frühlitid fah, flingelte es in meiner Billa; zwei junge Leute ftanben bor ber Tur und baien mich, eben einmol berauszufommen. und haten mich, eben einmol berauszusommen. Gin wenig erstaumt folgte ich und sand drauken einen eigenartigen "Aug" vor: an einen fieinen Wagen war ein Flugzeug angedängt, dessen Flügel an den Rumpf gestappt waren, und das so, "unsammengestappt wie ein Taschenmesser", bequem auf der Landstraße iransportiert werden fonnte. Die jungen Leute schledpten ihre Maschine auf eine nabe gesegene Wiese, montierten eins, zwei, drei die Tragslächen an und krarteten. Die Maschine slog viele Stunden Kurven und Spiralen über meiner Bisa und dem Wert, um mir die Sicherbeit und Ausdauer von Pilot und Maschine vorzusübren. Am Abend dabe ich mit den beiden jungen Leuten die Angelegendeit besprechen. Zum Schuft war es beschlossene Sach, dah ich unserem Eisenwert im Erzgedirge eine nene Halle angliedern würde, in dem Flugzeuge, und zwar das Rodell der beiden jungen Drausganger

"Da baben Sie völlig recht. Wie sehr bas stimmt, babe ich bei unseren Motorrädern gesehen: Die Einsübrung des Soziussibes hat unseren Absah vervielsacht. Auch beim Aluggeng ist das zweisibige Modell unser ziel. Die Konstruktion einer zweisibigen Maschine ist sogar schon sast sertrageskellt. Allerdings erfordert eine Maschine mit böberer Zuladung einen wesentlich härteren Motor, und damit würde bert eine Maschine mit boberer Juladung einen wesentlich fiarteren Motor, und damit würde ber Borteil, unseren billigen Motor vom lausenden Band unseres Aleinaniowerts zu verwenden, sortialien. Ich versolge freilich schon besondere Plane, um auch einen sür den "Lustzweitiger" ausreichend fiarsen Motor villig berzustellen, aber darüber darf ich Ihnen beute noch nichts sagen. Das ist Geschäftsgeheimnis!

Auherdem möchte ich Ihnen einen Sab entgegenhalten, den mein Kollege Ford — wenn
ich so sagen darf — geprägt dat: "Reine Fadrif
der Welt ist groß genug, um mehr als ein Kobelden! Welche Umwälzungen unseres Bergodel darin zu bauen." Wenn Geneb Ford
auch in der Folgerung eiwas zu weit gebt, so der Leser selbst ausmalen . . .

Briefen, wann es nun endlich fo weit mare. Wenn, wie bas rege Intereffe icon jeht boffen latt, fich eine Fabritation in größeren Serien lobnt, bann tommen wir febr balb auf einen Preis von 2000 Mart berunter, und auch die 3meitaufenbmartgrenge ift burchaus nicht mehr marbenbaft. Aber jest muffen Sie mich entschusdigen, denn in zwölf Stunden sauft die
"Bremen" mit Kurs auf Reuborf in Bremerhaven aus, und ich muß unbedingt an Bord.
In Amerika warten wichtige Berhandlungen

## Mein Wagen braucht zu viel Benzin!

Katalog und Praxis

Jummer wieber hört man biefe Rtage, und bittere Borte jaden nicht jetten über bie "fal-ichen Angaben" ber Autofabrifen, bie "wahr-beitswidtige Erzählungen" ber Autobertäufer. Um es gleich zu fagen: Diefe Beschutbigungen find faft immer underechtigt! Wenn die Blaichine fich in einwandlreiem Zuftande befindet, b. b., wenn die Bentife und Kolbenringe richtig fiben, Jündung und Bergafer genau eingebellt find, dann wird und muß ber Berbrauch an Brennfoff an na ber n b ben Angaben ber Sabrit entfprechen,

Aber auch nur annähernd! Denn ber Benzinveibrand bangt von alleriei Umftänden ab, die
lich gandig ändern. Wancher Fabrer fommt mit geradezu unglaudlich geringen Rengen von Benzin aus. weil er Gas- und Aupplungspedal geschicht vedlent, weil er nicht unnörig lange die Starworrichtung bedient, furz, weil er all die steinen Knille kennt, die den Benzlinderbrauch auf ein Minimum beschränten, und dies Rint-mum dürfte is zie mild mit den Augaden der Fabrif übereinstimmen.

Beboch ein auch noch io guter gabrer wirb faum bie niedrigen Babien erreichen, bie in dem Die niedrigen Jahlen etreiben, die in dem Propagandamajerial der Antofirmen über den Brennfiossberdrauch zu lesen sind. Und das in gang natürsich! Denn auch der deste Jahrer in meist fein mit allen Salden geriedener "Ein-fabrer"! Um zu rocht günnigen Ergednissen zu sommen — und wert wollte das einer Aufs-fabrif verdenten — seht sie besonders ausge-soche Einsjahrer ans Sieuer der Bagen, ichief-ten mit diesen besonders jerossätzte gestrummfie mit diefen besonders forglättig gerrimmten" Maschinen über eine möglicht gute, möglicht ebene, verkebrsarme Strafe, und givar bei ofinftigem, nicht zu taltem und nicht zu warmem Werter, und läft fie in einem annandigen, mittleren Temro eine bestimmte Strede abfabren. Es ift gang erftaunlich, welch fleine Berbrauchsiffern ba beraustommen. Und wenn biefe bann als jugtraltige Rellame bermenbet werben --wer will ben Sabrifen einen Bormurf baraus machen? Die Bablen entiprechen burchaus ber Wabrbeit!

Der Roufer aber, ber ichimbft tole ein Robtipab Denn jogar ein langiadriger, weuer Chaufteur, der ein geschickte Habrer ift, draucht viel, viel medr Bentin! Das war so und wird steis so bleiben — denn ein Auto im Gedrauch ist eins anderes als ein Auto auf der Präffirede bei ber Brufungefahrt, Barum . . ?

Erftens mat: Auch bet befte Chauffeur ift ge-wöhnlich fein Fabrif-Ginfabrer, Zweitens: Das verfaufte Auto ift nicht ber für die Brufungs-

fabrt "geirimmte" Bagen, jelbft wenn er ber gielden Serie entilammt, für bie aber — theoretiich natürlich — bie bei ber Brittungsfabrt erzielten Ergebniffe Geltung baben. Deben Wagen fo ju trimmen, wie ben Frobe-wagen — das in für die Fabriken unmöglich und für die Brazis obne praktische Bedeutung, da der Verfebr gang andere Forderungen an die Masichine fiellt als die Prüfungskabrt, Und bamit tommen wir ju bes Bubels Rern!

Bas muß solch armet Motor in seinem Leben täglich über fich ergeben sasien. Er muß arbeiten in solrticher Köllte und bei Tropenglut; im Strubel des Giopstadiberkehrs muß er bald ickeichen wie eine Schnede, bald bavonickiehen wie eine Schnede, bald bavonickiehen wie der Piell von der Sone des Bogens—nud sepieres — soltet Benzin, Auf "großer Fabrt aber bald der Hert noch eiliger als gewöhnlich: Allo Gasdebel durchrieten und mit dundert "Zachen" losgebraußt. Und gar erk im Gebirge: Wer arbeitet, soll and essent Als wenn es feine Schwerarbeit wäre, so über den Kalschen zu schledpen, über soll ange Steigungen, über ost ganz unmögliche Wege, bon den "necklichen" Kurden ganz zu schweigen, wo es auch über den Brennstoff gedt.

dans fataftropdal aber wirds wenn ein "Pater" am Steuer fint, der vielleicht ganz gut lenken kann, aber vom "Fadren" wenig Abnung dat. Was vergeubet der unnöfig an Benzin, indem er viel zu viel Gas gibt oder jest, wo es falt wird, durch ungeduldiges "Tippen" den Vergaier zum "Versaufen" vringt, odne daß der falte Motor desdalb anspringt — nun gerade nicht! Oder wenn jemand am falschen Ortsparfam sein will, wenn er feinem Bollblut fatt gotdenen hafer alias "Wijchung" ganz gefintt gotbenen hafer alias "Mifmung" gang ge-wöhnliches Bengin vorfest. Gewiß — gefreffen wirds auch - nur die Röffer unter ber haube brauchen mehr babon - und laufen tropbem luftos Andererfeits: Wenn jemand aus feiner "Audepide" einen Renntvagen machen wollte und zu diefem Zwede Dufen in ben Bergafer baute, mub er mehr bes teuren Bengins und auherbem bobere Reparaturfoften in Rechnung jeben: hochmut foftet Gelb!

Und die Moral bon der Geldicht? Wenn im Ratalog fiedt: Der Wagen braucht 10 Liter für 100 Kilometer — bann braucht er im Gebrauch etwa 12 Liter — bas ift nun mal fo. Frifit die Maidine aber noch mehr - Frozeniual gerechnet! -, bann feimmt was nicht, bann fann nur bie Reparaturiverffiatt belfen.

Ernst Rudolf.

## Das Auto im Winter!

Künftig keine Startschwierigkeiten mehr

es im Winter in erfter Linie an, benn alle Schwierigkeiten tongentrieren fich tatlächlich auf bas Starten bes Motors. Wenn ber Motor eine Weile in ber Kalte gestanden bat, ift bas Del verbidt, und ber Starter fchleppt ben Do-

Miss — da bört der Spaß einsach auf. Der Menich verträgt wohl die Kälte, aber der Motor nicht; oder — genauer besehen — der "göttliche Kumfe" bieibt aus, der ihn in Gang sepen soll. Die Elektrizität am Auto ist schuld an den Startschwierigkeiten, denn der Motorradsadrer sommt immer aut ab, weil er sich nicht auf die Batterie, sondern auf sein verläßt — : er kutosadrer den genaucht ehensals im Winter nicht au klagen, wenn er seiner elektristigen Indytallation nur die ersorderische Sorgialt angedeiden läßt. Er dat ganz recht, wenn er meint, auf das Jünden des Funkens säme es im Winter in erster Linie an, denn alle mer, zu ihrer Ausladung reicht die Aufladung eine Ausstallaung reicht die Aufladung eine Ausstallaung eine Ausst plagten Hismaschine erflingen läst. Berüdnichtigt man noch, daß das Anto im Winter viel
mehr Licht verbraucht, als im Sommer, und
man oft noch vormittags und gewiß schon om
frühen Rachmittag das Bagenlicht einschalten
muß, so ist flar, daß im Binter die Batt-rie
sehr viel mehr beansprucht wird, als im Sommer. In ihrer Ausladung reicht die Ausladung
durch die Lichtmaschine während der Fabrt nicht
mebt im entsernießen aus. Es ist daber nötig, die Batterie in erheblich fürzeren Zeitabkänden an einer Ladestelle aussahen zu lassen. ftanben an einer Labeftelle auflaben gu luffen,

als dies im Sommer ersorderlich ist, um sie kir die last verdoppelte Arbeit start und leistungsfähig zu halten. Dies zu erreichen, is Leut sehr bequem, da sede Ladestation or unde Leibbatterien zur hand bat, und an den größeren Stationen — wie sie z. B. von der ASS in einer Berliner Großgarage eingerichtet waden ist — bis zu 100 Zellen gleichzeitig erlaten werden können. Für den Eigengedeauch bit die Industrie auch kleine "Brivat"eltwstationen entwickelt. ftationen entwidelt.

sie Industrie auch tietne "Pridat Peter stationen entwicklt.

Hunktionieren kann die bestgefüllte Patiente aber nur, wenn alle Leitungs und Berdischungs aber nur, wenn alle Leitungs und Berdischungs und Berdischungs auch Etalier ität angetriebenen Hilfsorganen, wie Statier, Scheinwerfer, Innendeleuchtung. In allern, Scheinwerfer, Innendeleuchtung. In allern, Winter, Scheidenwischer, Stodyllicht in Ordnung sind. Die Kabel sind im allgemeinen gut isoliert. Haben sich aber doch einmal einzelnen Kabel durchzerieben, oder hat sie der winterliche Straßenschung an einzelnen Stellen zerseht, so mussen die delesten Teile sofort eineuert werden, denn die auf dianten Dacht tressende senchtigkeit, mit der gerade im Kinter zu rechnen ist. sam allzu leicht zu Ableitungen und Kurzschlüsseise die verlegungssertigen Kobelsäte der ACG, det denen alle Einzelleitungen in der benötigten Länge zu einem Hünde vereinigt sind. Der Einbau des Kabelneges ih dier besondere leicht, well die verschiedenen Leitungsenden, dem seweiligen Berwendungswed entsprechend, durch verschiedenen Kathungestennzeichnet sind, Irritimer deim Anschlieden Statungesenden Dissorgane also nicht vorssommen können. fommen fonnen.

fommen fönnen,
Sind Batierie und Leitungen in Ordnung, so können wir starten. Hierzu ein kleiner praktischer Hinweis: Man drücke zunächst einmel, obne den Jündungsschlüssel einzusühren, etwe 10 bis 15 Sekunden lang auf den Starterkappt, um den Kolben im Jolinder zu lodern und Brennstoff anzusaugen. Dann warte man etwe eine Minute, dis der Brennstoff bergaßt ik, sielle sest den Jündungskontakt der und korte erneut. Das hilft fast immer. — Wo es irgend angängig ist, soll dem Votor im Winter Warme zugeführt werden. Frostschuswirtel sur den Kühler und dünnes Winterd allein genüger nicht. Während der Racht, wenn der Wagen in der Garage sieht, muß das nachgeholt werden, Kübler und dunnes Winterd allein genage nicht. Während der Nacht, wenn der Klagen in der Garage sieht, muß das nachgeholt werden, woraus man tagsüber verzichten kann, weil him doch nicht mit so langen Stillstandszeiten ur rechnen ist, wie nachts. Die Garage muh allo gebeigt sein, wenn man nicht morgens einmal unangenehme lleberraschungen erleben will. Durch ein Gestleren des Auhlwassers sinnen Kübler und sogar Motorblod gesprengt und damit die konspieligsten Reparaturschaden vorursacht werden. Es empsieht sich also aus alle Halle, die Garage mit Heizung zu versehen. Ih seinen Zeintralbeizung vordanden, so stellt man einen durch elektrische Patronen-Heizstoper gesseisten Warmwasser-Kadiator aus, der an die Lichtleitung angeschlossen wird. In seinem Innern wird das Wasser aus 90 Grad erhist. Den Wagen sährt man mit dem Motor derhit. Den Wagen sährt man mit dem Motor derhit. Den Bagen sährt man mit dem Motor derhit. Den Kagen sährt man mit dem Aus erhitt. Bergnügen, morgens gu ftarten.

#### Vorsicht beim Laden der **Batteriel**

Beim Laben ber Affumulatoren Baiteris wird bie Brufung bes Caurebeftanbes baufu beim Scheine eines fladernden Streicholus borgenommen. Das ift nicht unbedenflic, Gs entfieben namlich beim Laben ber Battert Bafferfioligaie, Die fich leicht mit bem Sauc ftoff ber Quit gu Anaugas verbinden tounen. Rommt man nun Diefer fiber bem Gaurelpiege lagernben Anallgasichicht mit bem offent Seuer ju nabe, jo tit eine Explofton febr leich moglich, Daburd wird bie Batterie gerfiet und burch bie umberipritenbe Schwefelfture tann ber unvorfichtige Rraftfabrer noch Besbrennungen bavontragen. Man follte alfo be ber Rontrolle ber Batterie nur eleftrifches Biot su bille nehmen.

Was tun Sie, wenn . . .

eine Dufe im Bergafer bete ftobfrift? Es in das eine Ericeinung, bi beute verbätinismähig feiten vortommt, wel ber Weg bes Brennstoffs vom Zant bis um Bergafer medriach durch feine Siede geschen ift, die allen Schmutz aufbatten follen. Gele gentlich aber fommt es doch bor, baf ber Blom ploblic "lpudt", alfo anzeigt, daß er fein Bet-gin befommt, obwobl noch genfigend im Tail ift. Das fann besonders leicht bei neuen Bags ist. Das fann besonders leicht det neuen Baget gelcheben, wo innerdalb der Benzinseitungen noch den der Fadrifation der Nein Fremdtheber vordanden fein können, die erst almädlig derausgespült werden. "Spudt" also der Kotor trog Benzindorrats, so tippt man den Begafer. Läuft er nicht üder, so ist in der Zoleitung ein hindernis. Läuft er aber fider, obne baft ber Motor anfrilngt, bann liegts an eine Dufe. Man idraube fie alfo beraus und bies Be baufig, ebel mit einer Lufthumpe burd Reinesfalls barf man berfuchen, fie mit einer Rabel ju reinigen. Dochnens ein Rogbeat me man es gelegentlich mal aus bem Angug giebes fann, barf Berwenbung finben.



Johrgang -

Ferd Kolonia le Qualit



Soc

Weif

D Kond "He E 2,

Machen S

**Vorteilhaft** 

in Winterw in alien Preisi von 16,- an Bettuchbiber



f ift, um fie ifte und leiftungs-ichen, ib Leute n millte Letbn den größeren n der NGB in gerichtet warden diseitig pelaten gengebranch bat "Brivat"-de to

efüllte Patteris und Berbin-on ber Cleftit n, wie Starter, im allgemeinen och einmal eine hat fie ber win-Teile fofort er blanten Drabt rabe im Rinter 311 Ableitungen or profition find ngefertigen Role Gingelleitun einem Bundel Kabelnepes is e verschiedenen Berwendungs hiebene Farber beim Anschlus

lio nicht bots

n in Orbnung, ein kleiner prof-unächst einmal, tauführen, etwe ent Starterfnep zu lodern und parte man eine toff vergalt ift, ber und florie 190 es irgend 199inter Warme mittel für ber allein genügen in ber Wagen in hgeholt werben fann, weil bie ftanbegeiten # arage mus all mailers found geiprengt unb ich also auf all gu verseben. Dit n. so fiellt man n. Seigtörper ge-auf, ber an bie In seinem In-O Grab erbibt m Motor biret i bie Barme -

den der

Dann ift es na

Tatoren-Battene befranbes baufts n Streichhalus inbebenflid, 04 n ber Battern nit dem Caum ebinben tonnen. em Gaurefplegd bem offenes lollon febr leide Batterie serfion e Schwefelfhum brer noch Bers follte alfo bet eleftrifches Bidt

K. K.

enn . . .

ergafer bet-Ericeinung, bis vorfommi, weil Zant bis um Siebe geftien n follen. Gele bag ber Main aft er fein Ben-figend im Zanf ei neuen Bagen Benginiettungen leine Fremblie e erft allmählich " also der Mo-t man den Bet-ift in der 31-aber fiber, ofm liegts on eine crous unb blak iftbumpe burd t, fie mit einer n Roßbaar wie

m Angug siebes

K.K.

Theater were street



Radio and the state of the stat und Konzerte Aufführungen



Ferdinand Beck

Mannheim, J 3a, 1 u. 2 Fernsprecher 21072 Kolonialwaren — Konserven

Kaffee-Rösterei le Qualitäten Billigate Preise



Stemmer 2.60-Kaffee

Hocharomatisch, sehr bekömmlich, ständig wachsenderKundenkreis

Stemmer 0 2, 10 (Kunststraße)

Woll-spezial-GCSchäft H 4, 27

Jungbusch Socken für Marschstlefel Eigene Werkstätte für Strickerei und

Weihnachtlicher Blumensdimud

In Jedes Heim

Blumen Kocher am Strohmarkt O 5, 3

Das altbekannte Konditorei-Café "Herrdegen"

E 2, 8 Tel. 22202 bletet in Kaffee, Kuchen, Torten usw. nur das Allerbeste zu zeitgemäßen Preisen

Machen Sie bitte einen Versuch!



Hoppe's Lucullus Tee

1.05 1.20 1.40 1.65 1/4 Pfund

N 3, 7, Kunstatr. - El 1, 14, Markiplatz Ludwigshafen a. Rh.: Bismarckstraße 42

Wäsche-Aussteuer Federbetten Matratzen und Teppiche Vorhänge

nur gute Qualitäten und billige Preise

J. Gerling, H 6, 12

Berg-Bräu

(früher Casino)

Inhaber: Emil Speler

Die gute Butterküche

Jeden Mittwoch und Samstag Verlängerung

Buchdruckereien Schmalz & Laschinger Mannhelm, C 7, 6 und R 3, 14/15

## NATIONAL-THEATER MANNHEIM

Spielplan vom 17. Dezember bis 27. Dezember 1933: 3m Rationaltheater:

Spielplan vom 17. Dezember dis 27. Dezember 1933:

3 m Rationaliheater:

Conntag, 17. Dez.: Rachm. Borkt. "Die Bunderfeder", Beknachtsmärchen den Christian Eckemann. Musik von Friedrich Gelert. Anjang 15 Uhr. Ende eiwa 17.30 Uhr. — Abends: Miew C 12. Iondermiete C 6: "Benus in Seide", Opereite von Robert Stolz. Anj. 19.30 Uhr. Ende geg. 22.30.

Wontag, 18. Dez.: Wicke G 11: "Maria Siuart", Transcriptet von Schiller. Anjang 19.30 Uhr. Ende nach 22.30 Uhr.

Dienstag, 19. Dez.: Für die Deutsche Bühne — Ortsgr. Mannheim — Abt. 79—81, 124—129, 139—144, 150—152, 176—181, 399, 319, 359, 364, 379, und Gr. B Tr. 1—200 und Gruppe E Kr. 1—200: "Arabeila", Oper von Richard Strouß. Anjang 19.30 Uhr. Ende gegen 22.45 Uhr.

Wittwoch, 29. Dez.: Rachmittags-Boriselung: "Die Bunderfeder", Weidenan, inchismärchen von Christian Eckefmann. Wusit von Friedrich Gellert. Anfang 15 Uhr. Ende 17.30 Uhr. — Abends: Miete M 12. Sondermiete M 6, 3um levten Male: "Die Richers", ein Bollsstille von Frie Peter Buch. Anjang 20 Uhr. Grode mach 22.30 Uhr.

Donnerstag, 21. Dez.: Wiete H 12: "Das Hud nauf der Grenze", Bollsstille von Heiten Mascagni. Huseni: "Der Balazzo" von Ruggiero Leoncovallo. Anjang 19.30 Uhr. Cove gegen 22.15 Uhr.

Breitag, 22. Dez.: Rachmittags-Boritellung: "Die Bunderfeder", Beldnachtsmärchen von Christian Eckelmann. Anfal von Friedrich Gellert. Anjang 19.30 Uhr. Cove gegen 22.15 Uhr.

Samstag, 23. Dez.: Rachmittags-Boritellung: "Die Bunderfeder", Beldnachtsmärchen von Christian Eckelmann. Anfal von Friedrich Gellert. Anjang 15 Uhr. Cove eros. Ballert von G. Rossini. Operwiete B 6: "Der Fauberfeder", Ballert von G. Rossini. Hiere B 11. Condermiete B 6: "Der Bardier von Christian Eckelmann. Anfal von Friedrich Gellert. Anjang 15 Uhr. Ende 17.30 Uhr.

Bandlert von Greinfan Eckelmann. Musit von Friedrich Gellert. Anjang 15 Uhr. Ende 17.30 Uhr.

Bandlert von Erkeitlann. Musit von Friedrich Gellert. Anjang 15 Uhr. Ende 17.30 Uhr.

Bandlert von Erkeitlann.

3m Reuen Theater Im Rofengartent

Sonntag, 17. Dez.: Jum ersten Male: "Die Meyelfuppe", Komode von Aug-Dinrichs, Anfang 20 Uhr, Ende etwa 22.15 Uhr. Montag, 25. Dez., 1. Weihnachtstag: "Die Mehelfuppe", Komodie von Aug-Hinrichs, Anfang 20 Uhr, Ende etwa 22.15 Uhr.

3n Lubmigshafen - Hfa.Balaft - im Bfalgbaut Donnerstag, 21. Des.: Für die Deutsche Bubne — Ortsgr. Ludwigsbafen — Mbt. 401—429, 432—434, 451—523, 905, 909, 620—627, und Deutsche Bubne — Ortsgr. Maunheim — Abt. 25—30: "Benus in Seibe", Operene von Robert Stols. Ansang 19.30 Ubr, Ende gegen 22.30 Uhr.

## Güntoplast-**Farben**

verbessern, verbilligen, vereinfachen alle Ansfriche!

Güntoplast-Farben-Fabrik Hermann Günther

Damenhüte

Käte Berg nur von . Mittelstraße 28 Schreib-, Rechen-, Addier-Maschinen fachmännische Reparaturen

G. Vögele
J 5, 10 geg. K-5-Schule Telelon 29333
2005K Büro-Hinrichtungen

Friendle Maßschneiderei für Kerren

Scharnagl & Horr

Mannheim, 0 7, 4, Tel. 30249

Ich biete Ihnen in

zu billigsten Preisen nur das Allerbeste



## Fiir Restaurationen . Großverbraucher

Empfehle ich

Gutes Spelseöl ..... Ltr. -.95 fst. gebrannten Kaffee Prd. 2.—

" Sumatra-Tee .... Prd. 3.50 Hülsenfrüchte, beste Qualitäten zu billigsten Preisen.

reinen Bienenhonig .. Prd. 1.— (In 5 u. 10 Pfund - Eimer) Lieferung frei Hans

Fr.Becker 0 2, 2 Tel. 20740/41

Uhren

Schmuck, Trauringe, Bestecke

Kari Karolus

Reparatur-Werkstätte Mannheim, G 2, 12

Schuh - "Perfekta"

Mittelstraße 32 Tel. 50256 Soldt billig und gut Freie Abholung und Zustellung

Eberhardt Meyer KAMMERJAGER Collin vir 10 A Tel 25318

Spezialität Wanzenvergasung

## Weihnachtsgeschenke

Drogerie W. N. Helden, G 5, 14 Beachten Sie meine 5 Schaufenster, Sie finden ein passendes Geschenk,

Für den Haushalts Praktischen, billige Geschenke, Weihnachtslichte, Wollbesen von 95 d. Mopes 90 d. Bohner 1.10, Roushaarbesen 75 d. an. Cocosbesen 38 d. Bürsten 10 d. Schrubber 19 d. Putstächer 18 d. an. Fenaterleder 30 d. an. Bodenbeize u. Wachs 35 d. Bodenbil Ltr. 35 d. Reisstrohbesen, Pinsel, Massagebürsten, Kartifischen etc., etc. 3470K.

Möbel - Betten nur vom soliden Fachgeschäft A. Gonizianer Mittelstraße 18 am Meßplatz Oberzeugen Sie nich bitte von meiner Preiswürdigkeit 👱

Bedarfsdeckungsscheine werden angenommen

praktischen Weihnachtsgeschenke

Emil A. Herrmann

Stamitzstraße 15

Manufakturwaren

Konfektion und Möbel Sonntag, 17. Dez., von 1-6 Uhr geöffnet

Bett- und Tischwäsche Herren- und Damenwäsche

Strickwaren, Strümpfe, Handschuhe Korb- und Polstermöbel

## Stoffe kauft man im Spezialgeschäft: Hermann Judis Mannfiein neben der Hauptpost

Neben bem gang schlichten Meinen Woll-fleibchen für Haus und Beruf braucht febe Frau ein etwas "angezogener" wirfendes Tagesfleib aus leichter Wolle ober Samt. Golde Rieiber tonnen von vormittags bis abends zu vielen Gelegenheiten getragen werben, im Winter unter bem Moll- ober Pelgmantel, im Frühighe als forreftes Strogenfleib. Strenge Linien. führung, forgfältig burchbachter Schnitt und intereffante mobifche Details find die topilden Mertmale. Jumper- ober Jadeneffette betonen ben angezogenen Charafter. Richts ift geeigneter, biefe Rleiber ju tomplettieren, als ein wenig Belgbelag. Faft jebe Frau bat fleme Belgrefte, Die man baju verwenden fann, aber auch ber Un-Schaffungspreis ift febr niebrig. Und gerabe bie Belggarnitur gibt bem einfachen Rleid eine besondere Rote !

Unfere Mobelle zeigen bie vielen Doglichfeiten. 72575 ift eine jehr habiche Rombination: ein Bollfleib mit einem Samtbolero. Belgftreifen begrengen bas fleine Cape und garnieren bie Mermel. Wie elegant ein ichlichtes Wollfleid burch bie Pelggarnierung wirfen tann, geigt unfer Mobell 72579. Diefes Rleib wurde in Beige mit braunem Pels ober in Marineblau mit Gilbergrau befonbers gut ausfeben. Leopard ift Die große Mobel Mobell 72577 ilt mit einer fofen Leoparbenframatte und Aermelgarnitur gebacht, aus buntelgrunem Stichelhaarwollitoff mare es besonbers ichon. 72576 wirft burch bie reiche Biefenstepperei und bie fleibsame Belgverarbeitung. Auch biergu wurden wir einen leichten Wollftoff empfehlen und ben Belg vielleicht abitechenb bagu mahlen. Ein febr elegantes Rleib fur ben Rach. mittag ift 72581. Es ift aus bunflem Camt mit Bermelinfragen (ber nicht unbedingt echt ju fein braucht!) und weift einen febr guten Rodidnitt und eine aparte Mermel-



antartung ober dernde und mird aufgefnöwft. Bedach-Schnitt (90 2f.) Geöfe I, II und III. Erforbertich für Geöfe I, etwa I m Stoff 150 cm brett.

Mannheim n den Planken

72581. Aus Samt ift bieles ele-gante Rachmittageffeib gebacht, bas immer angezogen wirft. Der hermelinfragen und bie origi-

Telejon 33267

Erf. für Größe I: etwa 3,40 m Stoff 180 cm feelt.

72577. Ein elegantes Tagestleib aus grösen Wolfftoff mit Leoparbenfelltrawatte. Born with ber jumperarige Eileft dunch abstlebende Tachestelle erzielt. Bodach-Schnitt (90 Bl.) Erde dunch III. Erforberlich für Erdes III etwa 3,13 m Stoff 130 cm dreit.

Kauft deutsche Spielwaren in nachstehenden Fachgeschäften:



MARKLIN

Eisenbahnen Metallbaukasten

Laubsägekasten Werkzeugkasten

Adolf Pfeiffer, K 1.

Spezial - Spielwaren - Geschäft der Schwetzingerstadt

Georg Sanhilter Schwetzinger Straße 111 Puppenklinik 9311 K



den deutscher Jungen ist ein Tankgeschwader

 Tanks, 4 Kanones
u. 10 echts Bielsoldsten
ms. für pur 2.90 Mk.
franko Nachnahme. Direkt vom Hersteller H. Hechler, Hainstadt

Bohrmann's

T 2, 20

emplichtt sich in allen



Puppenwagen Kinderfahrzeugen

Große Auswahl In

Korbmöbeln Wäschetruhen

H. Reichardt F 2, 2

**Geschenke bringen Freude!** 

Alle Spielwaren!

Nürnberger Spielwarenhaus W. Hofmann E 2, 1-3 beim Paradeplatz

Bekannt große Auswahl - Gute Qualität - Niedrigste Prei

rielwaren

elektr. Eisenbahnen, elektr. Bastelkasten Märklin-, Kosmos-, Matador-Baukasten Auto- und Flieger-Baukasten Chemie- und Experimentierkasten Telephon - Anlagen für Kinder

Rathaus, Breitestraße

Rathaus, Passage

Märklin-

10472K Kosmos-Baukasten

Neuhelten in technischen Spielwaren

Paradeplatz Optifier Slatz Rathausede

fonft in bie bringt ber f Din ber bab

Sand bof einem Spiel bie Gefahrlid heren Zeiten und Phonix hofen wirb fi non einem ar Reibe ber A ichen uberba

Angriffereibe reibe. Der i Conntag über

Der Bin fpielfreien So fere Stut Leute find old Leete find old aberhaupt die Einbeit barfte Gall Baben. Gegner erball hierbei ein fie Rachbargane i ber Bin-Man im Bitbe. Ge

Fußbal Der Rampf :

Die Trage Olympia 1936 der Programm Olympikoen S iden der 338 bicfes Batres bienftausf mur mit groß holland, bas bes Subballtu ausibbte, mußt

nabelteben, ba Ungenbild für fajern etwas von ben neue anerkannt en, einen Gri Tie eigentlich

ber Beteilinun bürfte anlakti in Rom entid fübrende Andi

en Planken der Hauptpost



## Magerer Fußballbetrieb am filbernen Sonntag

Im lebten Spiel der Korrupbe der dabiiden Gauliga sieden fich im Karlkruber Widparistotion Phonix
A ar 1 & r u de und 1. de Pfor i de im gegenüber.
Mäs guten Wünsche der Mannheimer Juhdasgemeinde
degleiten die Pforzbeimer dei idrem favorren Gang
nach der Relident; denn fosten sie es tatsächtig fertig
dringen, Phonix Karldrube zu ischaaen, dann wäre
Waldbod allein an der Spipe, während die Karlsruber dei einem Sieg puntigleich mit Waldbod mit
diese sie einem Sieg puntigleich mit Waldbod mit
diese sie einem Sieg puntigleich mit Waldbod mit
diese sie einem Beita puntigleich mit Waldbod mit
diese sie einem Beita puntigleich mit Waldbod mit
diese sie den Wortschmern eine Etzigerung der
Spielsärfe undedinat lestrubesen, od aber die Mannschaft starf genug ist, Thönix Carlstude zu ichiagen,
darf starf genug ist, Thönix carlstuder
werden, in welchem Rasse die Pforzbeimer Anaristuder
werden Erfolg die hinteren Beiden der Wiorzbeimer das ziglas Kombinationsspiel der Karlstuder
gestläten und deren enorme Turcksclagsfraft zu demmen bernügen. Ter Tappersporm nach min man den
Karlstudern undedingt die größeren Chancen einräumen: ke erickeinen als die weisaus domogenere
Wannichalt und diesten mendes veraus
daden, Sicher werden die Karlstuder dari zu kämbfen daden, aber an ihrem Endlig darfte faum ein
Zweisei destener Griog des zu Ambien dahen, aber an ihrem Endlichen schon war als
dierrezischner Erfolg des zu Prospetim zu betrocken. iberraidenber Erfolg bes BE Pforgbeim gu be-

Tas einzige Berbanbolpiel ber Begirisflaffe Unter-baben-Bieft fielgt im Mannbelmer Rorden, strifden Sanbhofen und M & C 08, die beibe noch mit einem Gutef im Rudfland finb. Ten Linbenbofern ift 

Beibe Mannichaften baben im bisbrigen Berlauf der Berbandsrunde recht ichwantende Beitungen ge-zeigt. Jemmerdin fann man die Lindendofer als leichten Favorit ansprechen auf Grund der besteren Angrisseide und der alles in allem desteren half-reibe. Ter Sieg der Lindendofer am vergangenen Commlag über Amicitia Blerndeim, der in so scheren Eille errungen wurde, einerleits, und die Riederlage ber Sanddosener in Altrip, wo die Leute um Bitte-mann erst in der zweiten haldself einigermafen ins Spiel samen, können diese Auflassung nur deharfen. Legten Endes wird aber die Logestorm der Mann-Besten Enbes wirb aber bie Zagestorm ber Mannentichieben mare feine Ueberraidung

#### Jufball darf 1936 nicht fehlen

Der Rampf um bas olumpifdje Fufball-Turnier

Tie Krage eines Hubbanmenters dem Bertiner Cipmpia 1936 ist wohl das igwierighe Kapitel det der Programmfelischung der Spiele, Bereits vor den Offmpischen Spielen 1928 in Amsterdam som es zwischen der Azist, dem Fußden Komiterdamd, und dem Internationalen Champischen Komiter du darten Auseinanderschungen. Kan einzuge kad aber dammals mit einem Kampromik, das der Eretund-Auslichel der Kilden Pastes war die Se er altung des Gerdands, das die Elevande Lung des Gerdands, das die Elevande unt mit geößten States und bei Gerdand, das die Elevande unt mit geößten States und haber der Gerdand, das die Elevande der Gerdande der Ge ausabte, mußte man fich fligen.

Bie liegt nun die Stination für 1936? Die Berein-barung vom Amfterdam ift tangli wieder bervorfen. In Areifen, die dem Generaliefretorial der FIFA nabesiehen, balt man eine befriedigende Löfung im Angendite für ausgeschloffen, Allerdings ist man in-loten einas giverschloffen genorden, als man fic pon ben neuen Beftrebungen, eine allgemein anerfannte Emateurbeftimmung michoffen, einen Erfolg beripricht,

Die eigentliche Stellungmabme ber HIRM auf frage ber Heieiliaung an ben Chouplichen Bolten 1936 burthe unfahlte der Fundad-Weitweifterschaft 1934 in Kom entichleden werten. Sowool der gefächte fubrende Ausschaft der FIJAM, wie auch der Komzek been anlählich der Boltmeisterschaft im Mai in Rom, und bier mut endgaltig der Kille der FIJAM zum

unter feinen Umftanben sehlen bark. Siemis son die Stimmung der einzelnen Nactonen in der KIBM, desonders derkemgen mit Berutssport, möglich eineswogs unterichtigt werden der Nacht der N

## Der internationale Segelflug

Die Segelflug-Bewegung marichiert

The Bodunting of Sociflunes in von offen Sambe, der franzöllichen Noder ein eigenes Luftladitmeten verfagen, er famil worden, und der Aufrig des riftlichen Biegetiagers, der die Geschauber auch der Aufrig der kinden Killageriagers, der die Personditung einer dellem Killageriagers fordert, defendert diese Latender eindernla. Odwoodl die Kadrigdern Aber des Latenders eindernla. Odwoodl die Kadrigdern kleiner dellem der der Latender der Latenders der Latender

Tie geoßen Ersolge und Erkenninise aus der Gleitstug gewidmet, Balda intereskerte fich aber sedr Pionierardeit der deutschaft in uneigennissische Beite zur Versigung gestellt und anch allentidalden aben, durfte ledt dabt in uneigennissische Estigenommen daden, durfte ledt dabt mit einem Aufaudgewertet, so das es komm noch ein Land odne eigene, dielkach über große gestellte Allen den große gestellte Allen der großen der flugende bestellte und der große gestellte werd gestellte und den aberen französischen Großkänden Großkände bestigen die Französis in der Baung delande des uptet dat. pori Staat unterftigt und durch Scheppflige über Garis und den anderen französigen Großtädten sont propagiett. Ein dervortagend greignetes Uedungsgelände destigen die Französin in der Hame d'Ordande, der französischen in der Hame d'Ordande, der französischen in der Hame d'Ordande, der französischen in der inder Nocker französischen Frankreiche. Im Do an i en wurde im vorigen Jader die Jentralftelle für Segelstung der Generalderien der sinliem Luftsahrt eingerichtet, unweit von Andriv den Schulungsgefände eröffnet und spanische Piloten nachmen an Dereischand am Segessischen und spanische Fischlügerkurfen tell. And ließ Oberkleitenant Audellage, der Prälident des spanischen Kero-Kludd, deutsche Segesstungsendanter nach Spanisch konstine Statione Segesstungsender nach Spanischen und Vorstübender der Zeutralkeftion für Segesstung im hil. Nervörfigung, und delenders rüberia ilt die einemer zur Verfügung, den mittels Autochkeopkart lede ansprechende Flugleitungen erzielt. In den Arbennen zumal nuch Holland über keinerkel ansprechendes Schustungsgefände verfügt. Im Standinanien sind derichiens ert in den lepten Menalen einige Segesstiegervereine entstanden.

wogung bat in ben Bereinigten Staafen biele An-blinger gefunden, jedoch dewogen ich die erzielten Lei-ftungen nicht über einem mittelmäßigen Turchichnitt. Bädrend Streckenfinge uicht über 100 Kilometer zu-rückselogt wurden, dielt der amerikanische Leutmant Cocke mehr als zwei Jadre den Tanerkung-Beltraford mit 21% Etunden. Anflährlich werden in Elwira Vertroeuerde ausgefragen, del denen aber noch famm aubergemähnische Kriftungen erzielt marken. Ber Weitvemerbe ausgetragen, bei beinen aber nech samm aubergewödnische Leistungen erzielt wurden. Der amerikantige Höbenrefard beträgt 1820 Meter, gegenüber dem Weitresord nit 2700 Meter, ben der Celterreicher Kronseld ball. In 3aban bestand seitber nur in Zosio eine alabemische Sogeistigerraruppe, jedoch weiste in der ersten Bettbewerdswoche bed diedstätzigen Abdissegeisugd der japanische Lutisabstatzache mit medreren japanischen Offizieren zu Informationalwecken auf der Wallestunde, so das auch in Japan febr bald mit roger Segeistugtatigkeit zu rechnen sein durte.

#### Ichwerathletik

#### Ulfe Rivalen Bruft an Bruft in der großen Meifferenticheidung des Bezirfes

Mm tommenben Conntag in ber Mingergauliga Giche Sanbhofen - BIR Schifferftobt. Der gröbte Rampf ber Baifen. Turnhalle bes Turnbereins in Canbhofen Mustragungeort. 3m Rabmenbrogramm ber fleinfte und jungfte Metift Deutschlanbe. Gaftipiel ber

Ganberoth-Truppe, 3 Sterne. Der nachte Conningetifc bes Sportfreundes ift in unjerer Borfiabt Mannheim-Sanbhofen hubich geichmudt mit einer fportlichen Delitateffe, Gin Rampf stoeier Meiftermannicaften fleigt ba braugen im augerften Mannheimer Rorben, ber nicht nur Trabittion geworben, fonbern auch in ber bieslabrigen Caifon bie große Weifterenticheibung im Bettlauf um bie bodite Burbe bes Begirfs berbergaubert. Ter fitbivefibeutiche Meifter "Giche" Canbbofen empfangt ben lestfitbrigen Begirfemeifter, ben Berein für Rraftfport und Rörperpflege Schifferfindt. Das ift wieder einmal ein rechter Sportfonniag, wie mir ibn uns ale oft im Stillen wünfchen, ein Zag mit einer großen und entideibungeichweren Stunbe, Groffambf in Canbbofen! Diefes Berbanbetreffen ift ein Greignis bon überragenber Bebeutung. Der Bif Edifferfiabt fiebt mit einem Minuspunft, ben man fic am lesten Conntag im alten Romerfiabiden Labenburg (9:9) bolte, an ber Spipe ber Tabelle. Dichtauf folgt "Giche Canbhofen und ber nach auf ber Lauer liegenbe Sportberein "Stegfrieb" Lubwigebafen mit je 2 Bertufipuntien, Run wirb bie große Enticheibung fallen. Gewinnt ber BIR Edifferftabt, fo find bie Pfalger unwiberruflich auch in biefem Jabre wieber Meifier bes Begirfe, bu fle wohl faum mehr eingebolt werben tonnen. Gewinnt "Giche" Canbbofen, to wirb ein Plagwechtel swifden beiben eintreien.

Auf ber anderen Seite wieber, werben bie Pfatger naturito bemubt fein, ibre febr gunftige Boftion au balten, ober gar noch ju verftarten. Es gibt allo einen Rambf auf Biegen und Brechen, boffentlich auch einen Rambf mit ausgezeichneten Leiftungen und nicht einen Kampf mit ausgezeichneten Leiftungen und nicht minder ausgezeichneter sportlicher Amftandegkeit. Ein Appell, der nicht nur an die Kannischoften, die übrigens schon immer in ihren Begegnungen ritterlich gegeneinander gestritten baden, sondern auch an das die gegeneinander gestritten baden, sondern auch an das die gegeneinander gestritten das der Gerfandenis. Die einem werden dimmerschof sauchgend, die anderen zu Zode detrüdt das Forum des Sports verlassen. Aus kennt das auf Genäge, denn es war immer se, und wieden dimmer so dietben. Bir wünschen am fommenden Sonde mehr zu erkeden und weniger zu hören. Für ungestitige, unffäsige Erzgeinungen daben wir feine Lömpgather, Begeisterung und Applaus für ichene Leiftungen auf deiden Seiten, aber Hinausburg für unangenehme Schreier, die mit ihrem großen Etimmenauswand von Kingern auch von derrecht machen. Busschauter samt den Kingern auch von derrecht machen. unangenehme Schreier, die mit ihrem großen Stimmenauswand nicht selten die disher friedlichen Zuichauer samt den Kingern auch noch derrückt mocken.
Und die Verausseyung für die Beseitigung derartiger Temenktrotionen in immer die Beseitigung derartiger Temenktrotionen in immer die Beseitigung derartiger zur Sielle, wie er eines solchen Tressens würdig ist. Ter südmestdenriche Weiser "Eiche" Candbossen dat den Vorteil des eigemen Plazes, und das icheins uns gerade dei diesem Weiserichastamps ein sehr weienticher Haftor zu sein. Tos eiserne Zoom and der Bield, Bruth an Bruth mit unseren Borstädern. Es wich sedenfalls einen deihen, darten Kamps geden, der, wie wer hossen, im derselben ritterlichen Art ausgetragen wird, die die früheren Beorgnungen die-ier deiden Kannischessen siehen kassendmitt Arts-datt. Artistis der Gündberond-Truppe 3 Eierne, Höbe-punft därste das dialitysel des erst breitädenigen sing-ken und keinsten Artisten Deutschande sinn, Gin keines Ensemble, dem ein guter Auf dorausgeht. Also necht dem groben Beitberichefischmipte eine schnie Beigade. Der Größunds sinderen von 1887 e. B. kant. in ber Turnballe bes Turnbereins bon 1887 e. B.

#### Dankichreiben der Polen

Radiplet ber Gubballmannichaften am 2. Gept. 1934 Der Bolnifche Gubbalberbanb beidlot auf einer Borftanbeligung, bem Teutiden Gufbanbund für bie freundliche Aufnahme ber pointiden Spieler in Ber-In ein Danfichreiben ju fenben Weiterbin wurbe bem Teutiden Subballbunb ber Termin für bas Rudfptel vergeichlagen. Diefes Spiel foll am 2. Cept. 1934 in Waridau ausgetragen werben. Die Bolen baben bamit ibr Lanberfpleiprogramm auf fünf Begegnungen erweitert. Gie fpielen im Mpril gegen Die Tidechollowafen, am 23. Dat gegen Schweben und am 2. September gegen Dentichtanb. Cone Termin find noch bie Begegnungen mit Jugoffamten und



MARCHIVUM

72576 felb aus Bellfeff leib aus grinem vatte. Born wirb bliebenbe Taiften-90 P(.) Grobe O Illi etwa 5,15 m nerman ejon 33267 astelkasten - Baukasten sten

asten

elwaren

Rathausecke

## Gottesdienst=Alnzeiger

#### **Evangelische Kirche**

Conntag, ben 17. Dezember 1933 (3. Hovent)

Trinfiotistirde: 8.50 Uhr Frühgortesbienft, Bi'ar Deubler: 10 Uhr Daubigottesbienft, Bi'are Spect. 11.15 Uhr Kindergottesbienft, Bi'ar Deubler: 11.15 Uhr Gbriftenledre, Pfarr, Köut: 3 Uhr Weldmachtsfeler des Kindergotfesbienftes, Bi'ar Deubler: abds. 8 Uhr Lituraliche Abdentäfeter des Gemeindeberreins

Jungbufd-Bfarrei: 11.30 Ubr Chriftenlebre, Bfarrer

Roufordienfirche: 10 Uhr haupigotieblienft, Efarrer bord: 11.15 Uhr Rinbergotiesbienft, Etjar Barner; 11.15 Uhr Gbeifteniebre für Knaben, Sfarrer bord: 12 Uhr Christeniebre für Rabden, Blatter bord: 6 Ubr Abenbaottesblenft, Bifar Barner,

Chriftmettree: 10 Ubr Sauptgottesbienft, Pfarrer Maber: 11.15 Uhr Kindergottesbienft, Bifar Zeilinger; II.15 Uhr Chriftenfebre, Pfarrer Raber und Bfarrer Er, Weber: 4 Uhr Weibnachtsfeler bes Kindergottesbienftes, Bifar Zeilinger: 8 Uhr Orgeftonzert von Kirchenmufifbireftor Arno Landunnun. Remoftheim: 10 Upr Dauptgottesbiefit, Bifar Degel;

10.50 Ubr Coriftenlebre, Bifar Legel; 11 Uhr Sin-bergettesbienft, Bifar Begel.
Britbenstirche: 10 Ubr Combigottesbienft, Bifarrer Zabn: 11.15 Ubr Kinbergottesbienft, Bifar Weber: 11.15 Ubr Chriftenlebre Korbbfarret, Pfarrer Jahn; 6 Uhr Whenbgottesbienft, Sifar Beber.

Johannistirche: 10 Ubr haubtgottesbleuft, Bfarrer Smilein; 11 Ubr Chriftenlebre, Pfarrer Joeft; 11 11br Chriftenlebre für Anaben, Gfarrer Emlein; 11.45 Ubr Chriftenlebre für Mabden, Gfarrer Em-

lein: 3 Uhr Beihnachisfeier ber Gemeinbe-Ainber-ichnie Isbannisfinde: 4.30 Uhr Weibnachisfeier ber Kinberichnie Echwarzwaibstraße 14: 6 Uhr Weibnachtofeier bes Rinbergotteebienftes, Bifar Staubig Dutbertirde: 10 Ubr hauptgottesbienft, Pfarrer Wal-

ter: 11.15 Ubr Rinbergotteblenft, Bifar Boedb: 11.15 Ubr Ebriftenfebre, Pfarrer Boirer, Pfarrer Franhmann und Pfarrer Junbt: 6 Uhr Rirchen-fonzert (Beibnachtomufit). Gemeinbehaus Eggenftrafe 6: 9 Hor Friibgotted-

bienft, Pfarrer Braugmann.

Welandthonftrche: 10 Ubr Daupigottesbienft, Gfarrer Rothenbofer; 11.15 Ubr Chriftenlebre, Pfarrer Rothenbofer und Gfarrer Deffig; 5 Uhr Chriftfeller bes Lindergottesbienftes, Gilar Ballemwein.

Reued Stabtifches Krantenhaus: 10,39 Uhr Gottes-bient, Pfarrer Reng. Diatoniffenhaus: 10.30 Uhr Gottesbienft, Pfarrer

Benbenbeim: 10 ttor Dauptgottesbienft, Pfarrer Ran merer: 11 Ubr Riebergettesbient, Bifar Robier; 1.15 Ubr Christenlebre für Mabden, Pfarrer Ram-merer: 6 Ubr Liturgliche Abbentsanbacht unter Mit-wirfung ber Sugenbounbe, Pfarrer Rammerer.

Briebrichofelb: 9.30 Ubr Cauptgotiesbienft, Pfarrer Coontbal: 10.30 Ubr Ainbergottesbienft, Pfarrer Coontbal: 3 Uhr Bilbuachtsfeter ber Kinberichufe.

Raferiat: 10 Uhr hauptgottesbienft, Gifar Edieffinger: 11.15 Uhr Kinbergottesbienft, Bifar Ediefinger: 1.30 Uhr Chrifteniebre, Bifar Schefinger; 11.15 Uhr Kinbergottesbienft im Rafertal-Sab,

Meinbludfirde Redarau: 9.45 Ubr Daupigotteiblenft, Matrer Bebn: 10.45 Ubr Chriftenlehre Sab-Biarret, Blarrer Bebn: 11.15 Uhr Rinbergotteeblenft Sab-Blarret, Bfarrer Bebn.

Gemeinbebaus Speperer Straße 28: 10 Uhr Saupt-gottebbienft, Gfarrer Ganger: 11 Uhr Ainbergottes-

blenft, Blarret Ganger.
Rheinau: 10 Uhr Sauptgottesbienft, Bifar Denninger;
11 Uhr Chriftenlebre für Anaben, Bifar Denninger;
11.50 Uhr Aindergottesbienft, Bifar Denninger. Gemeindehaus Bfingfiberg: 9 Ubr Gribgotiesbienft. Bifar Denninger; 10 Illr Rinbergottesbienft.

Canbhofen: 9.30 Uhr hauptgotteeblenft, Pfarrer Bar-tholoma: 21 libr Chriftenfebre, Pfarrer Barthofoma; 3 Uhr Beibnachtofeier ber Kinberichnie; 5 Uhr Beibnachtofeter bes Kinbergotteeblenftes, Alfar

Sedenheim: 9.30 Uhr Saupegotiesbienft, Bifar Sodb: 12.30 Uhr Kinbergotiesbenft, Sitar Dodb: 1 Uhr Ebriftenlebre für Raaben, Bifar Dodb: 4.30 Uhr Welbuschtsfeier ber Kinberfchu'e; 7.30 Uhr Woenbandacht, Pjarrer Bicht.

Bauinatirche Balbbot: 8.45 Ubr Chriftenlebre Bilb pfarrel, Pfarrer Lemme: 9.30 Uhr haubigottes-bienft, Bfarrer Lemme; 11 Uhr Rinbergottesbienft, Plarrer Clormann.

Bontbidule Garienttabt: 8.30 Ubr Grungotiesbienft. 1

Wanftabt: 9.30 Ubr Sauptgottesbienft, Bfarrer Min-tel; 10.30 Ubr Chriftenfebre, Pfarrer Mingel; 11 Uhr Limbergottesbienft, Pfarrer Mingel,

Wochengotteobienfte

Trinitatiofiende: Dienstag, 19. Tes., abends 8 libr, Andacht, Bifar Saufier; Milwood, 20. Tes., vorm. 7 libr, Worgenandacht.

Autherdiene: Lonnerstag, Il. Dez., abends Subr, Andacht, Elfar Thiendaus. Friedensfirde: Mittocch, 20, Dez., abends Subr, Weldnachtsfeier des Francewereins der Südpfarret,

Pifarret Bach.

Luiberlieche: Militwoch. 20. Dez., abends 8 Udr. Andach, Piarrer Junde.

Weiauchthunfirche: Militwoch. 20. Dez., abends 8 Udr. Bibelhunde, Pfarrer Delfie.

Genbenheim: Tonnerdiag. 21. Dez., abends 8 Uhr. Bibelhunde im Schweiternhaus, Alfar Abhler.

Friedrichsleid: Tonnerdiag. 21. Dez., abends 8 Uhr. Bockengoisesdient, Pfarrer Schonthal.

Anterial: Militwoch. 20. Dez., abends 8 Uhr. Andacht in Afferial-Sphi-Tonnerdiag. 21. Dez., abends

aferial: Mittwoch, 20. Tes., abends 8 Ubr. Anbacht in Raferial-Cab: Tonnerstag, 21. Tes., abends 7.45 Ubr. Anbacht in ber Lirche, Bifar Schlefinger, Matthusfirde Redaran: Donnerstag, 21. Des., nach-mittogs 4 libr, Beibnachtsfeler ber Anderfaule. Gemeinbehaus Speherer Straße 28: Mittwoch ben 20. Tesember, nachmittags 4 libr, Weibnachtsfeler ber Rinberidinle,

Abeinau: Tounerelag, 21. Dezember, abends 8 118x, Abendagtjesbirnft, Bifar Denninger. Bemelnbebaud Blingfiberg: Mittwoch, 29. Dezember,

abends 8 Ubr, Abendgatesbiens, Bifar henninger, Sanddefen: Tonnersiag, Il. Tes., abends 8 Uhr, Wochengetiesdienst, Bifar Jungmann. Bantubliede Waldhof: Wittwoch, 20, Tes., abends 7.30 Ubr, Undacht im Ronfirmaubensast, Pjarrer

Walbichute Gartenftabt: Blittmoch, 20. Des., abenba 7.30 Uhr, Anbacht, Pforrer Cformann. Sanftabt: Donnerstag, 21. Des., abende 7.30 Ubr, Wochengottesbienft im Gemeinbet uns, Pfarrer

#### Evangelische Freikirchen

Weihodiffen-Gemeinde: Ebang, Freiffrche, Eden-Gaer-Kapelle, Augartentit, 26. 9.45 Ubr Bredigt: Direft, R. Eisele: 11 Ubr Conntogionie; 7.30 Ubr Bredigt, Adolf Cottinger, Montag 8 Ubr Jugenbound, Wittwoch e lier Sibels und Gedereber-

Gbang. Gemeinbe gifablig gefaufter Chriften (Bapnitten), Branubeim, Mag-Joleffer. 12: 9.30 übr Brebigt über Jesas 60, 17—22. Breb. Würfel; ansch, Gemeinbestunde; 11 übr Sonntagiduse; abends 8 Uhr Bortrag: "Untergebende Menichen". Pred. Billel. Dienstagadend 8 Uhr Setisber-fammfung für Jweister, Gottlucker, Erwecke und Neubekedrie. Mittwochadend 8 Uhr Bidel- und Gederstunde. Domierstagnachm. 3 Uhr Krauender-ein; Samkstagnachm. 4 Uhr Jungschaf für Puben

Gvang, Gemeinschaft, Manuheim, v 3, 23: 9.30 Uhr Brobigf, Prob. Sautier: 5 Uhr Weihnachtsfrier ber Souningiftule, Breb. Sautier, Samstog 2,30 Uhr Jungichar ber Madden: 4 Uhr Jungichar ber

Lanbestirchliche Gemeinichaft und Jugenbund für entichiebenes Chriftentum, Linbenhoffer. 34: 7.30 entidicteues Chrisenum, Lindenhoffer. 34: 7,30 Ubr Weidnagtescier der Linder, Montag 8 Uhr Krauceflunde. Mittwoch 8 Ubr Bideldefprechung. Sambiag 8.15 Uhr Kännerbidessinde. — Jugend dund für C. c. a. Inge Männert zeinersesa 8.15 Udr: d. Jungtwien: Tonnersesa 8 Udr. — Jung ich at: Sambiag 5.30 Uhr für Anaden don 9-14 Johren, Medariladi, Holydauertraße 7, Tonnerstag 5 Uhr, Frauenstunde.

Die Chriftengemeinschaft, 1, 2, 11: (Beiwegung für teligible Erneuerung.) in Uhr Menichenweihebanb-lung mit Prebigt: 11.15 Uhr Conningofeler für Rinder. Mittwoch 9 Uhr Menidenweihebanblung,

Gonng. Berein ffir innere Million (Stabemifiton Bung, Beerin für innere Neillum (Sindenfisten Wenneheim.) Stamishfte. 15 (July. Stöcke): 8 Uhr Weldmachtsteier; Tonnerstag, 8,15 Uhr, Berfammlung. — K 2, 10 (Stadimiff. Reibel): Sonntag 8 Uhr, Tonnerstag 8 Uhr Uhr Berfammlung. — Schweitingerfrenke 90 (Tadimiff. Belf): Sonntag 3 Uhr Berf., 5 Uhr Berfammlöfeier der Conntagsbeiter Den Logsischule; Tonnerstag, 8 Uhr, Berf. — Recfarqu. Bifderfir. 51: Conntag 8 Ubr, Dienstag 8 Ubr. | Umt und Bredigt in ber Ravelle ber Spiegetfabrif; | Beiligungeberjammfung.

Berf. - Rheinau, Tanifder Tifd: Conntag & Uhr, | Blittwoch 8 Uhr, Berf. — Lindenhof, Benlentir, D2: Freilag, 8 Uhr, Berf. — Sandhofen, Kinderschile: Sonniag 3 Uhr, Wintwoch 8 Uhr, Berf. — Kann-heim Baddhof, Kinderschule: Heriag 7.45 Uhr, Berf. — Feudenheim, Kinderschile: Sonniag 8 Uhr, Dienstag 8 Ubr, Berfammling.

Bobtnigemeinde, Mannheim, J 1, 14: 8 lbr Bor-frag: "Das Sebot der Stunde". Mittwochabend & llbr, Bibelhinde. Freitagabend, 8 libr, Jugend-llunde. Samstag: dormittags 9 llbr, Sadbatichule, 10 Ubr Brebigt, nachm. 3 Ubr Rinbergotteebienft

#### Katholische Kirche

Obere Biarrel, Jefuitenstriche (3. Abbenissonniaa):
Bon 6 Ubr an Abbenisdeiche; 6 Ubr Frühmesse;
6.45 Ubr de Nesse; 7.30 Ubr Stingmesse mit Predigt (Generassommunion der Wariantschen Jungfraumstangegartan); 8.30 Udr Kindergotiesdienst mit Bredigt; 9.30 Udr dauptgotiesdienst mit Predigt; 9.30 Udr dauptgotiesdienst mit Predigt; nachmitiggs 2 Udr Christenledre (1.45 Udr Edriftenledre (Utrasson in Saale des Piarrbausses); 2.30 Udr Andacht mit Segon; 4 Udr Gerlammiung des Kosdurgavereins in A 4, 4.

meffe und Beginn ber Beidigeiegenheit: 7 Uhr bl. Meffe: 8 Uhr Singmesse mit Ereblat und Ab-penissonmunion ber Frauen; 9,30 Uhr Ereblat und Chorasomi: 11 Uhr Kindergottesbiens mit Eredigt; 2,30 Uhr Ders-Jefu-Andocht mit Segen.

Derg Bein Rieme, Redarftant Beft: 6 Ubr Frühmeffe und Beichtgelegenheit; 7 Uhr bl. Wesse und Ab-ventstemmunion der Manner und Jungmänner: 8 Uhr Eingmesse mir Predigt; 9,30 Uhr Predigt und Ami; 11 Uhr Kindergottesdleuß mit Eredigt; 2,30 Uhr Adventsandage.

Beilig-Geilt-Rirde (Ribbenistommunion ber Graven) 6 Uhr Beichte und bl. Meffe; 7 Uhr Frühmeste; 8 Uhr Sinameste mit Brobent, Generallommunion bes Müttervereins; 9.30 Uhr Brobigt und Amt; 11 Uhr Sinameste mit Brobigt; 2 Uhr Christenlichte für die Jungfrauen; 2.30 Uhr Abbentsandacht.

Liedfrauenfirche (Kommunion ber weiblichen In-Bon 6 Uhr an Beidigelegenbeit: 6.30 Ubr meinfame Rommunion ber Jungfrauenfongregation und ber deiftenlebryflichtigen Rabden; 9.30 Uhr Brebigt und bi. Miele mit beutiden Liebern; Il libt Singmeffe mit Brebigt; 2 Uhr Ebriften-lebre ber Mabden; 2:50 Uhr Abbentsanbacht, Kol-lefte für arme Theologen.

Ratholliches Burgerfpital; 8,30 Uhr Singmeffe mir Probigt; 10 Uhr Somnaftumsgottesbienft.

St. Jofef, Mannheim-Lindenhof: (Rommunionfonniag der weldlichen Jugend. (Kommunienischeit, di. Meste, Abdentsfommunion des Korburgsbereins; 7 Udr Dt. Wesse: Addentischemmunion der Junalitäuseuslandsregarien und des Theresteutundes; 8 Udr Eingenes und Derbitt 9 Udr Andersotteddienit; 10 Uhr Bredigt und Amer 11 Udr Christenicher für die Radden; Stagmesse mit Predigt. St. Bonifertudlieche: (Rommunionfonntag ber Wab-

den.) 6 Dor Brubmeffe und Beidigelegenheit: 7 Ubr bl. Meffe; 8 Uhr Singmeffe mit Predigt (Abbentotommunion ber Schulmabeben, ber weibt. Jugenobereine und ber gefamien weibl. Jugenb); 9:30 Ubr hochami mit Brebigt; 11 Ubr Singmeffe mit Grebigt; 4 Ubr Christenlebre für die Rob-

Beter: 6 Uhr Beichte: 7 Uhr Frühmeffe mit Generalfommunion ber Jungfrauen; 8 Uhr Sing-meffe mit Brebigt; 9.30 Uhr Mmt mit Brebigt; 11 Uhr Stugmeffe mit Prebigt: 2 Uhr Chriften iebre für Mabenen; 2.30 Uhr Abbentsanbacht,

Bt. 3afobus, Maunheim-Redarau: (Allgemeine Abventefommunion.) 6 Uhr Rotareamt für Beargaretbe Berban; 7 Uhr Frühmeffe; 8.15 Uhr Singmeffe mit Bredigt; 9.45 Uhr hochamt mit Bredigt; 11.15 Uhr Singmeffe mit Predigt; 6 Uhr Abbenteanbacht.

Laurentiud, Mannheim Raferial: Beichte und Austeilung ber bl. Rommunion; 7.15 ilbr grumeffe mit Anterade, Abbentobeichte fire die Jungfrauen ber Gemeinde; 9 ilbr Amt und Bredigt; 11 ühr Schulergottesblenft mit Predigt; 2 ühr Abbentsanbach.

St. Grangistus, Mannbeim-Balbbof: 6 Uhr Beichte:

bernft witt Predigt und Singmeffe; 11 Ubr Eing-meffe und homitie in der Rapelle der Spiegelschit.
— Conntan nachen, 1.30 Ihr Coriffeniebre für die Madiken und Abpentsandacht.

5. Antoniusliede Mannheim-Rheinau, (Sanbeit),

2011hous-Birtfonning der Pfarrgemeinde: 9.15 165 12 Uor Aussichung des Allervolitallen; Koncele für die Pfarr-Misson; Advents-Kommunion der France und Rittier, 6.30 Upr di, Beichte; 7.30 Upr Noraleant (Rarl Weizner und Ellern) mit Abbenisten-munion ber franch und Bütter; D.15 Uhr deuficht Sinamesse mit Predigt; 10.15—11 Uhr Missus-Betkunde; 11 Uhr Schülergottesbienst mit Predigt und saframentalem Sogen; wochen, 2.30—5.30 Uhr Missus-Berstunde mit Abbenisandacht und Sogn.

St. Beier und Baut, Mannbeim-Feubenheim: 6.30 Ubr bi. Beldie: 6.45 Uhr Rommunionmeffe: 7.30 Uhr Rommunion-Simmeffe, gemeinfame Rommunion bei Franen und Wättier: 9.30 Uhr Laupigottesbienft; 11 Uhr Schülergettesb.: nachm, 1.30 Uhr Chriften-ledte für die Madchen; 2 Uhr Abvenisandocht.

3t. Barmotomanstrede Mannheim Sandheben: Thestogenfoliefte Abbrutofommunen für Latter und Grauen, 6.30 Ubr Beidagelogendeit; 7 Ubr Feidmerle; 9 Ibr Daubinoteebtenli mit Geobigt und Amt; 11 Uhr Conlineateebtenlt mit Erebigt und Einameffe; 2.30 Ubr Chriftenleder für die Maden, bernach Abbentabeiper.

St. Bonifarindfirche Mannh, Friedrichefeld: 6.30 Ubt Beichharlegenheit: 7.30 Ubr Monatefommunion fir bie Jungfrauenkontrogation: Friidmuffe: 9.30 Ubr Probigt, Mint, Christenlebre: 2.30 Uhr Abbentsonbacht, Kirchl, Berfammlung ber Jungfrauentongen

Et. Megibine, Mannheim. Gedenheim: 7 Hor Brit. miffe mit Abbentetoumunion ber Jungfrauen; 836 Ubr Ginbengotiesbienft; 9.30 Ubr Sauvigotiesbienft; 19-1 Uhr Bücherel; 1.30 Uhr Abventsanbacht,

t. Therefix vom Kinde Zelu, Beingstverg: 6-730 libr Beichte: 7.30 lidr Arithmesse, Predigt, Addenti-fommunion der Schulkinder: 9.30 libr Amt mit Predigt, Christenschre: 1.30 libr Besper: 7.30 libr

7 Ubr Frommelle mit Abbenistonemunien ber Mid-den und Jungfrauen; 8.30 Ubr Lindergotiesbienk mit Predigt; 10 Ubr hampigotiesbienft mit Bredigt; nachber Ebrikeniebre für die Ifinglinge; nach, 2.30 Ubr Andacht mit Segen.

St. Band, Mannheim-Almenhof: 6-7 Uhr Beidie; 7 Uhr litung, Gemeinschaftsmesser 7.30-8.30 Uhr Beidite; 8.30 Uhr lebit, Hochant mit Bredigt und Segen, gemeins, Lommunion der Pfarret; 11 Uhr Sinameffe mit Brobigt. Reued Thereffen Granfenbaus Mannbeim: 6.50 Uhr M.

Mieffe; 8 11or Singmeffe mit Prebigt,

Redarhaufen: 6.30 Uhr Beichte; 7.15 Uhr Frühmeffe mit Predigt und di. Monatskommunion bes Mariendundes; 9.30 Uhr Hackensander: Rollefte Mratme Theologie in 18.50 Uhr Bucherausgade; Rollefte Mratme Theologies: 1 Uhr Editionischer für die Mahchen List Uhr Abbentsandacht; 2 Uhr Beffunde den Underen Anderson

#### Altkatholische Kirche

Mit Ramolifde Rirde, Ediogfirde: 10 Ubr Meffe in beutider Sprache mit Brebigt,

Reunpoftolifde Rirche im Freiftnat Baben Mannheim Stabt, Rirde Gde Lange Motierfir, und Mofeilte: 9.30 Uhr Gottesbienft; 3.30 Ubr Corre-bienft. Wittwochabend 8 Ubr Gottesbienft, Briftagabend 8 Ubr Jugenbabenb.

Mannheim-Saubholen, Swerchgoffe 16: 9.30 Ubr Gottesblenft; 3 Uhr Gottesbienft. Mittwocabend

Mannheim-Redarau, Giefenftr. 1: 3.30 Uhr Gottelbienit. Mittwochabenb 7.45 Uhr Gottesbienft.

Manubeim-Griebeichofelb, Reuborffir, 68: 3.00 Get-teabienft, Wittwochabend 8 Uhr Gottesbienft, Mannheim-Sedenheim, Rloppenheimerfir, 37: 5.30 11br Gettesbienft, Mittwochabend 8 Uhr Gotteb-

Die Beilbarmee, C 1, 15: 9.30 Ubr Deiligungsber-fammlung: 7.30 Ubr Beilsberfammlung. Mittlied gbenbs 8 Ubr Beilsberf. Tonnerstag 8 Ubr Deimund Tochter. Freitag 8 Mat

#### Nur im Fach-Geschäft

#### Schöne Geschenk-Packungen

in Briefpapier, Briefblöcke, Briefkarten, Kinder-Briefpapiere. Große preiswerte Auswahl. Schöne Welhnachtspapiere

Jakob Krumb 6 1, 7

sache. Alle Ausführungen in bekannter Güte zu billigsten Preisen empflehlt



Moderne Werkstätte Plissee aller Art Dekatur Hohissum Biesen Stickerei Spitzen einkurbeln Staffknöpfe usw

LYON Filiale Modejournale, Schnittmuster Inh. E. GOEDE MANNHEIM, Qu 5, 1 Fernsprecher 32490

Fillale: Heldelberg, Neugasse 14



Kauft nicht im Warenhaus!

STATT KARTEN!

Thre Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen dem "Hakenkeeuzbanner"

Auflage 38000 - Ueber 100000 Leseri

Radio nur beim Fachmann!

Fernsprecher 21875 P 5,14

Sämtliche Markenfabrikate stets vorrätig

## "Ge-Fam"-Tee

Emâltlich in allen mit Plakat bezeichneten Läder Preis 20 Pfg, und 45 Pfg

N 3, 12 Kunststraße

Anmeldestelle für Skikurne Wertach und Sulden

a Zontg

bsaft ediag

Birfene n bes gejan beutng für tion su a bie richti Jugend e ten und 3 ber befteb Der gewa beidranft auheren 5 id barum Burgeln ( ingendweld ten gehört Die Ra

beres als Beiten ob 3m Baufe numberteal bie fogene und Beilu nber Urfa micht unte mente fan Sinne ibr funbe eine igen Echi hat uripri 3m Lan Somtmedt.

funbe ab.

bas Werf

Priegnit. turbeilfuni Entftebong blick die Rranfbeite awalttat, ? betten bea orbern bi burch Eing burch fün fehnt bie und fucht, dende nat umb bornb eine ausfc turbeilfunt menichliche erhöhen ut natürlichen unb Staffe ju verwer ber Naturi Maffage, wegungsfr

menicilide pringipiell Mus bie ble portuit phosifalisco аговен ин ber Ratur methoben foliegen b ben, die b

ten. Ge m berer gu Quadfalbe für rein g biente ein

Die Rat

3ember 1933

11 Uhr Sing-

theim: 6.30 libr effe: 7.30 libr communice ber uptgottesbiens; libr Chrisca-

abhalen: Thee-

Der: 7.50 Mbr

tibr Beichte: 7,30—8,50 libr 1 Prebigt und arrei; 11 libr

n: 6.30 libr M.

ibr Frühmeffe nnunion bes ttesbienft mit Kollefte für für die Mad-

0 libr Meffe

rat Baben Rötterftr. und Ubr Gottel-

sdientr. Freis

B: 3.00 @at-

tesbienft. r. 37: 5.30

eifigungaben-

8 Uhr Deimcitog 8 libr

ann!

d

den bocht.

## ARZT UND HEILKUNDE

## Wert und Wesen der Naturheilkunde

Das Reimbladinelt bat ein Geleh für Dell-praftiser genehmtat, noch bem in Jufunft neben ben nersten auch heitpraftister flautich augefal-ien werden follen. Jum Juecke ihrer Unsbil-bung souen bennnächt gedriftable in Betilm. Roin und Münden errichtet werden, Gigene Gerichte werden die Sauberfelt des Standes

Schlag auf Schlag bat die nationalsotissische Regierung in den letzten Monaten ihres Birfens neue Gesehe erlassen, die für das Robit des gesamten Bolfes von einschneidender Robeumg imb. Man bat fein Mittel undersucht gestallen um eine gesund Controlling der Robeuting sind. Man bat sein Alitzel undersucht gesassen, um eine assunde Entwicklung der Kation zu gewährseisten. Hierbei spielt nicht nur die richtige Erziehung der beramwachsenden dugend eine große Kolle. Mindestend edenso wichtig ist die Fürstorge sür die, die noch nicht gehoren sind. Es bandelt sich nicht nur darum, die Menschen der Gegenwart gesund zu erdalien und die förperlichen und gestigen Werte der gehorden Bebölkerung sorzzuenwolchen. Der gewältige Fürstorgegedanke der NONE beschräntisch nur auf die Keseitigung der auberen Kransbeitsmerkmale, sondern dem die Kultzung der auberen Kransbeitsmerkmale, sonden neu zu sormen und die Grundlage sür eine die in die Weiterfelt eindringende Kollsoplege zu schaffen. Daber müssen alle Krässe herangezogen werden, die sur die Erstartung der Nation von trgendwelcher Bedeutung sind. In die Krästen gehört nicht zuleht die Kanurbeilfunde.
Die Kanurdeilfunde ist, wenn man sie auf

Die Raturbeilfunde ist, wenn man sie auf eine einsache Formel bringen will, nichts auberes als die Lehre von der Heilung der Arantheisen ohne arzuelische Einwirting. Seit es Wenschen gibt, dat es auch eine Kanurbeilfunde gegeben, Naturbeilfunde und medizinische Begriffe, Im Laufe der Zeit dat sich auf Grund jahrsundertealter Beobachtungen und Ersahrungen die sogenannte medizinische Bissenschaft aus der Kanurbeilfunde entwickell, Uralte Bräuche und Hellungssormen haben sich die auf den neutigen Tag erbalten. In einer Zeit, da man nder Ursache und Besten und Westen noch nicht unterrichtet war und noch seine Redischen noch nicht unterrichtet war und noch seine Redische nder Ursache und Wesen der Krantbeiten noch nicht unterrichtet war und noch teine Meditamente fannte, balf man sich, so gut es eben eing, durch natürliche Heilungsverluche. Im Sinne ihrer Entstehung ift also die Katurbeilfunde eine durchaus ernst zu nehmende Angelegendeit. Sie bildete den Grundstein der Kurpfuscherei und Cluackalberei, der mit der Kurpfuscheit und Cluackalberei, der mit der Katurbeilfunde vielsach in Berdindung gedracht wird, hat ursprünglich nichts mit ihr zu tun.

beilfunde vielsach in Feronivung georacht ibre, bat ursprünglich nichts mit ihr zu inn.
Im Lande der Eunwicklung sonderte sich die Schulmedizin immer mehr von der Raumbeilfunde ab. Die Raumbeilfunde ging ihre eigenen Bege. Sie sit als besondere Richtung, die sich in bewußten Gegensatzur Schulmodizin stellte, das Werf zweier schlösischer Bauern. Kinzenz Frießnih und Johann Schroth haben die Raumbeilkunde im engeren Sinne begründet. Die Entsehung er einer beit sähl in die erste Hälfte des 19. Jahrdunderts. Die Raumbeilkunde erklich die Hauptursache sur die Entsehung den Kransbeiten in einer minderwortigen Korperqualität, die in salschen diätelischen Gewohndeiten bearündet ist. Besonders Beachtung erssorbern die sozialen Lebensbedingungen. Während dingrisse in den menschlichen Körper und durch sinstliche Mittel zu beilen heiren Kallen derne die Anturbeilkunde grundsählich jegliche Anwendung künstlicher Wittel ab. Ihr Kugenmert wender sich dem Ersandsmus durch entsprechende natürliche Retvoden zu beden und in seinen Kunttiomen günstig zu beeinslussen dier derne dende natürliche Retvoden zu beden und in seinen Kunttiomen günstig zu beeinslussen, dier der die spielt natürlich die Frage der Ernädrung und darüber dinact den gesconde Retwellung eine aussichlagagedende Rolle, Das ziel der Raturbeilfunde ist nicht, den Zustand einer darübeilfunde ist nicht, den Zustand einer darübeilbeinen Genelung derzühreilen. Sie will wieden der gesenden den Genelung derzühreilen. Sie will der Raturbeilfunde ist nicht, den Zustand einer darüber über turbeilfunde ist nicht, den Zuftand einer borfibergebenden Genelung berzuhenen. Sie will sunächt burch borbeugende Magnahmen die menschliche Werftandofraft gegen Krantbeiten erboben und icon befiebenbe Rrantbeiten auf natürlichem Wege beiten. Der Genuß bon zu wiel Fleisch, kleieireiem Brot, Allobot, Zabat und Kaffee ist im Sinne diefer Naturheilkunde zu verwerfen, Die befanniesten Gellmethoben ber Naturbeilfunde sind: begeharische Aabrung, Maffage, Schwip. Luft und Lichtbaber, Be-wegungöfuren, rationelle Befleibung unb -hupnofe und Suggestion, Mebifamente, die ben menschlichen Craanismus schabigen, werden pringipiell abgelebnt.

Mus biefer bo" en Raturbeilfunbe, bie vorwiegent bon Laten gebflegt wird, gibt es eine wiffenschaftliche Raturbeilfunde, bie es eine wissenschaftliche Raturbeilfunde, die pholikalisch diatetische Tderapie. Sie deningt im aroßen und ganzen dieselben Gellmittel, sofern sie mit den Ersabrungen und den Beodachtungen der Schulmedizin in Einflang gedracht werden können. Die Schulmedizin dedient sich oft der Kamurdeilfunde, um sie mit anderen heile metboden zu verbittden. Es ist flar, das sich ein gewissendigter Arzt den delkenden Kraften, die in der Katur enthalten sind, nich verschillichen wird. Schon oft sind auf diesem natürlichen Wege schwere Krankbeiten gebellt worden, die die ärztliche Bissenschaft im engeren Linne bor unlösdare Ausgaben stellten. Binne bor unlösbare Aufgaben ftellten.

nehmende Aurpfuscherei großen Schaden erlii-ten. Es wurde zu weit subren, die Aamen all derer zu zitieren, die als Kurpfuscher und der die als Kurpfuscher und der die die die als Kurpfuscher und der Gelenktveumatiskund, dan der der die Entstedung den Boraussepuschelern, und unter ge-wissen Foraussepuschern, und unter ge-wissen Foraussepuschern, und unter ge-wissen Foraussepuschern, und unter ge-diente ein desantier Aurpfuscher mit vollsom-men wertsosen. In seden Jahren ein Bernogen. Ein anderer sicherte sich ein sorgloses Die Raturbeilfunbe batte burch bie fiberbanb.

Leben, indem er Juderpillen verlausie, die mit weißer, blauer, grüner Elektrizität" gesaden waren. Die Zuderpillen, die nicht die geringste Heiten der Geschaute Schäfer Aft, der die Krantbeiten durch Beschängung der Rackenhaare erstaunte, konnte sich ein großes Kittergut tausen wirkungslosen Kräutersätten läbelich 120 000 Rarf. In vielen Hällen sind Menschen an der Bedandlumg augrunde gegangen. Es ist. Berandlumg an Augensatzt. Bester in der dannten. Manche erblinderen insolate unrichtiger Warden. Als im Jahre 1860 die Ausdichten vorden. Als im Jahre 1860 die Ausdichten vorden der Berordnumg ireigegeben wurde, nahm das Kurpfuschertung inwer größere Kormen an. Die Kurpfuscher weiten wurde, nahm das Kurpfuscher und bend mit der Medtwähren. Auch die gewissen der Weiter werden der Kedigin. Bauern, Gerichtsdiedener warden der Kedigin. Bauern, Gerichtsdie in der Kediging ergangen, dass den der Geschalten der Geschalte

men, Allmählich entbrannte ein erbitierter Kampf um den Weri der Naturdeilfunde und ihre Berechtiquag. Es wurden zwar Raßtegeln geiroffen, um das Kurdfuschertum einzuichränken, aber sie vermochten uicht die Quadfalberei mit der Burzel auszurotten. So entkand eine untlare Lage. Das Publikum trennte sich in zwei Lager, von denen die einen blinde Andänger der Katurdeitstunde waren, während die anderen darin einen plumpen Schwindel erblicken.

Das neue Weise, das von der nationassozia-liktischen Regierung genehmigt wurde, ist für die gesante Dessentlichkeit von großer Bedeutung. Durch die kaatliche Anertennung der ecksen Raturbeissunde ist der Kurpfuschere ein für alle-

turbeilfunde ift der Aurpfuscherei ein für alle-mat das handwert gelegt. Merzte und Natur-beilfundler werden von nun an die Onodsalberei gemeinsam befännzien. Ivoel Richtungen, die fich bieber meist ichroif gegeniberfanden, sob-nun fich miteinander aus bedem fie fich in ihren nen fich inlieinander aus, indem fie fich in ihren fruchtbaren Werten und Erfenntniffen gegenfeitig ergänzen. Go ift die geschliche Gewähr bafür gegeben, baß in Julunft in barmonischer Zusammenarbeit alles geschiebt, um die Gesundbeit und die forperliche Konstitution bes gesam-ten Boltes zu beben. Gerade vom national-sozialiftischen Standpunft aus ist die Lebens-sübrung des einzelnen Wenschen, auf die fich die Naturbeisfunde besonders beruft, von groß-Dr. Theodor Riegler.

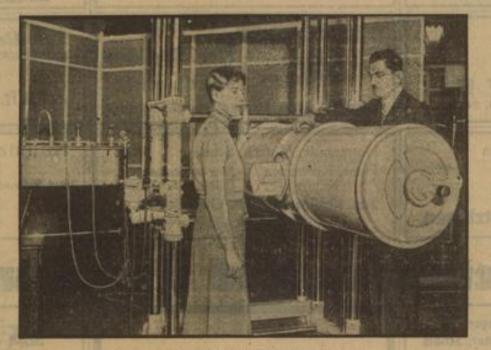
Lebensmittel beantwortet. Es ift beshalb nobe wendig, einen entsprechenden Ausgleich zu schaffen, und zwar am besten durch Kohleshvorate und eiweishaltige Nadrung, wovon Reis, Kartosseln, Zuder, medlhaltige Gerichte, Brot, Kische usw., besondere Beachtung verdienen. Im Speisezettel sür die kältere Jahredzeit dars des Kitamingedaltes wegen auch tos robe Obst nicht sehlen, da es im Zusammenhang mit der zuderhaltigen Nahrung die sow perliche und geistige Regsamteit fördern bilft.

#### Was gibt es Neues in der Medizin?

Bedeutfamer Borfdiag jum Luftidjutproblem Bon Dr. B. Wolffel.

Bon Dr. P. Wolffel.

Jur Sicherung der Bevöllerung gegen Lusiangriste ist nach den Organisationsplänen des Lustschupes möglichs in sedem Hause die Schossung eines genügend größen, gasgesicherten Schuhraumes vorgesehen. Auherdem sollen, um Spaziergänger, Reisende und dergleichen zu schießen, ofsentliche Schuhsammelräume errichtet werden. Richt nur die Angli vor dem bevorstehenden Lustangrist wird die Angli vor dem bevorstehenden Lustangrist wird die Angli vor dem deiger Angli wird vielleicht nur zu ost die geoße Besorgnis um Angehörige kommen, die in diesen Augenbliden abwesend sind. Diese Besorgnis sam Angehörige kommen, die in diesen Augenbliden abwesend sind. Diese Besorgnis sam Angehörige kommen, die in diesen Augenbliden abwesend sind. Diese Besorgnis sam unter ümständen den Kenschen noch mehr aufwühlen, als die Furcht der den Schrecken der Bombenadwürse. Die Besastung, die sich aus solchen entsehlichen Lagen sur zu leicht die Gesadt, daß die auss ängerste gespannten Kerden der Bostisch versagen. Man muß dier in erster Linde mehr die Frauen denken, die seerlich mehr die siese süben und dellen, die seerlich mehr die bies sin solchen Lagen nur zu leicht dien die der Kann. Wie leicht sann es da geschehen, daß plöglich die Kerden einer Frou nicht mehr mitmachen, daß sie nieden Lagen nur zu bäusig geschieht — andere mitangestecht werden und ebenfalls den Kopf berlieren. Dat ersteinmal die Unruhe einige der Schuhsuchenden verfallt, und daß — wie dies in solchen Lagen nur zu häulig geschieht — andere mitangesteckt werden und ebensalls den Kopf verlieren. Hat erst einmal die Unruhe einige der Schuhsuchenden übermannt, dann ist es unter Umstanden nur noch ein Schritt die zur Panik. In diesem sinnenverwirrenden Zustande der Kopflosigkeit reist vielleicht einer das Kenster oder die Türe auf. Dann aber täme ein sürchtersiches Ende, denn da nunmehr das Gas Zustrommöglichkeiten bat, gingen schließlich alle, die da Schuhgesucht baben, an der verwirrten Handlung eines einzelnen zugrunde. Medizin al-rat Dr. Berger, Magdeburg, betomt in einer mediztnischen Zeitschrift, es sei Psilickt der Merzte, gegen eine solche Gesahr und ihre schlimmen Kolgen rechtzeitig vorzubeugen, Da es notürlich nicht möglich sei, in sedem Schuhraum auch noch die Anwesenheit eines Arztes vorzuseden, nuisse ein Wittel geschaffen werden, das dei Personen, die in Schreikrämpse verfallen, den Ansall entweder rasch beende oder aber die betressenden Wersonen zum Einschlafen dringe. Da unter den gegedenen Umständen der Laie mit diesem Mittel arbeiten müsse, dürste es sich dei dem Mittel arturgemäß vur um ein durchaus darus diesen Mittel arbeiten müsse, dürste es sich dei dem Wittel arturgemäß vur um ein durchaus darus diese Lass andererseits aber auch nicht das Kussen im Falle einer leberbosierung ungefährlich bleibe, bas andererseits aber auch nicht bas Auf-treten einer neuen Giffucht begunftige.



Gin moberner Rontgenapparat in Röhrenform Auf ber gegenwärtig in London flatifindenden Rontgen-Ausstellung wird dieser neuarnge Rontgenapparat in Röhrensorm gezeigt, der mit einer Energie von 200 000 Bolt ausgestattet ift.

## Das Wesen der grippenartigen Erkrankungen

Auch die grippeartigen, asso noch nicht als "Bollgrippe" zu wertenden Erfältungsfrantbeiten sind in idren Erschetungen und Folgen noch reichtich unangenehm. Weistend tritteigentlich erst im Gesundungsstadium das gerade dei diesen Krankheiten tydische Eestühl auf, daß man in der Tat ernstlich krank war. Auch die sogenannte darmlosere Erippe ist alles andere, als harmlos. Sie kann dei Bernachlässignung zu den schwersten Komplikationen, wie Stirndöhlenkatarrh. Lungenentzündung, bewingt ausreichend, denn es kommt in allerschiert 

bedingt ausreichend, benn es tommt in aller-erster Linie barauf an, bie innere Biberffanbefabigteit bes Rorpere ju fteigern. Das lagt fich auf einsache Weise burch ein Bab erreichen. Man sollte beshalb auch in ben Bintermonaten re-gelmäßig baben, felbstverftanblich unter Brachtung ber notigen Borficht.

## Weshalb fettreichere Kost

in der kälteren Jahreszeit? Sowohl für ben Menichen als auch für bas Tier bleibt bas gett bie natürlichste besie Warmeerzeugung. Da Ertältungszustände sehr baufig burch einen mangelnden Ausgleich ber bom Korper abgegebenen Barmereferven ber-vorgerufen werben, bleibt eines ber einfachten und erfolgreichften Gegenmittel gegen biefe Gefabren die fetthaltige Roft, ein Mittel, das für ben Binter erhöhte Bedeutung gewinnt. Kein Bunder, daß bon ben Bewohnern der falieren Bunder, daß bon den Bewohnern der fasteren Regienen von altersber instintiv start setthaltige Kabrungsmittel bevorzugt werden. Für die kältere Iahreszeit bleibt also die settreiche Kost das Gegebene. Hierher gehören vor allem Speck, Butter, Margarine, Rahm, Sahne, Büdlinge, Oel, Schmalz, Gänseseit und dergleichen. Freilich wird man sich davor hüten müssen, ins Extreme zu versallen und dem Ragen mehr zurmnten, als ihm zuträglich ist. Richts wäre widersinniger, als den Ersahrungssah dem Rugen der setthglisgen Kost dahlin auszussen. Angen ber fetthaltigen Roft babin auszulegen, baß es notig fei, fo viel wie möglich Gettnabrung ju fich ju nehmen, um einem vorzeitigen Berbrauch ber Körperwärme entgegenzuwirfen. Der Magen nimmt die fettreiche Rahrung, taglich genoffen, nur bis ju einem bestimmten Grabe an, eine Zatfache, Die jeber bestätigt finbet, ber über bas normale Maß binausgebt. Ueberfleigerungen werben alsbalb burch einen machfenben Bibermillen gegen fehr fotthaltige

#### Weibliches Hormon und Haarwuchs

Oberarzt Dr. Eberbard Klar bom Borfi-Beffet-Arantenhaus in Berlin berichtet in einer medizinischen Wochenschrift, bag es geglückt ift, bei einem Patienten mit ganzlichem haarfcwund burch eine Behandlung mit weiblichem hormon, bas infigiert wurde, ben haarwuchs anguregen und einen erneuten haarwuchs auch tatfachlich zu erzielen. Diefer interessante Berluch reibt sich einer Angabl schon früber unternommener Erperimente an, ben Ginflug ber weiblichen und mannlichen hormone in ibret gegenseitigen Proportion festzustellen. Man weiß langt, daß sich beibe hormone sowohl im weiblichen wie im mannlichen Organismus in einem unterschiedlichen Mengenberhaltnis gleichzeitig antreffen laffen. Die Theorie biefer baraboren Keimbrufentherabie ist schon immer mit Borliebe am Daar bim, geberfleibe nachgepriff worden, weil hier bie Birfungen am beutlichsten bervortreten. Durch eine Reibe von Berfuchen bat fich nun ber Rachweis führen laffen, bag bem weiblichen hormon eine recht auffällige Wirfung auf die Anhangsgebilbe ber Haut, auf die Hanre und Rebern zusommt, und zwar ist dieser Einfluß des weiblichen Organismus gleich ftart. Der Patient, an dem Oberary Dr. Klar seine Bersuche anstellte, war ein arzt Dr. Klar seine Bersuche anstellte, war ein Sijdriger Mann, dem, vermutlich insolge einer endofrinen Siörung, nicht nur die Kopf- und Barthaare, sondern auch die Angendrauen sowie die Brust- und Achseldaare sehlten. Dem Kransen, der viereindalb Wochen in Bedandlung war, wurden im ganzen 17 cem Panbormon insiziert. Schon nach vier Insestionen begannen allmählich die Barthaare zum Borschein zu kommen. Einige Zeit später singen gleichzeitig die Kopsbaare und die Augendrauen zu wochsen an, ebenso trat ein Kaarwachstum im Gedorgang aus, und zwar dier am färtsten. im Gehörgang auf, und zwar hier am ftärstem im Gehörgang auf, und zwar hier am stärsstem. Dingegen sam es nach diesem Bersuch nicht mehr zur Neubildung von Achsel, und Brustbaaren. Die Bedeutung dieses Bebandlungsweges für die prastische Besämpfung der Haus diesem Saarausjallerscheinungen läht sich aus diesem einen Fall natürlich noch nicht beurteilen. Boreilige Schlüffe zu ziehen, wäre um so weniger gerechtsertigt, als — bas ist bekannt — nur wenige Fälle von Haaraussall mit enbotrinen Störungen zusammenhängen.

3. Jahrgang -

## Deutsche Weihnachten

## Schwetzingen und Umgebung

Als praktische Geschenke für den Weihnachtstisch

empfehle billigst:

Anzüge, Mäntel, Hosen, Kleider- und Mantelstoffe. Feine Damaste, Handtücher und Leinenwaren.

Fertige Hemden, Unterwäsche, Strümpfe, Kragen, Krawatten, Handschuhe, Hosenträger, Taschentücher, Schirme, Wollwaren usw.

10296 K

Ph. Schweinhardt

Et weiß noch nicht, was et schenken soll!



So wird es vielen gehen. Machen Sie sich doch gar keine Gedanken, für die richtigen Geschenke sorgen wir. Wir haben eine große Auswahl in praktischen Sachen und beraten Sie gern und unverbindlich! Aber rechtzeitig müssen Sie kommen, wenn der Andrang noch nicht so groß ist, rechtzeitig zu

Kaufhaus Carl Sessler

Schwetzingen

Wer folografiert, hat mehr vom Leben?

Die Jahre eilen dahin, aber die hübschen g Erinnerungen hält die Kamera u. das Album i fest. Beide sind schöne Weihnachts-geschenke u. für jedermann erschwinglich

PROTORAUS THOME, Schwetzingen im Kaufhans, Fernsprecher Nr. 395

ALTHOFF

Richard-Wagnerstr. 2 / Tel. 245

Delikatessen aller Art

Für die Dame:

Nur Nützliches von Qualität!

Geflügel, Wild

Leopo d Stratthaus, Mannheimerstraße

Wäsche, Konfektion 10296K

Geschenkartikel Adam Sessler, Schwetzingen

Ausstattungen

Bei Weihnachtsgeschenken an "Stratthaus" denken!

Für den Herrn:

Empfehle zum Feste!

= Geschenk-Körbe von 3,- Mk, an =

ff. Weiß- u. Rotweine, Spirituosen u. Liköre

Feinkosthaus Maendler Tel. 389

Herrenhüte, Mützen, Schirme Pelze, Krawatten Stets das Neueste. Qualitätsware und billig.

Jos. Kaufmann, Inh. Otto Schütz Schwetzingen Karl-Theodorstraße 15a.

Schwer versilberte Bestecke u. Tafelgeräte

Desitsche Wertarbeit - Qualitätaware -Erzeugnisse der Würtibe, Metallwarenfabrik Geistingen/Steige. – Beim Einkauf bin ich ihnen ein zwangloser Berater

PATENT- K. F. Hammel BESTECKE 10376KJ geprüfter Unrmacher

Das schöne Weihnachtsgeschenk

ein modernes Rundfunkgerät

von Max Fr. Wilhelm, Mannhelmerstr. 95 :-: Tel. 440

Nähmaschinen, Fahrräder Motorräder

stnd Weihnodits-Geschenke von bleibendem Wert Fender & Zimmermann Schweitingen - Herzogstraße 27 a

## Weinheim und Umgebung

Handschuhe, Strümpfe, Trikotagen Krawatten, Schirme, Taschentücher, Schals

sind immer beliebte und prakt. Welhnachtsgeschenke. In allen Artikeln große Auswahl bei

Karl Kaißling, Weinheim . Rodensteiner

Als praktische Weihnachis Geschenke die groß. Freude bereiten, empfiehlt

> Damen-Hüte - Mützen Strümpfe - Unterkleidung (Bergess, Ribana u. andere.) Strick-Kleider - Pullover - Westen

> DFLZE zu billigsten Preisen

Max Krämer • Weinheim

Anzeigen-**Annahmestelle** für Weinheim und Umgebung



A. Junghans Weinheim, Talstraße 12

impfehle als heliebtes

Herrenwäsche

ind praktisches Beschenk:

aller Art

Schals

Krawatien

Unterwäsche

Oefen und Herde Haus- u. Küchengeräte Bastelartikel Werkzeugkasten

Märklin - Metallbaukasten Schlittschuhe u. Rodier Walten o Munition Ausriistungsgegenstände

## Peter Walter Nachf.

Inhaber: Willy Wedertz

Das Haus vornehmer Geschenke Am Rodensteiner

## Festgeschenke

Mercedes-Schuhe Kragenstiefel Warme Hausschuhe Sport- und Ski-Stiefel SA- und SS-Stiefel such für die Jugend, beste Qualitaten, billigate Preise.

Am Rodensteiner

## Aditung!

Größe 27/30 Mk. 8.50 Große 31/35 Mk. 9.80 Große 36/39 Mk. 10.80

Weinheim Grabengasse 2

Herde u. Öfen Große Auswahl

Billige Preise 10871K Karl Bienhaus

Weinheim, Lindenstraße 14

Handschuhe Damenstrümpfe Taschentücher

Spezialgeschäft

ru kleinsten Preiser bei nur gut. Qualitäter

Hauptstraße 56 gegenüber der Grabengasse



Hauptstraße

Wollen Sie Geld sparen

stets frisch und in größter Auswahl nur im Spezialhaus Bertolini

Obst, Gemüse u. Südfrüchte

L. Riebel & Co. Weinhein

Nähmaschinen

Pfaff - Kayser - Mundlos

Scheren u. Messer aller Art

E. Honer, Weinheim

Essbestecke

mit und ohne Etuls

Haushalt- u. Spielwaren, Korbmöbel Sport-Artikel

Geschäffe die Gie fachmännisch beraten und gut bedienen

ember 1933

## Deutsche Weihnachten



Ecke Gärtnerstraße

Unterwäsche Leib- und Bettwäsche Schürzen

Herrenhemden Kragen — Krawatten

anara k

Strickwolle, Socken und Strümpfe, Damenund Herren-Unterkleidung, Herrenwesten

Georg Rabe "" 2. 15

#### NOtzliche Weihnachtsgeschenke!

Nähmnschinen. Fahrräder
(Wanderer, Adler, Seidel & Naumann,
Oernania, Göricke, Presto, Simson etc.)

Jugendräder in allen Größen
Samtliche Sorten elektr. und Karbidbeleuchtungen
Pahrrad-, Motorrad- u. Ausobereifungen, alle Ernatzteile, billigste Preise bei weitgehendster Zahlungseriel-hierung

Josef Schieber, 67,15



Friedr. Penn, G 2, 8 Marktplatz Bedarfsdeckungsscheine werden angenommen -

Praktische Weihnachtsgeschenke

Ferdinand Seibert, H 4, 27
Socken, Strümpfe, Pellover, Westen

#### Gerling-Gerling

Damen-u. Berrenwäsche, Unterwäsche, Handarbeitsertikei, Aussteuerartikei, Wolldecken, Hauskleidersteffe, Wickelschürzen and saatige graffische Weihen achts - Geschen kei kaufen Sie in bester Qualdit und billiget bei

M 6, 12 Johann Gerling bunchetr.





J. Mothwurf Nachf.

B I, 6, Breitestr., Nähe Schloß

Seit 58 Jahren gediegene Herrenwäsche aus eigener Werkstätte

Welhnachtsgebäck schmeckt feln und lecker

mit Backzutaten von Friedrich Beckerl

Unterwäsche - Krawatten - Schals Willkomm.Weihnachts-Geschenke Selt 25 Jahren!

gut und billig

Hut-Weber

Tel. 20740/41

UND MOTZEN

**CARROLL SAME** 

An Kra-Uhren. Ichmuck

Grauringe, Bestecke

emplishtt zu vorteilhaften Preisen

Harl Henecka
Uhrmachermeister 1050

Uhrmachermeister 10507K Lange-Rötterstraße 1 - am Meßplatz





Die gute Uhr

Weihnachts-Geschenk
von

Volt. Klein tapital

Ferdinand Plöderl
Köbelistraße Nr. 2 (Ecke Käfertalerstraße)
1374K

Fachgemäße Ausführung sämtlicher
Pelzarbeiten bei billigster Berechnung
Füchse sehr vorteilhaft!

Macktplatz-Konditorei und Kaffee AUGUST LANG H1, 17 - Telephon 27904

empfiehlt in bekannt besten Qualitäten und billigsten Preisen

Friedr. Recker Michaelis - Drogerie

10812 K

Stets große Auswahl in 10 Ptg.-Stückchen TORTCHEN von RM 1.00 an - Weihnachtsgebäck - LIEFERUNG FREI HAUS

Spezialhaus 0339K für Leinen, Wäsche, Herrenhemden, Trikotagen etc.

Zitronat, Orangeat, Haselnußkerne

Mandelu, Riesen extra, Mandeln, feinste

Barl, feinster Ellitenhonig, Kunsthonig in Paketen, Lebknehensyrup usw.

Carl Morjé, Qu 1, 17

Weihnachtsfreude

Pralinen in relationing on Pralinen in re

Steinmetz & Schmiedel Mittelstraße 9

## Weinheim und Umgebung

Auf Jeden Weihnachtstisch Deutsche Waren von



Für den Welhnachtsbedarf praktische Geschenkartikel in

Glas, Porzellan and Emaille for Haushalt and Küche

Ph. Zimmermann

Schenken Sie peaktisch!

Sie finden bei uns ALLES für die Kleidung

des Herrn
des Hindes
des Hindes
Ausstatiung Three Heimel

Carl Wild Am Market

Beachten Sie auch die Weinheimer Weihnachts-Anzeigen der gegenüberstehenden Seite.

Geschäfte die Sie fachmännisch beraten und gut bedienen

## Wirtschafts-Rundschau

#### Der Großhandel als Areditgeber

Berlin, 14. Tes. Aus führenden Rreifen bes Großbanbeis werben und bie nachfiebenben Musführungen ger Berfügung geftent:

und ffeineren Betrieben gewährt wirb.

#### Die Umwandlung von beutiden Dollaranfeihen in Reichsmart. Anleiben

Berlin, 15. Des. Bor einigen Tagen wurbe ba-Beriln, 15. Des. Bor einigen Tagen wurde babon Mitteltung gemacht, bas eine Neibe beuticher Inbulterunternehmungen und Architinklitute beabsichtgen, den Infandsbesthern ihrer Todaranfelden eine Umwandlung in Reichsmart-Anleiben nach einbeitlichen Grundlähen ausubieten, Wegenücks der Taflache, bas der vergeschlagene Umtausch von 2,80 RM.
te Todar Mennivert dei der gegenwärtigen Todarnotterung von 2,72 MM, nur einen geringen Anreis
tum Umtausch dietet, find taut TDT-Berdenblungen
swischen den in Frage tommenden Stellen eingeleitet
worden, die eine Deraussegung des Umtauschaftunges worden, die eine Derausseyung bes Umtauschurses auf 3 RR. jum Wegentiand baben Die in Umtausch zu gebenben Reichsmart-Obligationen follen befannt-lich gleichzeitig eine Jinsermäßigung ersabren.

#### Lage und Aufgaben ber beutiden Buderinbuftrie

undustrie

Auf der Hauptverfammlung der Wirtschaftlichen Bereinigung der Deutschen Juderindustrie machte Generaldierter Frip Darne d. Kauen grundlegende Nusstüdenungen über die Lage und die Aufgaden der deutschen Juderindustrie, die, odwodl sie ihrer ganzen Ratur nach organisch zum Reickänädendaufter, dass derindustrie der genden Ratur nach organisch zum Reickänädenkantigand gedere, dach andererseitst auch enge Berdindung zu den in anderen industrießen Berdanden organisierten Wirtschaftsgruppen dade. Er dade den Plunich, das der zum Reichkandstinand gedorgen Juderindustrie ihr dieber grübtes Kecht der Seidliverwaltung und Seidlichstimmung weiter delakten werde, zumal die deutsge Organisation der Juderindustrie dereits für die Organisation der Juderindustrie dereits für die Organisation anderer Impetae des Keichkandbritandes richtunggeedud gewesen Zunderindultrie bereits für die Organitation anderer zweige des Reichsnabrstandes richtunggeednad gewesen sei. Die Juderindultrie dade einem gesunden Birtiwaltsaptimismus dereits durch die Erdsdung der Julandskontingente für 1933—34 und 1934—35 Rechnung getragen. Die Zuderindultrie sei nach wie der bestiedt, der Landwirtschaft eine verstärtte Ausdehnung des Rabendoues zu ermöglichen. Wan werde dereits kie 1934—35 mit einer Andoubelgerung von der bestunng bes Abbendanes zu ermöglichen. Man werde bereits sie 1934—35 mit einer Andausleigerung von eiwa 25 Ptozent rechnen fönnen. Infolge ber Beitigung erdebticker Zuckerckbenverlagerungkmengen sei eine weilgebende Freimachung der Industrie und Landwirtschaft von den driedenden Banktrediten eingerieren. Die Anstat, daß die in der Reickstatistist verseichnete Einfuhr von etwa 300 000 Zentiner Zucker pro Jahr wegen zu ftarfer Einschaftung des deutsichen Rübendaues natuendig gewesen sei, entspreche in feiner Weise den Tatsachen. Es dandbe sich diet um Einsuhren aus politischen Gründen, die dande kind diet auf den Rübenandau der deutschlicht im Tanziger Freistaat salt zusten gardelen wirtenen. Wit versenderem Rachbund vor den beit die Zucklaften wirtenen. Wit versenderem Rachbund der versen. das für die Zucklaften wirtenen. Dat ihr die Zuckerwirtschaft Gemeinnung vor net, das für die Zuckerwirtschaft Gemeinnung vor fen murben. Mit besonderem Rachbend betonte Dar-nen, bag für Die Buderwirtichaft Gemeinnus bor Eigennub neben muffe,

#### Baumwollfpinnerei und .weberei im Rovember

Die geschäftliche Lage ber Baumtvollfpinnerei hat fich im Robember gegenüber ben Bormonaten wenig veranbert. Die Bertaufstätigfeit sovohl wie ber Abruf auf alle Kontratie blieben durchweg rubig. In Abeul auf nite Kontrafte blieben durchweg rubig. In ber Keinignmerei war der Keueingang an Aufträgen einas bester, woder ich insdesondere von der fiddeutschen Trisotagenindultrie der eine etwas lebbattere Racktoge gettend machte. Die Anfang August in Kraft getreienen erdsten Einfudzalle für Feingarne san, ich auszuwirten nud den Spinnereien in diesen Gespiniten erdöbte Beschäftigung zu deringen. Die Spinnwarge ist in allen Kummern und Cualitäten unzureichend geblieben. Aus der Bigggneund Ibreiseilsberidien verteien gemesbei. der der beschäftigten beschäftigten beschäftigten beschäftigten Preisen gemesbei. der bei best iebten Tagen bei der bei gestügten Preisen gemesbei. ben lepten Zogen icheint fich eine Belebung in

## Bur Aufflärung!

Es befteht Beranlaffung barauf bingumeifen, bag in Mannbeim nur nachfiebenb verzeichnete Teppich . Epezialgeich afre Unfpruch auf die Bezeichnung

#### "Deutsches Geschäft"

erheben tonnen, ba beren Inhaber arifcher Abftammung find. Die Auswahl bei bielen Teppich Spezialgeschäften ift groß und vielfeitig, bie Breife find alierbilligft talluliert. Diefe Firmen empfehlen fich bei ber Eindedung bes Weihnachtsbedarfes. (Raufe gegen Bebarfebedungofcheine jugelaffen.)

Bermann Bauer, P 7, 21, Carl (Bon, D 1, 13, S. Engel. hard Rachf., N 3, 10, hermann Reg-lin, O 7, 25, 18.0 K D. & D. Edired, F 2, 9, Werner Twele, E 2, 1, 1 Tr.

## Wirtschaftswoche

Reugeschäft logar um 5 b. D. über den Stand des Vorlaures dinnus gedessert, was undeditut den Schus undet, das nicht nur die Stetlsefeit der Wirtschiftsläge eingekreten in, sandern auch, das fic des Vertrauen in die Sicherheit der wirtschaftlichen Berdaltnisse aboden dat. Es ill auch nicht oden Jnteresse, letzuskenen, das die Berscherungsgescusschaften ihre Revanlagen in viel größerem Raftbade als früher in Wettpapieren vornedmen. Tie Aniade in dupotdeken dat sich in den Jahren der Krift nicht als undedingt sicher und galisig gezeigt, wahrten der Anlage in senderst und galisig gezeigt, wahrten der Anlage in sendert und galisig gezeigt, wahrten der Anlage in sendert schaubellen, das einzetne Jndriftsegruppen eine des oder auch fichen Wetten sich nachgelasse, den gerechten Gendere fernalbeilen, den der Kriftner Henuschen als im Movemder werden auch im Novemder sicht nachgelasse, den gerabe im Kovemder soll für für der Verlonenwagen ehre deicht worden als im Novemder des juden Jahres 1939. Urbeitstäglich wurden im Ihrender 1931. In diesen verden und das diesen der Gelicht der Dinause ein Berndere gantine gerechtige ausweiten der Weitlage der verden. Die fast oden Aushadden gute Erfentieche werden, die fast oden Aushadden gute Erfendiche werden, die fast oden Aushadden gute Erfenden, wit der Entwicklang unfrieden find. Aber and aus der Worldenendanindustrie liegen gantine Wetzelin, die 7 William Rust ausfarden in Gereich das der Sertiner Wetzelin, die 17 William Rust ausberänen in Bertine beite Stetiner Wetzelin, die 17 William Rust ausberänfte in, das im Ottoder 1932 und 1931. Reugeschäft logar um 5 b. D. über ben Stanb bes

Breighlinbergarnen graberen und mittlerer Rummern jeber unerwünfchte auslanbifde Ginfinft ausgeschal-

In der Boumivollwederei dat der Auftragseingang erneut nachgelassen. Rachdem schon das Gerbstacködst nicht den Erwartungen entibrach und auch das Wintergeschäft die jest nur schwache Ansähe zu einer Ausftragserdedung in bestimmten Artiseln zeigle, muh den einem Ausfall der Rochsage im letzten Wonat derschiet werden, der zwar die jeht noch zu feinem Beischiet werden, der zwar die jeht noch zu feinem Beischiefunkangen grsihrt dat, weil die Ochres aus früderen Wonaten immer noch einen beachtenswerten Beschäftigungsgrad scherten. Inselgebesten werten Beschäftigungsgrad scherten. Inselgebesten erschiedt der Vollengen binschilch der Vollengen in beischaftigung der Weisel in seinem so unstreundlichen Lichte volle die flicklich des Austragseinganges. Aus verschiedenen Anzeichen und Andaltspunsten darf man schließen, daß ein weientlicher ungebestier Bedarf an Baumivollerzeugnissen der Kussichten für den Wolfes an Baumivollerzeugnissen für die nöchste Zeit verdältnismähig günstig erscheinen läht. 3n ber Boumwollmeberei bat ber Muftrageeingang

#### Was ift ber 28. 28.7

Die überwiegende Mebrzahl aller Jecken bes rbeinisch weßsällichen Industriegebietes in für ben Bertauf des aus deutscher Robie gewonnenen genormten Benzois im Benzoi-Berdand zusammengeschlossen, die oberichteilischen Zecken in der Benzoi-Berdand dand in hand arbeitet. Beibe Berdande ausammen frellen die einzige rein deutsche Kraftstoff-Großorganisation dar, die döllig unabhängig von ausländischen Rapital ift.

Das Habren mit reinem Benzol würde Kaubban an dielem wertvollen derimischen Erzeugnis bedeuten. Der Benzol-Berdand dat daher vor Jahren nach langlährigen Tordereitungsarbeiten leiner Chemiter und Ingenieure das Benzol-Gemisch B. Aral entwickel. Da die eindemische Aralikofferzugung ieht und für absehdate Zeit den deutschen Bedarf nicht befriedigen kann, sahrt der B. B. das zur Zumischung ieines Benzols besonders geeignete Benzols den deutschen Bedarf nicht befriedigen kann, sahrt der B. B. das zur Zumischung ieines Benzols besonders geeignete Benzols nein. Bei der Ausswahl seiner Lieferanten trägt er den dandelten Verlah des der Badischt winisters vom L. Tesends Wilden Berichsbaueraführers.

89,37

16,55

24,12

3,37

49,25 55,00 162,25

54,00

36,75

3,40

90,00

Dounganiethe 6% Telch Beichs-aniethe lieff. Not-Schulb orlad. Reiches, Renbei, do Aisbelly I bis Miny Berr Stabibonds

Ber Stadibends
Douby Ani. 19th
Soupp Ani. 19th
bo. 80th
Hing Di-Ate. 19th
bo. 80th
Human bereind At
be. be. be.
Hom. Mum. 1929
Mr. 4 Grauthum
Bob. Op. 11 50-507
Tresomer Bant
Ariosbant
Budbent
Gefente

Reichobant Buberus Gifento Beifenflichener hatbener Rali Aldersteben ftalt Befteregein

Wer B. B.-Araf tanft, banbelt bolfewirfichaftlich richtig und nimmi gleichzeitig feinen eigenen Borteil wahr: Beffer fabren und fparen!

#### Dollar fdiwach

Berlin, 15. Redr. Der Dollar ichtbäckte fich beute empfindlich ab. Man vermutet, daß die Detfitunaktaufe der Beisliers wesentlich nachgelössen daden, Auch vonlie man amerikanische Kalutentäuse beschächten. Die Schiedische des Dollars sinder auch durch die Beischlüsserungsgerischte eine Erklärung. Der Dollar schwochte fich vonlie und das Armentis der Stadtisserungsgerischte eine Erklärung. Der Dollar schwochte fich vonlie und 13.67 gurflä. London Kadel stellte sich auf d. 3. In Baris wurde ein Plund-Kurs den 83.25 nach 83.59 desablt. Die Mart diest fich im Ausland weiter über der Julandspurtlät.

#### Reue Mitglieber bes Mugenhanbelsrates

Berlin, 14. Des, Der Neichsminister bes Aus-wärtigen und der Reichswirtschaftsminister baben auf Erund des § 1 des Gesches über Wasnahmen zur Hörberung des Ausbendandels vom 18. Oktober 1933 im Einvernehmen mit dem Reichsminister für Er-nährung und Landvoirtschaft folgende Derren zur bei-teren Witgliedern des Aubendandelsrates berufen: Stantörat Wildelm Rein ber g. Reichsebmann der Dauerlichen Berbanfting. Der Germann Merkelde

Sei, Gt. Antern Soldichmidt, Th. Dock und Trefdon polimann Hb. Dockberfool. Ind innghane. S. (2) Tadmeyer & Co. Ting, Wablendar

Bisa, Wildienvan Widenus Widenus Winstreatini RE Mindren Oberuriet 200, Augsburg Mainfralt Locki Widenus Grant Grant Wildien Geffir Mid Ratgerswerte Gewartt Warnba. Seemens a Daleke Zolit, Sief, Wedda Jeondorf Dieb Bellioff Richaftha. Seekingf Richaftha. Seekingf Bellions Ea Richaft Welden Edwirth Middella. Bestal a Kraft Gabag Betal a Kraft Gabag berda Liabb

Rorbb Liobb ... Anatol. G. B. ... Echuantepec, abg.

46,38

65,00

26,75

76,00

65,00

27,00

60,00

88,50 51,00 97,50

13,75 38,00 47,50 150,00 106,50 58,00

Frantfurter Abendborfe bom 15. Dezember 1933

Riddnerwerfe Mannesmanröhr Mannesmanröhr Wannesmanröhr Wengdau Phonix Bergdau Phonix Grandoll Gaurabülle Stationerin Kecumulat Berlin Klüg, Kund Unie ausgerein Kecumulat Berlin Klüg, Kund Unie ausgerein Kecumulat Berlin Grandoll Stamm verhla Promen Behgbeim Hemberg I. Elfend, Brin Gement Peidelbg Gbem Aberlin Gement Peidelbg Gbem Aberlin Gement Deidelbg Gbem Aberlin Gement Deide Groß Gemis Gewischem Tolmier Wotore Deide Groß Lieden Eribid Tick, Linderm Tolerb, a Bibm. Die Liede unger Weld. In eine Kontanter Gement Gement

Tag 18.12. 15.12.

42,25

85,37 15,75 35,00

180,00 42,75

100,50

25,62 24,13 116,12 116,00

59,38 23,75 42,50 194,50 86,00

35,50

62,75

100,00

und Dr. Blibeim Jabu blanmein. Die Aenberung ber Borlenordnung ber Marte mer Borle und beren Copungen blade vorbebem Babifche Brennholgnerfäufe

#### Das zwanzigfache Streichholz

Bor einiger Beit baben abet Bforibeimer eine 0 findung sum Bodent angetmelbet, die eine meient Berbefferung des Zündbolges borftelt. Wen bas neue Indent nach dieser Erstellerung nicht nach dieser Erstellerung nicht nach dieser Erstellerung nicht nach dieser Benützung fortwerfen. Es ist ein Erstellerung den befreit aus einer fast aldefrei, raud- und arrat berdernnenden Rabe. Ein foldes Lidden fatt. Danntlang entstehen eines einer fast aldefreit.

### Märkte

Sollferitabt, 15. Des, Auf ber heutigen bei milicauftion fosteten: Bottobi 4.5-5, Tanenfost 4.5 Bierfing 2.5-3, Zwiedel 4.5. Sowarzwurzen 16-18. Rarotten 1,5-2, Feldiafat 40, Endivien 1-a, Storm pro Stud 5-10, Lauch 2, Biumenfohl 6-12, Geinel Bunder 4 Pfg.

#### Munchener Schladtviehmarft

Mit n chen, 15. Des. Die amtliche Auftriedseites zu den heurigen Anfetten betreg ir deseiten Willen 2011 Juni und gwar 131 Ochien, 40 Bullen, 47 Kilde, 18 Buldiumen, 640 ledende und 510 geichischtete Kölder, 18 geichischtete Ander, 149 geichischtete Ander, 149 geichischtete Gemente 149 geichischtete Berfettel. Breife: Großwied woren im geringen Umfahrt nicht notiert; Rälber 30—16; Ladenischwicht, Annberfauf; Großwied langiam, Rälber rudig, Schwen ichteppend, Echafe rudig.

## Börfen

Die Abenbborje batte nur geringes Geldaft, Be Die Abenddörse hatte nur geringes Geschätt, der Seiten des Geblifums waren neue Aufridge nur is geringem Umsange an den Koorft gesegt besten, de die Kulisse destand wenig Aneria zu Aeuengagements Das Kursniveau erwies sich jedoch als recht underständigten. I. G. Harden lagen 1/2 Prozent Ale Berliner Schuh, ferner waren auf glinftige Kestungen aus holland und gezucht und seiner Andersteit dem die meisten Montanpopiere faum bedundt darbener und Kheinstadl gaben sogar die 0,75 Prozent auch Keinstadl gaben sogar die 0,75 Prozent auch Keinstadl gaben sogar die 0,75 Prozent gen Geschäftelben und hötzte Archesteit dem bedundt der Reichstadl bundsorderungen gingen eitwa zum Altitagsfässelbstein dem Die Keinstänklichen buchforberungen gingen eima jum Mittagefdieftun

Auch im Berfaufe erfuhr bas Geschäft feine Be-tebung, furstmäßig traten feine Beränderuman ein I. G. Farben bermochten seboch um 0,25 Staum weiter anzugieben, auch für AGG machte fich fienet Interesse bemerfbar. Neuten lagen sehr find. Schwiser Bundesbahmanistben notierten auf Mittaglichab-niben, umberändert.

haupefdriftleter: De, Wifnelm Rattermann Chef bom Dienft: Wilhelm Manei

Berontwortlich für Reiche und Aubenvoltuft: De Wilhelm Kairermann; für Wirsichaltsrundichaus Wiebelm Kapet; für Babliche in Lemmunaspolinft Leit George: für Undeltisches Betwegung und Lothes Dermann Wocker; für Kulturboliuf, Greuferten Leiner: Winnebelm Wannbeim

Rachbrud famtlicher Originafberichte nur mit Cnelim-angabe geftattet.

Sprechtunden ber Schriftleitung: taglich 17-18 unt (aufter Cambtag und Conntagt. Dafentreugbanner-Bertag (B. m. b. d. Berlageleiter: Rurt Econmin, Mannhein

Orud: Schmals & Lafdinger, Aberliung Retinusdbrud. Sbrechfunden der Berlagsleitung: 16:30—12 Um (außer Camblag und Conntea). Fernsprech-Kr. für Berlag und Schriftlectung: 314 %. 204 80, 333 61 62.

iember 1983 wurden als Mitalieder des Annens des Amstiden Grobmarktes für Seireide und Juna mittet in Maundeim solgende Berlenen deligie al Bertreier der Landmirtschaft Arichrich Madet Großlachien. Gugen Doben nati-derahmber Cortifian Schafter-Ludwigsdalen Jean Bond fier-Ludwigsdalen Jean Bond fier-Ludwigsdalen Jean Bond fier-Die flade ind Albert Treiber-Die flage in der Genach Berner Genach Genac

Babische Brennholgverschuse
Raristube, 16. Tet. hin vennholt eith a
ben iesten Bieden bie dadische Statischwerzeiten
(Sch: Scheiter, Ar: Prügel 1 = Kiaste 1, 2 = N ]
Bollippsburg: Fo Sch 2 7.30 MM, pr 1 is
KM. He 2 is MM. Gengenbach: Il 2003
3-480 MM. Sch 2 3-3.80 MM. Ar I 220-12
RM. Habolfaeli: We Sch 1 9 MM. Sch 2
9 MM. Ho Sch 1 is MM. Sch 2 6.30 MM.
Dieradeimt Gi Sch 2 6.30 MM. R. 2 6.30 MM.
Gieradeimt Gi Sch 2 6.30 MM. R. 2 6.30 MM.
Gieradeimt Gi Sch 2 6.30 MM. R. 2 6.30 MM.
Bis much ger 2 is MM. He 2 is MM. Historia
is n 11: Wu Sch 1 8.30 RM. Br 2 is MM. Historia
is n 11: Wu Sch 1 8.30 RM. Br 2 is MM. Historia
is n Margen: Bu, Sch 1 6.60 RM. Sch 2 is
RM. Freinbach: Bu Sch 1 9.00 RM. Br 2 is MM.
RM. Freinbach: Bu Sch 1 9.00 RM.
RM. Ereinbach: Bu Sch 1 9.00 RM.
Historia
ii, Za Sch 2 in MM. Hreiburd II; Ke 25 is
3.60 MM. Emmendingen: In Sch 2 is MM.
Br 2 is Mm. Hoben: Bu Sch 2 is MM. Mreiburd
ii, Za Sch 2 in MM. Hreiburd II; Ke 25 is
RM. Sinfen i: Bu Sch 1 7.40 MM. Gi 2 is
RM. Staufen i: Bu Sch 1 7.40 MM. Gi 2 is
RM. Staufen i: Bu Sch 1 7.40 MM. Gi 2 is
RM. Staufen i: Bu Sch 1 7.40 MM. Gi 2 is
RM. Staufen i: Bu Sch 1 7.40 MM. Gi 2 is
RM. Staufen i: Bu Sch 2 3.30 MM. Gi 2 is
RM. Staufen i: Bu Sch 1 7.40 MM. Gi 2 is
RM. Gi 4 - MM. Sch 2 3.30 MM. Pr 1 3.10 MM.
Br 2 3.10 MM.

verdermenden Nade. Gin soldes Städeden ihte sprantigmal entjünden, erlest also Mirischlie Klims um den Stad laufen in regelmäßigen Noch den ischmale Jündenlich in regelmäßigen Noch den ischmale Jündenlich in die Brenndauer einteilen. Ein Albichnitt dat die Greinbauer ein Serie den ist nach Art eines Linden in dem ist nach auf einer Kond den ist nach auf einer Linden den ist nach auf einer Kond der ist das der der der den den den Greinbern der Bege im edwen damit sie einer Bond einer Mattelleren der Wege im edwen. damit sie den neum Indexervalium und Sadelsenmer sin beim aufdauen fömnen. Jundchst sollen 30 bis dateilter, später weit über 180 Arbeiter dekönig werden. Sodald die Entscheidung des Finnings werden. Sodald die Entscheidung des Finnings werden. Sodald die Odde der Skindwarenstener der liegt, fann die Derstellung ausgenommen werden.

Schifferftabter Gemafeauftion

Tenbengbericht ber Frantfurter Abenbborie

Berliner Edriftleitung: Sans Graf Reifdad, Beifn Swift 5w 61, Blidberftrage 12.

Bur ben Angeigenteil berantwortlich: Arnetb Gdun,

1 Jahrgang —

Unordni Medallionsichtug b Dr Die Conntag.

Mnorbnu Die Karlenausga piploffen. Auch ar mit erhältlich.

Briebrichsfeld. S gefamten BO. Unt in Esbrichtung.

Die Gantifitbiden

bill am Tenntag, perten (Daubielinger brut, Cambing, 16. del Müller, y 1, 7, Ant bie Sabniefen Andorftabi-Oft und ber Allflabe und in bie für 20 Jungen Unterfidet bie beut un bas hous ber 3

Bungbann 1/171. Ingfreis, 14.45 11b: Mar "Liebertafel" End organifations ibniein 7, lebige erben. Piefe Mag erbang mit ber B



Ein Blic

Won

Richt Went Süddeuts

Verkauf auc



Uhren, Ju Silberw Neuanfertigung

Stac







Enigravnnahme von Sounine, 17. Dez.

Diicher bes Bomans Getreibe und han Hertonim Beffelt a Herterid Maser mit at 1 - Berebenden in Traibes - Plant Bedenbeim, els Benn D. Mannerom Riing-Torner Imit 3 da 18- M

ebnung ber Manch en bliebe rerbeten

[aperthule

Igner Muje

Fremmont, entitle
28 misjon from musica
Rialle 1, 2 = 91
7.00 mm, gr 1 is
n b a ch; n; ze se
151., ur 2 2 mil
n b a ch; n; ze se
152., ur 2 2 mil
n b a ch; n; ze se
2 6.00 mm,
n; n; ze se
2 6.00 mm,
za 2 ch 2 4.00 m
za 2 ch 2 ch 2 ch
za 2 ch
za 2 ch 2 ch
za 2 ch 2 3.50 MM. 70. T M., Pr 1 3.30 MM

Streichhola

Pforsheimer eine b bie eine wefentie rftellt. Man bren Erfindung nicht m Cs ift ein Er ein Streichhoft u rauch und gernat d Stabden fatt flo 31 Erreinbilt epelmäftigen Aber in Prennabiae Brennhauer er effen wie ein Ber-ammung, Tas It tes in einer Mn tes in einer Meisife berausgeigeben
in niedrigen Geet
numer lind deufik,
en, damit sie eine
des findung in Place
t foden 56 bis ei
Arbeiter deisding
g bes Finanjainindmarensiene dep

feauftion . of ber deutigen om -5, Ednenfahl 4,1 parsivurgein 14-16.

te

ehmaste liche Auftriebestin daelaut 2001 Tim 47 Ruhe, 18 An-iochtete Käldet, 144 Avetne, 149 geist, gefcblochtete Spin echtgetvicht. Werb er rubig, Commu

toten 1-0, Belem fohl 6-12, Grand

fer Mbenbborie ges Gefcatt, Em
e Aufträge nur in
gefegt werben, die
1 Kenenggorminik,
d als recht riber
i fig Arosent aber
günflige Weftwaelter, Andererieits
e foum bedeuziet,
dort bis d. 7.3 Eris,
d deute abend deupatie KeichelgenMittagsfchusftnis

Befchaft feine Be-erönderungen ein um 0,25 Prosent machte fich fiemes febr frill. Schweifebr fiill. Come

Raticemann Augenpolisit: To.
terunbledau: Bu-tunalpolisit: Kast ng und potalet: Neutleton, Bel-ar Dok, familiae Reifdad, Berlin

mur mit Ciefenalic 17—18 the intag). m. 9. D.

Mrnolb Edmit

is Scittungsbrad 10'30—12 Ubr fileriung: 3147L Unordnungen der ASDUP

Mebafriondichtuf ber Parole-Musgabe taglich 19 tibr. Mr Die Conntage - Musgabe fpåteftens Camstagbormittag 9 11br).

Anordnungen be- Rreisleitung Die Rattenausgabe für bie Weihnachtelet ift abeichffen, Auch an ber Abenbieffe find feine Rarten
mit ergaltlich. Die Rreisleitung.

mehr erbalific.

Briedrichafefb. Conntag morgen Ausmarich ber gelonien BC. Antreten 7.45 libr. Abmarich 8 libr in Sabrichtung.

Die Santifieffcar bes Umterbanns 1,2 unb 4/71 fritt am Sonntag, 17, Tesember, 19 Ubr, am Rosenwinn (Saubteingang) an, Sieprufte Santifier baben bait, Sambiag, 16. Des., I. Te Laschen bon 3-5 Ubr in Ratter, y 1, 7, abzuholen.

Deutsches Jungvoll

Bur bie Sabulein in ber Ofifiabt, Schwebingerftabt, hefarfindt-Oft und -Well, ferner am Luzenberg, in ber Allfladt und in Kalertal werden heime gefucht, bie für 20 Jungen Blad dieten und beigdar find. Unterflügt die deutsche Staatslugend! Witteilungen un das hand der Jugend, Lutierring (D. Kulturwart des Jungbolfs.

hungbenn 1/171. heute, Samstag, 16. Des., Blugfreis, 14.45 Uhr, K.5-Zuruhallen-Plap. Orchefter le Ubr "Lieberiafel", K 2.

Mus organifationstechn. Granben mußte bas fribere ibnlein 7, lepige Sobntein "Lipmann", aufgetoft weben. Diese Binfinabme liebt in feinem Zusam-neckong mit ber Berson bes Fahnleinführers Willi

Juingbann isselleibet.

Juingbann issell. Bontag, 18 Dez 1903, erscheinen samtliche Fabnleimsübrer ber Sidmine Albidot, Emben und Dochuser um 19 Uhr im Daus ber Jugend. Genauer Bericht über den Stand bes Programmwertaufs! Sonte wider Erwarten bei einem Fabnlein dod Albseyen den Programmen unmöglich sein, jo sind dieselben mitzubringen, um anderweinig lein, jo sind dieselben mitzubringen, um anderweinig berweindet werden zu können, Herner müßen die Korteisarten nehst Lichtbildern abgegeden werden. Perfonliches Erigeinen der Hähnleinsührer ist undebingt ersorderlich.

Jungmabeigruppe Redarftabl-Oft. Ane Mabeis, bie am Conniag, 17. bs., bas Beibnachtstell im Rofengarten besuchen, treffen fich um 7 Uhr an ber Abolibitter-Briide. Wer noch nicht im Beftge einer Karte ift, wendet fich fofort an feine Rabefichaftsführerin.

MEBD.

Achtung, Oriögruppenbeiriedsobleum!
Da lant Anordnung die Recisbetriedstellenabielung der NODAB in der Zeif zwischen Weidenabien und Neusahr geschlofen ih, nuffen samtice Aufnahmen für die Denticke Arbeitsfront dis spakestenaben die Destiger werden. Aufnahmen, die nach den Feiertagen sommen, sonnen uich mehr entgegengenommen werden.
Areisbetriedsausenabieilung der NODAB

Rreidbetriebegellenabteilung ber REDNB ges. Doring,

Offindet. Um Montag, ben 18. Dezember, finbet in unierer Geichäfisties Raiferring 38. 20.30 libr, eine Sthung ber Studenigenlenwarte ber Stulen 1-8 und ber Chlente folgenber neugegründeter Betrieberellen flatt: Rhein, Sod- und Tiefbau MO.; hermann Ruf, Bennipibania, Stromeber, Thuringia, Burttemb.

Umbaner, ber nunmehr einen Fuhrerpotten in ber Generberficher., Ribifner, Braunfobie, Thuffen, Cabb.

Rampfbund für Deutsche Rultur

Camptag, 16. Des.: Mur Schaufpirier bes Laten-Damstag, 16. Des. Ans Schauspeier des Leienspiele, D.J. Iddm., IS ihdiesens 18.30 Uhr im Bersommlungssal autreien. Wustr für das Latenspiel 19.40 Uhr im Bersommlungssal autreien. Die Mitwirfenden an der Bolfssane (SS., NS-Grauenichaft, Iddf. U. IS) vünftlich 20 Uhr in der Blandelballe des Rolengarten antreten. Aus dweisse nicht die der Lasselbe gitt für die Auflührungen am Tomitag, 17. und Tomitag, 28. Tepember.

Bir maden nochmals barauf au'merffam, bag bie Weibnachteleter der Rolly im Ribelingensaal des Beibnachteleter der Rolly im Ribelingensaal des Rolengarten benite, Samstag, 16. Te3., din ftrlich 20.15 Udr geschieften und der Zutritt zur Zeier erft voieder während der Paufe gekattet. Anserdem vochlen wir nochmals darauf din, daß an der Abend-fasse feine Karten mehr berkauft werden.

Gubrer bes GOG in ber Arbeitefront nur Amtemalter ber 98-6860

Auf einer Besprechung samtischer Ganamiswalter ber AZ-HASO Berlin eestte Dr. v. Renteln mit, daß genäß Anordnung von Dr. Lev, die Hübrer des Sesamiverdandes deutscher Dandwerfer, Kaussente und Gewerbetreibenden in der Deutschen Arbeitsfront, der Antswalter der AS-DAGO sind. Die Anordnung von Tr. Lev delagte, daß gutünstige Tedger der Arbeitsfront die Amiswalter der AZ-DAGO nub der AZ-DAGO nub. dull GORG

Deutsche Arbeitsfront (DUF)

DOB. Die fitr Samstag, 16. Des. 1953, porgefebene Rinber-Beibnochtsfeier fallt aus.

Deutscher Arbeiterverdand bes grabb. Gewerbes. Deu te, Camstag. 20 Ubr, finbet im Daus ber Deutschen Arbeit ein Lichtbilberbortrag flatt. Thema: "Die Echibeitseigenichaften ber Rormaffarbe".

DOB, Beiriebebertrauensmanner unb Sachgruppenvorfunde. Die gefamten Schulungeabenbe fallen bot ben Beleringen infolge Erfrenfung bes Schulungsleiters Ba. Allgaier aus. Beitere Anfündigungen in ber Baroleausgabe.

Rreisbauernichaft Mannheim

Deute, Camatag, 16. b. M., finbet in Coried-beim eine Berfamminng fiatt, in ber Panbedofonomie-rat Er. Rrumm über bas Reichberbhofgefen fpricht.

Der #8-Sturm 4 1132 Mannbeim benbeigt für fein Sturmbeim bringend einige noch gut erhaltene Gas-lampen (Teden- und Benbetlampen). Die Lamben werbem gegen ebil, angemeffene Bergüting fofort ab-gebalt, Nachricht erbeien an ben Bubrer bes Sturmes Guttab & a m p a t f, Tammitrage ib.

Spendet Winterhilfsweck



Ein Blick in diesen Raum

seigt Ihnen so recht die behagliche und wohnliche Wirkung schöner Einzelmöbel. Wünschen Sie nicht auch Ihr Heim oder das Ihrer Angehörigen so reizend ein-gerichtet zu sehen?

Kommen Sie zu uns! Unter einer Fülle von schönen und praktischen Klein- und Polstermöbeln werden Sie bei uns das Richtige finden.

Wenn Sie dann noch die niedrigen Preise und die guten Qualitäten sehen, werden Sie bestimmt sagen: Auch die Klein-möbel nur von der

Süddeutsche Möbel-Industrie

Gebr. Trefzger Intl. Restatt Mannheim, 05,1 Verkauf nuch gegen Bedarfsdeckungsscheine



Weihnachts- NOR Geschenke

in großer Auswahl Marmorschreibzeuge feine Briefpapiere Goldfüllhalter.

Gesangbücher

Photoalben Beachten Sie unsere Schaufenster

Eisenwaren • Werkzeuge

formschone und sehr aparte Modelle

RM 310., 320., 340,-, 360.-, 410.-, 450.- 500.- usw

Möbelhaus Meyer & Hahn

Beilenstraße 2 (hinter Hauptbahnhof)
on Ehestandsdariehent Besuchen Sie uns unverbindlicht

Paul Hermann, E 3, 4

Speisezimmer (kompl. Büfett, Kredenz, Aus-

Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren - Bestecke Neuanfertigung - Umarbeitung - Reparaturen

Stadel, N 3, 15

Gegr. 1840 - Vereidigter Sachverständiger - Eigene Werkstätte -



Plosen gestr\_ kraftig Strapazier Phisch schwe ab 1.45 ab 1.95 voligemischt ägypt, Mako i Pitisch schwe ab 1.30 | ab 2.65 | ab 3.50 und grifne Rabatimarken

Kauft bei den Parteigenossen!

Malaga Gold

Plasche 95 Pfg. ohne Glas 1827K Zerr, Feinkost, D 1, 1



**Kurt Hoyer** F 1, 1, 2 Tr. Tel. 28436 Fanhgeschäft für feine fitreich- und Zupf-Instruments - la Seites Kunstwerkstätte für Neubau u. Reparaturen / Schenswerte Aus-stellung in eigenen Räumen.

Große Auswahl in rinstrumenten. Etuis und Bogen. Sonntags geöffnet. (9214K

Falkau

Pension Villa Hosp neuzeitl. eingerichtet, Zentratheirung, z. T. fliebendes Wasser. Prospekte durch d. Hakenkreuzbanner

Drogerie Steidel Schriesheim Stets frischgebrannter

Qualitätskaffee und Tee Reelle Bedle In verschiedenen Preislagen

Möbelgeschäft- und Schreinerei E. Trabold

Meerfeldstr. 37 - Tel. 29192 Großes Lager in Schlaf-, Spelse- und Herren-zimmer sowie Kleinmöbel und Polstermöbel jeder Art in bester Qualität und zu billigsten 9176K

Seit 20 Jahren Spezialgeschäft in

Laden-Einrichtungen Joset Ziegier Schreinerei, Windmühlstr, 12

Lampen | Common von Mk, 2.95 an. Mindliche elektr. Artikel? Lumpen-Jäger D. 3, 4 9275. Auf Wunsch in 20 mon. Raten iib. das Gaswerk. New-lectationien, Reportiums

Sur Musbilbung ber Jugenb. En, Se.

mil. Fibeln b.Bert. "Offn.EBorte" Sicie perratig.

Bitt, Buchhandla. Am Strubmartt.

laumwollwaren, Unterwasche kaufen Ste preiswert bei Carl Haussmann & Sohn

Kleine Anzeigen

große Wirkungen nur im Hakenkreuzbanner!



SUPERHET-WELT-EMPFANGER Kinderleicht zu bedienen!

IMPERIAL 3 3. Röhren - Klein - Superhet IMPERIAL 4 4 Rohren - Hexoden - Superhet IMPERIAL 53 Der vollautomatische Weltempfänger 5-Röhren-Hexoden-Kurzwellen-Superhet

IMPERIAL 5 Der bewährte 5-Rähr. - Standard - Superheit STASSFURTER RUNDFUNK-GESELLSCHAFT" STASSFURT

Radiohaus Staßfurt HCH. FRIES & CO., B 1, 3 (dreitestr.) Sämtliche Spitzengeräte am Lager

Bedarts-Deckungsscheine der Ehestands-Darlehen werden in Zahlung genomment

Neubeziehen von Lampen - Schirmen Salde Salde Sald Frances Die Mannheimer

Buchhandlungen Karl Aletter, O 4, 12, A. Bender, O 5, 14,

Karl Böttger, S 2, 1, Brockhoff & Schwalbe, C 1, 9, Jul. Hermann, B 1, 2, Herters Buchhandlung (Rich. Werr), O 5, 15, Tobias Löffler, Rathaus, F. Nemnich, N 3, 7-8, Dr. Tillmann, P 7, 19, Völkische Buchhandlung, P 4, 12, Franz Zimmermann, G 5, 1

erwarten Ihren Besuch!

Kein deutscher Weihnachtstisch ohne Buch!

Empfohlen sei vor allem das Buch des Führers: Hitler, Mein Kampl, geb. . . . RM. 7.20 Rosenberg, Der Mythos des 20. Jahr-hunderts Eine Wertung der seelisch-geist. Gestaltungskämple unserer Zeit, RM. 6.00 in 2 karton. Bänden, einz. erhältlich je RM. 2.85

geb. R Czech-Jochberg, Deutsche Geschichte nationalsozialistisch gesehen, geb. R

Für die Jugend: Czech-Jochberg, Unser Führer. Ein deutsches Jungen- und Mädchenbuch, RM. 2.50 . . . . . . H.-J. marschiert! Das neue Hitler-Jugend-

buch von Wilh. Fanderl, geb. . . RM. 4.50 Wisser, Kampien und Glauben. Aus dem Leben eines Hitlermädels, geb. . RM. 2.80

Die belehrenden Jahresbände: Das neue Universum RM. 6.80, Die weite Welt RM. 5.60

MARCHIVUM

Engegennahme von Ehestanussaarien Sauning, 17. Dez. geöttnet von 1 bis 6 Ehr



4 5.4-7 Mannheim

Schenkt praktisch!

Stoffe für den Herrn I

für Sportanzüge 150 cm breit . 4.10 für Mäntel 150 cm breit . . . . 7.00 Reine Kammgarne 150 cm br. 8.50

Stoffe für die Dame!

für Mäntel, Kostüme u. Kleider

preiswert in großer Auswahl Stefan Eisenhauer

Gute Maßschneiderei Qu 1.15

Den Einwohnern von Ladenburg zur Kenntnis, daß wir mit dem heutigen Tage

eine Geschäftsstelle in der Hauptstr.

(Nahe Markiplatz) verbunden mit einer

Filiale unser. Völkischen Buchhandlung eröffnet haben.

Anzeigenannahme - Zeitungsbestellungen Unsere Geschältsstelle steht in ständigem Verkehr mit Mannheim

Hakenkreuzbanner-Verlag G. m. b. H.

Volksemplänger nur M. 76 .-

Akkardines, Geigen, Laufen, Mandelines Trommein / Gräßtes Schalipisttenlager Schrank-Sprachapparate aur RM. 28.-

K 1, 5b



Spezia paus jui Peize Edwin Baum

Pelamantel, Jacken, Schletten Kragen, Besatujelle, alles aus eigener Werkuldne

Große Ausoriol - Billige 1 reise

emp-ehle gegen

kalte Füße

meine vorzüglichen Katzenpelz-sohlen und egen rheumat Schmer-zen, achias und Nierenkrankheiten zen, ischias und Nierenkrankbeiten meine vorzüglichen Kntzenfelle

Springmann's Drogerie, P1, 6

Genr. 1883 Qu 3, 67 Tal. 21511

reinigt - färbt - dekatiert

GARDINENREINIGUNG TEPPICHREINIGUNG

Bekannt für das korrektsitzende

Mass-Hemd

Walter Holste Sämtliche Herrenartikel

Erstid. Hemdermacher a Platze

Weihnachtsgeschenke auf Bedarfdeckungsscheine

Tuchlager Keller

Seckenhelmerstraße 80

Wäsche-Speck

Paradeplats, C 1, 7 2025 K

Herren-Trikotagen

Unterhose, Unterhose, Water gemischi
1.80 2.40 Unterjacke, wollgymischi
1.80

Optiker

Ley & Tham (trüber Otto Willer)

Spezial-Geschäft für Augengläser MANNHEIM

61, 7 (Kunststraße) Tel. 23837



Spezialhaus für neuzeitl. Büroeinrichtung Jos. Arzt N 3,7

Jetzt aber praktisch kaufen

Handschuhe und Krawaiien

A. Gift P7.18, Heidelbergerstr.



Hilde Wolf Mannheim, D2,6

im Hause der Harmonie - Tel. 24543

Das neue gute und preiswerte

Spezialgeschäft für Damenkleidung

Noch nie war meine Auswahl 50 groß

Damentaschen Lederkoffer

Kleinlederwaren Schultaschen

Hosenträger und dergleichen

für Jeden Geschmack und zu so bi.ligen Preisen

Kommen Sie, überzeugen Sie sich, Sie werden zufrieden sein bei

0 3, 11-12 (Kunststraße

ttlerel

Gartenbau-Verein Mannheim-Neckarau Gegründet 1882

Am kommenden Sonntag, den 17. Dez. actim. 1/24 Utir, findet im Gasthaus "zum Ochsen" (Mitgl. Roth) eine

Versammlung

mit dem Thema "Winterarbeit im Obstbau" statt. Für unsere Mitglieder ist dieses eine Pflichtversammlung und sind auch sonstige interessenten ganz besonders aber Mitglieder der NS. Bauernschalt, sowie auch Kleingärtner gerne will-

Der Voraltxende

NB. Das Nebenzimmer ist geheizt.

Saig, Gasth. Pens. Hochfirst

1000—1200 m B. d. M. Eine 4 Stunde vom Station Titisce. / Altbekanntes gut bürgert. Haus... / Vorzägl. Unterkunft und Verpflegung bei mäßigen Preisen. Zentralhag. in allen Zimmern. / Herrliches Ski- u. Rodelgelände beim Hause. Dauernd Skikurse. / Tel. 268 Neuntadt. Garage im Hause. (6361K

Bes.: Frau Zimmermann Witwe.

Kummer und Sorgen weichen von Dir. Trinkst täglich Du Dein

Ausschankstellen:

Palmbröu-Automat Schnell-Gaststätte, K 1, 4 Braustübl, B 2, 10 Gaststätte Rinza, K 3, 4 Altes Schützenhaus, Feudenheim Kantinenwirtschaft Spiegelfabrik Waldhof

Vater Jahn, T 4a, 1 Klostergiocke, Tettersalistrafie 9 Jägerheim, Meßplatz 8 Königsburg, T 6, 33

Bierablage Mannheim

Hutzelbrot, Lebkuchen Weihnachisgebäck Christstollen von der
Brot- und Feinblickerei Ernst Bauer
Fernspr. 52679 Lange Rötterstraße 4

Zu Weihnachten: Herrenhüte und Sportmützen zu bekannt billigen Preisent

Uniformmützen (SA., HJ., FAD., BdM. saw) (von der R.Z.M. zugelassen unter Nr. 226) Huthaus GRETHER, Mittelstr. 38 Fernspr. 52782

i maiise

in allen Preistagen zu kleinen Monatsraten A. AGOPIAN MANNHEIM - Neckarstadt, Spairenst to

Bernauer & Co. 6. Th.



Altbewährtes Haus zur Lieferung nur erstklassiger Marken in Kohlen, Koks und Briketts

Konfor: Luisenring 9 Telefon Nr. 20631 und 25430

Radio-Haus Kronenberger

führt sämtl. Markengeräte in großer Auswahl Vorführung ohne Kaufzwang im Vorführungsraum und im Lafes

Telefon 50636 — Schimperstrafe # 10806 K Teilzahlung bis 10 Monate.

Das Tynzivil. J.Groß Nachfolger Marktplatz F 2,6 genfesöift in Tifloifdailan - Fromalforone dailan

(Railadaslan)

Bahrgang -

n der Richard-W 2-Zir a Carnison-, Wey

Gemeinnützige

m Gindigentru

Burs R 7, 48. Pfalzpla

estt, früher pre Off. unt. Mr.

1, 8 4. Crod, 4 fofoet gu veruni Miheres: Dau Sik N 5,

Paben m, I ob. per 1, 1, 34 a jeh. Gelchöft geet Zu erfroarn b brobe 60.71.

3immer und

Im Auftrage ! ters Dr. Tra am Bambiag g Uhr, in D Sofa, Seffel, sere Lufter in Burn-Mobel

robe, Anfftel Stiche. Befichrigung u. Cambing, 16.

Auktionsh Bedernahuse be

Weihnad Schwarzwa Friedrich Köbel, O

Foudenheim, Abfallbren THE 1.50, for S Fahnensta

lean Elz, Luisen

Suchen prechepolle fom: und herrengimm urten, tegenbein gungungsmöbel, per Runftgenet Brongen, Sith Bleifen ufm., be unverbindliche Ele werben bi

Befonbere Gie Dibbel, nen ub Quali- un Hch. Seel &

waiten

1. Jahrgang - Früh-Musgabe

## Kleine HB-Anzeigen

#### Zu vermieten

3- und 4-Zimmer-Wohnungen m der Richard-Wagnerstraße und im Erlenhol besonders

2-Zimmer-Wohnungen

in Garnison-, Weyl- und Zellerstraße. Gemeinnützige Baugesellschaft Mannheim m. b. H. K 7, Eingang Luisenring.

m Gindizentrum fofort zu verm. Buldriften unter Rr. 6334 R an bie Ge-

Spore unb Bauberein e. G. m. D. G.

### Pfalzplatz 3-Zimmerwohnung

mit Bab, Speifelammer, Joggia und Balton umftanbehalber auf 1. Gebr. ebtl, früher preismert gu vermieten Dff, unt. Rr. 6563 K an ben Berlag.

1 4, 8 4. Stod, 4 Simmer und Bubehar fofort ju vermieten. Ribered: Dausberwaltung Billes, nk. N 5, 1. Zel. 20876

Paben m. 1 pb. 2 Zimmer u. Ruche pet 1. 1. 34 au bermieten. But leb. Gelchoft geeignet. Breis Rich (d. ... Ju erfragen bei Gentg, Miebleth-

D 3, 7

7 3immer und Riiche etc. in Barjennabe ju 95. - Dir, fofort ju bermieten, Bufchritten unter Rr, 6335 R an Die Gefchaftellene bis, Bi.

Im Anftrage bes Ronfursbermal-fers Dr. Eraum verfaufen wir am Samstag, 16. Tes., nachn. 3 Uhr, in D 3 folgenbe Biaren;

Cofa, Seffel, Borgellan, mehrere Lüfter in verfch. Stilarten, Bitro-Möbel, Stühle, Tisch, Möbelkoffe, Matraben Dreil, 1 Kapof-Matrabe, Plutgarberobe, Ausstellgegenstände und Stiche.

Befichtigung n. Freihanbberfauf Cambing. 16. Teg., nachm.3 Uhr

**Auktionshaus Gindele** 

Bedernabme bon Berfleigerungen aller Urt. (9245 R

Weihnachtsbäume

Sawarzwälder Kultur

P 01

Zu verkaufen

1 3immer, Rüche P 6. 9, Laben.

3 3immer, Riiche

mit Busch., evil. mit Garage, auf 1. 1. 34 ob. 1. 2. 84 ju beem. Tunabufchir 22 Laben. (11 478) Sie finben freis Ge-tegenheitstäufe in

Runkgegenständen Gemälden Berfer-Teppiden antifen u. modern, Röbein (8769 2 Möbl. Zimmer

Cittabe, Ausprecht-firafie 15, 2 Tr. s.: (Sem. möbl. Rim. m. ob. ob. Pent, auf 1, 1, 34 bin. m voc. (11 547\*) Runfthanblung Diftelbut M 1, 2a.

Fahrräder allen Unafal möbl. 3immer Ballon . . M. 38,-an Kinderräder .. 21.- .. pu bermiet, (11 583' Riellenftr, 26, 3, Gr. I. Doppler, K 3, 2. Francrabhandlung. Gret, fep. mibbl. Barterre-Bimmer

fdm. Mantel. Smoting-Angung ju vert, Mugarien-

raße 37, 1 Tr. 118. (11.537\*)

(11560")

Brillantichmuck

on berufat. Fri, ob. herm. Gebr. Flurgard. F 7, 14, part, 1f8, oroun) in bertouf. T 5. 1. 3 Tr. Ho (11840°)

> alledill große Musiwadi 14far, Galbfeber 1,65, 3,—, 4.— und 4,90 MW.

Bapier-Stammer, O 4, 17, Sunftite.

Kaufgesuche Gebr, auterhalten Belluloid.

Buppe an touten gefucht. an b. Wert, bie, Bl.

Achtung! Raufe laufend Ali-papier. Lumpen, Eifen, Allimetalle Reutuchabfälle, Katos 4. Einfarotten an den hochft, Ta-gespreisen, Redes Quantum w. ab-geholl. Ratie gen.

Fr. Ohnemus. Rebniftraße 19.

Memer Juvalibe bat

Dobwiejenftr, einen

1 Schluffelbund i Bentrum ber Ginb lerioren, (11530

Verloren

290.— Nr.

Pinno-Affordion IN Boffe m. Kraik. f. neu, su verl. ober ges. Benerte. Wosur-rad zu taufden gef. Mug. u. 27 545 Schoor, an die Gefc, b. DO. Friedrich Köbel, Obst und Lebensmittel Feudenheim, Hauptstraße 57

olenfertig, taufend abutgeben ab lager Dit 1.50, frei Reller Mt. 1.80 per Jir 10-Röhrenlean Elz, Luisenring 50, Telefon 28230

macherftraße Rr. 5

Chauffeur-Mantel enige Tage gett

#### Offene Stellen

## f Andlegefenti., 1 gt. Tplegel, Genumoph. m. Bi., el. Sichlampe in verf. Luifenring ill (haufer). (11 549" Couch neu, s. enorm otata. Areid adangeden. (11 541" N 4, 7, 1 Tr.

für Zeitnisg mit dober Auslage gesnöt.
Detren, die an inteni, Kivetien gewödnt
find, finden gegen gute Proeision lednende Beidaftigung. – Borzustellen Sam et as. 16, Dez. nachn, et libr, Esfo Gin ein er, Um Friedrichtschen, Edictitliche Angedote an Jog, Kun is, Manmbekin, Sanddoffir, 118. (11 416

#### Automarkt



1.2 Ltr. Limouslas . . . . . . 1880,-1.2 Ltr. Sperial-Limousine . s . 2200-1.2 Ltr. Cabrio-Limousine . . . 1990.sofort ab Lager lieferbar.

Verlangen Sie kosteniose Vorführung und Probefahrt durch Opel-Grosshändler

#### Opel-verkaufsstelle

Ludwigshafen a. Rh.,

Kalser-Wilhelmstr. 7 - Fernrul 625 51. (8622 K)

Auto-Benzin .. Liter 34 Pr. Benzin-Benzol-Gemisch 38 pt. Auto-Del Liter von 75 Pt. an Rabatt Stadtgarage H 7, 30 Mancheim Georg H. Liebl, Dipl.-ing.

#### Immobilien

## Wer im Sommer 1934

bauen Will, Blaubeginn durch Ankauf eines zuteilungsreifen Bau-sparvertrages. Offerte unter 27665 an die Geschäftsstelle des Biattes.

Gutarbenbes, gentralgelegenes

#### Kolonialwaren- oder Delikatessgeschäft

mögl, m. Wohnung zu pachten gefucht. Preikangebote m. ungef, jahrt. Umfan ervesten unt. Rr. 6543R an b. Bertag.

#### Verschiedenes

**Bung!** Stelzenläufer

klame frei. Zus. hr. u. 115:15" a. d. V.

repariert Knudsen A 3, 70 9714X Telefon 23493

Fahr: äder Fahrräder

n Delt, Ausführung Buchheit, C 2, 12-

Entflogen **Bahagei** 

entflogen gefin, Alexanderfittig Abstig, g. Bel, Bring-Wilhelm-Sir, 19, IV. (11 569\*)

Vervielfältigungs-Buchführung Ilanzen Apparale o. Zubehői wie Matrizen Farben

> Abzugpapiere D 2, 8, Planken, Tol. 31245 1

## rucksachen

für Vereine: Aufnahmescheine Mitgliedsbücher Eintrittekarten

in solider Ausführung liefern schneilstens Bushdruckereles.

Mannheim C 7, 6 u. R 3, 14/15



## Schwetzingen und Umgebung

Kessel / Oefen

Waschkessel

Räucherschränke Befert prompt and franko nur Spezialfabrik

Gebr. Grammelspacher Schwetzingen

Herde ~ Oefen ~ Gasherde

#### Prima frisches Fleisch

1 Pid 60 Pi., 2 Pid. 110 Pig. Stets Prische Wurstwaren -

Samstags ab 5 Uhr heiße Rippchen und Knöchel

Metzgerei Fritz Böhmer 10694K Schw Merzopstraße 22

Vorschrittsmäßige

für sämtliche Formationen

Otto Schuh Schweizingen 10692K Schw

such solchen unvergoren, also alkoholfrel, in Plaschen liefert billigst frei Haus Weinhandlung, Obstweinkeiterei u. Brennerel

J.Zobeley, Brühl Telefon 493

10671KSchwe

Weihnachtsgeschenke von den billigsten bis zu den feinsten Ausführungen kaufen Sie konkurrenzios im

Parfümerle- u. Lederwarenhaus

Gustav Volz, Dreikönigstraße

Die Kamera

Photo-Drogerie M. Binkele

Den Bürgerandigung berufe ich zu einer Sipanig auf Freirag, 22. Tesember 1983, 20 Uhr, in das Mathans (Bürgerfaal), Die Tagesordnung ill an ber amri, Berfündigungstafel im Ratbons und ben flabt, Un-ichfagfleffen marichfogen, (10 691 R Schwepingen, 15. Tejember 1933, Der Bürgermeiften,

Auf Befanntwochung an ber Rathaus-tafel und ben Anichtagianien beir. Burger-fleuer 1934 wird hingewiefen, Schwehingen, b. 14. Tes. 1983, Ter Burgermeifter, (10689 R

Ab beute bis 30. Tesember 1933 merben e Rutspreife wie folgt ermatigt:

für Breckets von 1.50 RM, auf 1.50 RK. für Eräckets von 1.40 RM, auf 1.20 KK. für Einkers do Bert. (10 605 R Schwepingen, 16. Desember 1983, Der Bürgermeißer.

Fuhballuerein 1911 Oltersheim Sonniag, 17, Dezember, 20 Uhr, finbet im Coal "Bur Biofe" unfere biesibhrine

#### Weihnachtsfeier mit Gabenverlofung

ftatt, Siergu laben wir unfere Mitglieber, beren Angeborige, fowie Freunde und Gidnner freundl, ein. Gintritt frei. Der Bubrer. Conntag nachmittag:

Berbandsipiel gegen 08 hockenh.

#### Geldhältseröllnung

Der biefigen Einwohnerschaft jur Rennt-is, bag ich meine (10 604 ?

Holz- und Kohlen-Handlung mieber eriffinet habe.

Emilie Bertich Cols- und Roblen-Schwebingen, Rarloruber Strafe 12.



DIE NEUEN

Geschenk Prospekte kostenios.

Philipp

SVS Morgen 1/3 Uhr: **Brivatipiel** gegen 07 Mannheim. 20 Uhr: Weihnachte

herrenpeldiame

fofa (Danbarbeit) -aues neu, preiswert alles neu, preismert Mühlenfraße 29.

Besucht nur nationale

Gaststätten!

## Railadrillan)

**MARCHIVUM** 

leidung groß

24543

lerei ofon 263 66

kuchen ECK aller An Rötterstraße i

tmützen

FAD., BdM. csw.) en unter Nr. 226 8 Fernspr. 52782 reisiagen

OPIAN cratedt, Spelzenst. 1 O. b. H.

zur Liefeger Marken d Briketts ing 9

und 25430

enberger großer Auswah

gstaum und im Lade rimperstralle 19

Tynzial. nstsforft nor

Suchen Sie

Abfallbrennholz

Fahnenstangen

prodituite tumbl, Speife., Schinf. und hetrengimmer in besond. Still-arten, treendein Gingel baw. Ge-gangungemibel, mobern ober Annt, ober Runftgegenftande, Gladiffice, Bronzen, Gilber, Borgelland in Rieften ufw., bann halten Ele bitte unverbindliche Umfcau bei und. Bie werden bas Gesuchte "billig"

Bejonbere Gelegenheit in Baro-Rung- und Möbelhaus Hch. Seel & Co., Qu 4, 5

Sonntag ben 2-6 libr gröffnet. Ennahme b. Bebarisbedungofdeinen

und Cheftanbobarteben.

Gtaublauger le Habr., mobern, f. aut erhalten, folibe Mafchine, featt 170 M 3u nur 35 M abjug. P.6. 33. 4. Ch 118.

Mietgesuche

Gefucht auf 1. 3an. ob. fpat, fonnige

2-3-3i.-Bohn.

mit Bab. Ansfindet. Angebote mit Gre. 5 unter Rr. Dell' an ben Beet, bis. Di.

mophen, 2t. Rieiber-idrant, verid. berren-

(e. Trabold, Meerfeldir. 37.

20. AM. Schein verloren, Ter ebrt. Finder wird gedesen, das deisen, auf d. Fundolito adjuded., da font bodiandta mittellos.

(11.536\*)

Verschiedenes Ghreibarbeiten jeber Art. Gerpielfat-ngungen, Raichinen-Liftate Streng bis-tret, fochgem, Arbeit Bismardplat 13. Tel. 44 083. (80 Debernahmy such n. auswärts

Rauglierhaus 1 1, 20. (91368)

Schreibmajchine. herb weift, Rahmain, pol. Buderfdrant, fi. Rüdenfdrant, Gram-

angage, veria. Mant. bill. s. bert. (11 527" H 5. 2, Abler.

Oelgemälde (Lanbichatien) Schafer, Augarten-ftrafte 15. (11 573

6dial3immer Kiriconum pol., mit Barmer, fompl.

Superhet su berfaufen. Settene Baltiergeriegt. ! Rebaubton - Einzelteile. Ungubor, fagilio por 7-8 tibr. (63680) Rümmel, Schleler-

Y Steversachen Ernst Braun (M. d. R. D. B. W.) Me shein, Winfrittish, 18

Rati. Rechts- is

Geburtsanzeigen Todesanzeigen Trauerkarten Besuchskerten Verlobungskerten Vermilblungskerten

Programme Liedertexts Statuten Mitteilungsbillter Plakafa

Schmalz & Laschinger

im Hause d. Hakenkreuzbanner



Ein lachendes Publikum!

**Dolly Haas** 

als reizender Hotelpage in einer "Hosenrolle"

Der Jage vom Dalmasse-Kotel

Lustige Abenteuer mit

Trude Hesterberg, H. Junkermann, H. Liedtke, H. A. v. Schlettow

für Sportler

Schmelings neuer Gegner 1934 Carnera gegen Paolino Kampl um die Weltmeisterschaft im Schwergewicht

ht für Jugendlicne! — Beginn: We 2.50, 5.00, 7.10, 8.35; 1e 2.00, 4.20, 6.25, 8.35

Canz auf Humor eingestellt ist das heitere Kriminal-Abenieuer

Flucht

**Georg Alexander** Batty Bird, Else Eister, Fr. Fischer Im bunten Tell: ..

"Wintersport und Segelsport" **Newste Tonwoche** 

Beginn: Wo 3.00, 5.00, 7.15, 8.35 So 2.00, 4.20, 6.20, 8.35

Abenteuer - Tempo und

unerhörte Spannung in der neuen Wildwest-Sensation Rin-tin-tins

größte Heldentat Tollkühnheit und Kraft - wilde Reiterei und sensationelle Kämpfe Hauptdarsteller:

Rin-tin-tin der berühmte deutsche Schälerhund

Dazu das Lustspiel:

Die Hasenpfote 3,00, letzie Vorst. 8.30, Sonnt. 3.30

Sonntag, nachmittags 2 Uhr Letzte Märchen-Film-Vorstellung

. Hänsel und Gretel Tonfilm-Märch. n. Gebr. Orimm

2. Die Wichtelmänner (Die kleinen Heinzelmännchen)

3. Ein Lustspiel

Kleine Preise: 25 und 40 Pfennig Samstag, nachm. 2 Uhr im

Anoden

Spezial 100 V. 3.65

Mormal 100 V. 4.25

Seip-Silber 5.60

Din-Siemens 8.50

Seip-Original 6.80

Petrix-Orig. 10.50

Acces 4 Volt 7.95

J 1. 7 Breitestrafe

SCHREIB MASCHINEN

KLEIN-CONTINENTAL

.. i. Holzkast 9.50

Sonntag letzter Tag die entzückende Operette

Gg. Alexander - Marion Tal Theo Lingen

Szöke Szakall in Eingetragener Verein"

u. der übrige reichtel:ge Beiprogramm Ast.: 3.30, 1.20, 1.50, 1.40 8.00

Int. 4.30, 5.50 6.50 8.15, So. 3.00 Whi

Morgen Sonntag 1/2 Ehr für Kinder huntigen Programm

8.2 K

Mannheim ist vergnüg über den neuen großen Heiterkeits-Erfolg!



Regie: Hans Behrendt

Webere Hauptrollen Werner Finth Marie Meißner, Wilh. Diegelman Kurt v. Müllendorf, Hilde Koller

Ursula Grable

zündende Schlagermusik v. Will Me

Die neueste Ufa-Tonwoche Lustspiel - Kulturlin 240 430 630 850



Unwiderrufliche letzte Vorstellung

Reichsparteitag 1933 in Nürnberg

Der Sieg

Einegewaltige Bild-Symphonie des neuen Deutschland — eine Pilm-reportage jener Triumphtage Kleine Preise

Heuse voilständiger Programmwechsel Wilfried Wilden konferiert 7 neue Darbietungen mit dem Gastspiel

Marietta Lenz der Berliner Range

2 Vorstellungen nachm. 4.15 Uhr, abends 8.15 Uhr Tischbestellungen für Weihnachten und Silvester erbeten Telefon 295.71

3. Januar 1934 Einzelunterricht jederzeit

Café Platz'l, U2,2 lab : L. Lauer Gemütliches Familien-Kaffee Jeden Samstag Verlängerung

Mannheim

Samstag, den 16. Dezember 1938 Vorstellung Nr. 127 10. Vorstellung für Erwerbslose Die Kichers

Volkstück in 7 Bildern von Fritz Peter Buch, Regie: Hans Carl Müller Anfang 15 Uhr Ende nach 17.30 Uhr Mitwirkende:

Erwin Linder — Vera Spohr —
Hans Simshäuser — Fritz Schmledel — Fritz Walter — Erich
Krempin — Sigfried Johnt — Klaus
W. Krause — Bum Krüger —
Walter Knaus — Lothar Heyl —
Karl Hartmaim — Willy Birgel
Ernst Langheinz — Lene Blankenfeld — Hermine Ziegler — Karl
Marz — Elisabeth Stieler — Karl
Vogt — Josef Offenbach — Karl
Wegscheider — Karl Verkoyen
Artur Kreß — Paul Paulschmidt
Armin Hegge Armin Hegge

Samstag, den 16. Dezember 1933 Vorstellung Nr. 128 Miete A Nr. 11

Die Kickers

Anfang 19.30 Uhr Morgen: Yenus in Seide

Ende nach 22 Uhr 

Bringt das Christkind Welhnachtswein Holt es ihn bei Bayerlein!

Denn: Bayeriein inhrt reine deutsche Weine Bayeriein kauft Kirsch- n. Zwetschgenwasser direkt beim Erzeuger Bayeriein hat Liköre in sehr schö-nen Geschenkflaschen Bayeriein Hel, Weinbrand, Schaum-

u. Südweine bester Markenfirmen Und die Hauptsnehe: Bayerlein hat Preise die jeder enchwingen kann

Darum meetit des Christitied seine restelentable bei

Adam Bayerlein

Telel. 52773, Mitteistr. 24, Rheinhauserstr. 21

Uhren • Schmuck in größter Auswahl

> Ludwig Groß F 2, 4a

CHRESISMASCHUR J.BUCHER L 1.2 10554K

Pelze Mäntel, Jacken, Fuchse u Felle sehr preiswert. Reparaturen und stets vorteilhait

Pelzhans Schüritz M 3. 4

schlittichubriem. grobe Musiwahl

O finden Sie einen vorzüglichen Mittag- und Abendtisch

WOtrinken Sie die hervorragend. Edel-weine der Wachenha mer Winzer-Genoseensch. Originals zfüllung ? Badenia Telefon 20320

Samstag und Sonntag Spezialität Gänsebraten 8020

Für die Feiertage empfehle Wachenheimer Rotwein Mk. 1,-m Weißwein p. Ltr. v. 1.45 as

"Wittelsbacher Hof

Gronner führt jetzt die Gaststätt

> "Sergola Friedrichsplatz 9 | Heute Samstag

zum Ausschank "Die Weltmarke" Würzburger Hofbräu

Goldenes Lamm Heute Samstag Schlachtfest Bekannte Spezialitäten

Schrempp-Printz-Bockbler Bs ladet höflichst ein I. Neumani



Heber Freund? Ja weißt Du denn nicht, daß es im "Pfalzkeller" N 7, 8

so'n feinen Trop-ien und la Essen gibt. Dort treifen wir uns jede Woche 2 bis 3 m il Samstags ist auch n. Verlängerung Wo

Naturreine Weine Pschorr-Bris Haberecki-Speziai



P 4, 14 am Strohmark Der Treffpunkt der Feinschmeder

Neckartal T1.5 Inhaber: Willy Baum

Jeden Samstag Verlängerung

Nationaltheater Mannhei Eintrittskartenverkauf für

Weihnsehten und Neujahr Der Verkauf beginnt am:

Montag, den 18. Dezember für die Vorstellungen vom 19. bis eines 27. Dezember Mittwoch, den 27. Dezembe

für die Vorstellungen vom 28. Dezembe bis einschl. Z. Januar Dienstag, den 2. Januar lde die Vorstellungen vom 3. bis eines

zu den üblichen Kas enstunden. 66174

Süddeutsche Zucker-Aktiengesellschaft Mannheim liefert in anerkannt unübertroffener Gute und Reinheit aus ihren Werten. Frankenthat, Groß-Gerau, Heilbronn, Offstein, Regensburg, Stuttgart, Waghauser

Gußwürfel, Gemahlene Raffinaden, Terlzucker, Kristallzucker

Im Hessisch bel Förschner



Belpgig, walt Dr. Cad-mit folgenben geh ift Glefchid Runbe marb,

mer es burd geworben: 2 lich einmal

Die Bebeutun boben Berren wabre Echmut fen. Man bat f ftellen, ale fpie ob es nicht n Zorgler fel. Arbeiterrate be fere nieberlege den Drud ma ich bas folgen Parifer Ze

> Torgler beto Ihrer Berte Molehnung gung Ihren und bie Regi (Bot

"Antrag be

**MARCHIVUM** 

Forts

Angehlagter Derteidigun ben Senat ge ten Corgler Ilden Griin Es ift na gungsvortra Dauer einge prozegordnu sunadift noch hlagebebörde

Ceipgi

anwalt Dr.

Recht Gebro nicht ficher. jum zweiten Angehlagten Had der D Drozehordnu fen aber aus Solukwort 1 die im Derle Inng por Ge

gehlagten 31

febt murbe, in mußte betroffe wie weit til witrung in 2 Sombol ber 2 mar bor ber & Bur feben p

war balb bem Man bat berfu fdiele Lage su Mationalfogial fagt, ich möcht